

# Protokoll

der ersten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 12. Oktober 2018  
Zeit: 16:06 – 18:37 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Maike Bauer, Antonia Biela,  
Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Leif Jacob,  
Leonard Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine  
Schulze

Abwesend: Cynthia Buchhardt

Gäste: Nils Berndt, André Prater, Marie Rohde, Jonathan  
Schäfer, Lukas Traxl, Timon Weinmann, Ian  
Zimmermann

Sitzungsleitung: André Prater  
Protokoll: Ian Zimmermann

## Tagesordnung:

---

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
TOP 3	Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung	
TOP 4	Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern	
TOP 5	Ernennung von Delegierten für externe Gremien	
TOP 6	Ernennung freier Mitarbeiter	
TOP 7	Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung	
TOP 8	Sprechstunden	
TOP 9	Semesteranfangsparty	(1 Finanzbeschluss)
TOP 10	Erstifahrt LeBaVoWo	(1 Finanzbeschluss)
TOP 11	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 12	Social Media	
TOP 13	Sonstiges	

---

### 1.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Jens berichtet kurz vom Lehramtsrat.

Im vergangenen September haben Umlaufverfahren mit Bezug auf die Studieneinführungstage stattgefunden. Im Anhang befinden sich die entsprechenden Beschlussprotokolle.

Es gibt keine Post oder Mails, die unbedingt heute besprochen werden müssen. Daher verzichten wir heute darauf, selbige zu besprechen.

## 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

André stellt fest, welche der für die Wahlperiode 2018/19 gewählten Mitglieder des Fachschaftsrats anwesend sind. Es sind zu diesem Zeitpunkt acht von zehn Mitgliedern anwesend, da Alexander verspätet zur Sitzung kommt. Damit ist der neue Fachschaftsrat beschlussfähig und konstituiert.

Wir besprechen Änderungen an der Tagesordnung. Lukas möchte einen Tagesordnungspunkt für die Erstfahrt hinzufügen. Damit sind alle einverstanden. Dieser soll vor dem Punkt *Planung zukünftiger Veranstaltungen* behandelt werden. Antonia meldet außerdem den Tagesordnungspunkt *Social Media* an. Wir ordnen ihn zum Ende hin, aber noch vor *Sonstiges* in die Tagesordnung ein. Wir stimmen über die geänderte Tagesordnung ab.

Beschlusstext: *Die Tagesordnung aus der Einladung wird um oben genannte Punkte ergänzt.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 1.3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung

André stellt die Rolle des Sprechers gemäß unserer Satzung vor. Es werden Theresa und Alexander für das Amt vorgeschlagen. Beide sind gerne bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Es gibt auf Nachfrage keine Fragen an die beiden KandidatInnen, keinen Wunsch nach einer Personaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit und keinen Antrag auf eine geheime Wahl.

### Wahl des Sprechers:

Theresa:	6 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
Alexander	2 Stimmen	Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Theresa Herrmann als Sprecherin gewählt.

Theresa nimmt die Wahl an. Wir gratulieren ihr herzlich dazu.

Wir brauchen außerdem eine Stellvertretung für die Sprecherin. Alexander wird für diese Position vorgeschlagen. Er möchte diese Aufgabe gerne machen.

### Wahl des stellv. Sprechers:

Alexander:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Alexander Hörig als stellvertretender Sprecher gewählt.

Alexander nimmt die Wahl an. Wir gratulieren ihm herzlich zur Wahl.

André bietet nun an, die Sitzungsleitung an die Sprecherin oder ihren Stellvertreter abzugeben. Diese möchten aber André gerne die Leitung dieser Sitzung überlassen.

## 1.4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern

André erklärt kurz die Ämter der Haushaltsverantwortung und der Kassenverantwortung und nennt frühere InhaberInnen derselben.

Christine und Jonathan werden als KandidatInnen für die Haushaltsverantwortung vorgeschlagen. Beide sind bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

**Wahl des Haushaltsverantwortlichen:**

Christine:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
Jonathan	1 Stimme	Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Christine Schulze als Haushaltsverantwortliche gewählt.

Christine nimmt die Wahl an.

Wir möchten außerdem wieder eine Stellvertretung für die Haushaltsverantwortliche bestimmen. Timon schlägt Leif vor. Jonathan schlägt Alexander vor. Beide würden diese Rolle gerne übernehmen.

**Wahl des stellv. Haushaltsverantwortlichen:**

Leif:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
Alex:	0 Stimmen	Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Leif Jacob als stellvertretender Haushaltsverantwortlicher gewählt.

Leif nimmt die Wahl an.

Wir kommen als Nächstes zur Kassenverantwortung. Jonathan wird für diese Position vorgeschlagen. Er möchte das gerne machen. Jens fragt Jonathan, ob letzterer sich als Teil des Fachschaftsrats sieht. Jonathan bejaht dies.

**Wahl des Kassenverantwortlichen:**

Jonathan:	9 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Jonathan Schäfer als Kassenverantwortlicher gewählt.

Jonathan nimmt die Wahl an.

Auch für dieses Amt soll es eine Stellvertretung geben. Christine schlägt Alexander hierfür vor, der das gerne machen möchte. Marie wird auch vorgeschlagen, möchte diese Rolle aber nicht übernehmen.

**Wahl des stellv. Kassenverantwortlichen:**

Alex:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	2 Stimmen

⇒ Damit ist Alexander Hörig als stellvertretender Kassenverantwortlicher gewählt.

Alexander nimmt die Wahl an.

## 1.5 Ernennung von Delegierten für externe Gremien

André erklärt kurz, worum es in diesem Tagesordnungspunkt geht und stellt die relevanten Gremien sowie bisherige Delegierte vor.

Für die FSR-Kom werden Jonathan, Marie, Leonard, Nils und Jens vorgeschlagen. Zunächst erklären sich auf Nachfrage nur Jonathan und Jens zu dieser Tätigkeit bereit. Es wird vor-

geschlagen, Delegierte und Hauptverantwortliche für die Arbeit in der FSR-Kom separat zu benennen. Wir können nämlich beliebig viele Delegierte benennen. Die Idee dabei ist, dass die Verantwortlichen im Normalfall an der Sitzung der FSR-Kom teilnehmen, aber die zusätzlichen Delegierten gegebenenfalls vertreten können. Im Sinne dieses neuen Konzepts können sich Leonard und Nils nun doch vorstellen, Delegierte zu werden. Wir gehen zur Abstimmung über.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik ernennt Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Leonard Jakobowsky und Nils Berndt zu seinen FSR-Kom-Delegierten in der Amtsperiode 2018/2019.*

**Abstimmung:** 8/0/1<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Die Verantwortlichen für die FSR-Kom legen wir dann im Tagesordnungspunkt *Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung* fest.

André stellt kurz den Lehramtsrat vor. Jens, Christine, Leonard und Cynthia werden als Delegierte für dieses Gremium vorgeschlagen. Christine erklärt kurz einige wichtige Unterschiede zur FSR-Kom: Es gibt kein Stimmrecht und auch keinen Geldtopf, über den der Lehramtsrat verfügt.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik ernennt Jens Lagemann, Christine Schulze, Leonard Jakobowsky und Cynthia Buchhardt zu seinen Delegierten für den Lehramtsrat in der Amtsperiode 2018/2019.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Wir kommen als Nächstes zum Institutsrat. Dieser gehört zu den Gremien, für die wir nur Empfehlungen aussprechen. Das Bestimmen der studentischen Mitglieder des Institutsrats obliegt den gewählten studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats. André erklärt kurz die Arbeit des Institutsrats. Jonathan schlägt Timon vor. Timon würde das zwar gerne übernehmen, aber wir möchten eine Person mit dem Amt betrauen, die noch länger hier an der Fakultät bleibt. Das ist bei Timon jedoch ungewiss. Nach einer kurzen Diskussion möchten wir, dass Theresa und Charlotte die studentischen Mitglieder des Institutsrats bleiben. Wir vertagen diesen Punkt vorerst. In der Institutsratssitzung am kommenden Mittwoch sind die beiden sowieso noch in ihrem Amt, da erst in der Fakultätsratssitzung am 24. Oktober neue studentische Mitglieder bestimmt werden können.

Auch für den Prüfungsausschuss können wir nur Vorschläge machen. Jens würde gerne studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss werden, ist sich aber nicht sicher, ob das zeitlich mit seinem Praxissemester vereinbar ist. Nach Klärung der üblichen Sitzungszeiten des Prüfungsausschusses stellt sich aber heraus, dass das kein Problem sein sollte. André schlägt zusätzlich Jonathan und Christine vor. Des Weiteren schlägt er vor, dass wir per Abstimmung zwei KandidatInnen aus den drei genannten auswählen und in eine Wunschreihenfolge bringen. Dazu führen wir eine nichtgeheime Abstimmung mit der Möglichkeit von Mehrfachmeldungen durch.

**Vorschlag studentische Mitglieder des Prüfungsausschusses:**

Jonathan:	1 Stimme	Jens:	8 Stimmen
Christine:	4 Stimmen	Enthaltung:	0 Stimme

⇒ Der FSR Mathematik schlägt also Jens Lagemann und Christine Schulze – in dieser Reihenfolge – als studentische Mitglieder für den Prüfungsausschuss vor.

Alexander beschreibt kurz die Studienkommission. Diese dient offiziell dazu, den Studiendekan bei seiner Arbeit zu unterstützen. Alexander merkt dazu an, dass es seiner Meinung nach nicht klar ist, was das genau bedeuten soll. Er ist außerdem nicht zufrieden damit, wie in diesem Gremium mit den Studierenden und den von uns eingebrachten Vorschlägen umgegangen wurde. Jonathan weiß zu berichten, dass Hannah Steil vom FSR Informatik weiter in der Studienkommission tätig sein möchte. Auch André glaubt, dass wir durch die Arbeit in diesem Gremium keine großen Verbesserungen der Studienbedingungen an unserer Fakultät erreichen können. Dennoch glaubt er, dass wir zumindest bei einigen kleineren Sachen in der Studienkommission mitreden können und auch angehört werden. Alexander erklärt, dass sich die Studienkommission höchstens zweimal im Semester trifft. Jens möchte das Aussprechen von Empfehlungen für die studentischen Mitglieder der Studienkommission gerne auf unsere nächste Sitzung vertagen. Alexander sagt, an der nächsten Sitzung der Studienkommission könne er noch teilnehmen.

## 1.6 Ernennung freier Mitarbeiter

André erklärt kurz die eher bescheidenen Rechte und Pflichten eines freien Mitarbeiters. Es gibt viele Vorschläge für freie MitarbeiterInnen. Wir entscheiden uns dazu, über alle gemeinsam abzustimmen.

*Beschlusstext: Der FSR Mathematik ernennt Jonathan Schäfer, Timon Weimann, André Prater, Lukas Traxl, Marie Rohde, Nils Berndt, Ian Zimmermann, Charlotte Pfeifer, Sebastian Uschmann, Tanja Krebedüinkel, Saskia Steiner, Larissa Rosenthal, Franziska Sieron und Jan Standke zu freien MitarbeiterInnen.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Von den genannten Personen nehmen alle Anwesenden ihre Ernennung an. Charlotte, Sebastian, Tanja, Saskia, Larissa, Franziska und Jan müssen wir noch fragen.

## 1.7 Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung

Der Fachschaftsrat kann sich nach §11 der Satzung selbst Aufgabenfelder definieren und Verantwortliche für diese Aufgabenfelder festlegen.

- André schlägt Jonathan für die FSR-Kom-Verantwortung vor.

*Beschlusstext: Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „FSR-Kom“ ein und ernennt Jonathan Schäfer zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

- Für den Bereich Social Media werden Maike, Theresa und Antonia vorgeschlagen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Social Media“ ein und ernennt Maïke Bauer, Theresa Herrmann und Antonia Biela zu den Verantwortlichen für diesen Bereich. Dabei sind alle drei gleichberechtigt.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Marie und Maïke möchten beide gerne die Verantwortung für „Gnomi“ übernehmen.<sup>1</sup>

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Gnomi“ ein und ernennt Marie Rohde und Maïke Bauer zu den Verantwortlichen für diesen Bereich.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- André berichtet, dass Franziska sich gerne wieder um Lehrstuhlabende kümmern möchte. Christine will Franziska dabei unterstützen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Lehrstuhlabende“ ein und ernennt Franziska Sieron und Christine Schulze zu den Verantwortlichen für diesen Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Theresa schlägt Antonia als Plakatverantwortliche vor. Antonia möchte das gerne wieder machen. Patricia und Theresa wollen Antonia dabei unterstützen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Plakate“ ein und ernennt Antonia Biela zur Hauptverantwortlichen für diesen Bereich. Patricia Asemann und Theresa Herrmann unterstützen Antonia als Stellvertreterinnen bei ihrer Arbeit.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Für den Arbeitsbereich „Post und E-Mail“ wird zunächst Ian vorgeschlagen, der diese Rolle auch letztes Jahr innehatte. Ian ist auch bereit, diese Aufgabe weiterhin auszuführen. Wir wollen aber auch eine Stellvertretung benennen, da Ian womöglich nach dem aktuellen Semester nicht mehr da ist. Diese Person soll dadurch rechtzeitig eingearbeitet werden. Jonathan schlägt Leif vor, der diese Aufgabe aber nicht übernehmen möchte. Jonathan schlägt Nils vor, der diese Position ebenfalls ablehnt. Antonia schlägt Maïke vor. Auch Maïke möchte sich nicht dieser Aufgabe annehmen. André kann sich vorstellen, dass Cynthia das vielleicht machen möchte. Unter den Anwesenden findet sich allerdings niemand. Wir benennen also vorerst nur Ian, wollen aber später noch einmal auf diese Angelegenheit zurückkommen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Post und E-Mail“ ein und ernennt Ian Zimmermann zum Verantwortlichen für diesen Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Wir wollen auch wieder einen Arbeitsbereich für die Weihnachtsvorlesung einrichten. Allerdings erklärt sich unter den Anwesenden niemand dazu bereit, diese Verantwortung zu übernehmen.

---

<sup>1</sup>Ein gewähltes Mitglied ist zum Zeitpunkt dieser Abstimmung vorübergehend nicht im Raum.

- Alexander möchte einen Arbeitsbereich Technik einführen und auch eine Verantwortlichkeit für Dokumentation. Das Schreiben von Posts auf unserer Homepage soll seiner Idee nach zum Bereich „Social Media“ transferiert werden. Die Technikerin oder der Techniker ist dann dafür verantwortlich, dass auf technischer Ebene alles funktioniert, Updates eingespielt werden und so weiter. Dies wäre dann also getrennt vom Verfassen von Inhalten für die Homepage oder das Wiki. André sieht das Problem, dass dann niemand mehr für die Seiten auf unserer Homepage abseits der Posts verantwortlich ist. Hierzu gehören zum Beispiel die Mitgliederseite, die MatheCafé-Seite und die FAQ-Seite. Lukas weist daraufhin, dass es wichtig ist, die Aufgaben der Technikverantwortung präzise zu definieren und diese Definition auch zu dokumentieren, sodass alle genau wissen können, worin diese Aufgaben bestehen. Wir brauchen also erst eine genauere Vorstellung von den neuen Arbeitsbereichen, die wir eventuell einführen möchten. Alexander, Antonia und André möchten sich über diese Neugestaltung Gedanken machen. In der Zwischenzeit wird Timon weiterhin die Homepage- und Kalenderverantwortung in ihrem bisherigen Sinne übernehmen. Jens bittet die Arbeitsgruppe, die Einladung zum Treffen an den internen Verteiler zu schicken, sodass alle – insbesondere die heute nicht Anwesenden – die Chance haben, der Arbeitsgruppe noch beizutreten.
- Patricia ist bereit, die Protokollführung zu übernehmen.

Alexander, Antonia,  
André: Arbeitsgruppe  
neue Arbeitsbereiche

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Protokoll“ ein und ernennt Patricia Asemann zur Verantwortlichen für diesen Bereich.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 1.8 Sprechstunden

Jonathan möchte montags von 18 Uhr bis 22 Uhr eine Sprechstunde im Linux-Pool 2 anbieten. Alexander und Christine haben ebenfalls Interesse daran, eine Sprechstunde anzubieten. André vermutet, dass auch Cynthia und Sebastian gerne Sprechstunden übernehmen möchten. Christine kümmert sich darum, dass ein Sprechstundenplan zustande kommt. Insbesondere holt sie sich dafür die Rückmeldung von den genannten Personen ein.

Tine: Sprechstunden-  
plan

## 1.9 Semesteranfangsparty

Letzte Woche wurden bereits die Plakate aufgehängt und die Karten gedruckt. Der Finanzplan muss noch beschlossen werden (siehe Anhang). Antonia erklärt dazu eininige Aspekte. Die Dekoration übernimmt der Besitzer des M-Pire. Ab einer bestimmten Zahl von verkauften Karten übernimmt das M-Pire außerdem weitere Kosten. Wir rechnen aufgrund des Mottos und der beteiligten Fachschaften damit, dass tatsächlich viele Leute kommen. Für die Einrichtung von Schichten für den Vorverkauf wird es noch ein Doodle<sup>2</sup> geben. Der Vorverkauf soll dienstags bis donnerstags jeweils von 11 Uhr bis 13 Uhr stattfinden. Christine merkt an, dass sie es nicht gut findet, dass sie erst spät und außerdem durch Facebook von der Party erfahren hat.

<sup>2</sup>leider kein Duddle - Anm. des Protokollanten

Finanzbeschluss WS18/1: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, eine Party im M-Pire mit den Fachschaftsräten Chemie und Geschichte zu veranstalten. Dazu beschließt der Fachschaftsrat, den vorliegenden Finanzplan zu akzeptieren. Die Kosten oder der Gewinn, welche aus der Party hervorgehen, werden dabei gemäß Finanzplan in gleichem Maße auf die drei beteiligten Fachschaftsräte aufgeteilt.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Antonia bittet alle, Werbung in den Vorlesungen, die sie besuchen, zu machen. Der FSR Chemie möchte die Abrechnung übernehmen. Wir halten es für wichtig, dass es auch in der Mensa im Philosophenweg einen Vorverkauf gibt, um möglichst viele Leute zu erreichen. Wir wollen außerdem eine zweite physische Kasse, damit wir z.B. auch auf unseren Veranstaltungen Karten verkaufen können.

Beschlusstext: *Wir beschließen, eine Kasse für die Party im M-Pire zu beantragen, falls das der FSR Chemie nicht bereits getan hat.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 1.10 Erstifahrt LeBaVoWo

Lukas hat gestern einen überarbeiteten Finanzplan für unsere Ersti-Fahrt, das Lehramts-Bachelor-Vorbereitungswochenende, über den internen Verteiler geschickt (siehe Anhang). Er bittet den Fachschaftsrat, diesen Finanzplan zu beschließen und eine Kasse zu beantragen. Die Anmeldegebühr soll mit Bargeld bezahlt werden. Christine fragt, wann die Anmeldung möglich sein wird. Lukas antwortet, er werde die Termine erst heute Abend festlegen. Lukas erklärt, dass die Teilnehmerzahl durch 80 nach oben beschränkt ist.

Finanzbeschluss WS18/2: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das „Lehramts-Bachelor-Vorbereitungswochenende“ durchzuführen. Dazu akzeptiert er den vorliegenden Finanzplan (siehe Anhang). Des Weiteren beantragt der Fachschaftsrat Mathematik für dieses Projekt eine Kasse vom 16. bis zum 31. Oktober 2018.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Jonathan fragt nach der Werbung für die Veranstaltung. Lukas antwortet, dass schon im „Erstiheft“ und bei mehreren Veranstaltungen der Studieneinführungstage für das LeBaVoWo geworben wurde. Einige Leute aus dem FSR haben auch direkt mit Leuten darüber gesprochen. Außerdem möchte er nächste Woche in die Vorlesungen gehen, um dort für die Erstifahrt zu werben.

## 1.11 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Das Sportturnier im November findet nicht am Sonntag, den 25., sondern am Samstag, den 24. November, statt.

Nächste Woche Donnerstag, den 18. Oktober, wollen wir einen Spieleabend ausrichten. Christine erinnert daran, dass wir letztes Jahr auch einen Spieleabend früh im Semester hatten, der sehr gut funktioniert hat. Die Idee dabei ist, dass wir in der Wahrnehmung der



Erstis zu diesem Zeitpunkt durch die Studieneinführungstage noch präsent sind. André fragt, ob wir die Fachschaftsrate Informatik und Bioinformatik auch in diese Veranstaltung mit einbeziehen möchten. Wir wollen sie auf jeden Fall zu einer Beteiligung einladen, auch wenn das eine sehr kurzfristige Einladung darstellt.

Antonia möchte bis Montag die Plakate aufhängen. Lukas plant sowieso, in die Vorlesungen der Erstsemesterstudierenden zu gehen, um Werbung für das LeBaVoWo zu machen. Bei dieser Gelegenheit möchte er auch Werbung für unseren Spieleabend am 18. Oktober und unsere Party am 25. Oktober machen.

Problematisch ist, dass wir am Donnerstag um 18 Uhr auch unsere nächste Sitzung abhalten wollen. Wir lassen daher den Spieleabend etwas später beginnen: um 19 Uhr. Außerdem beschließen wir etwas Geld für Verpflegung.

Finanzbeschluss WS18/3: *Wir wollen 15 € für Snacks und Getränke für einen Spieleabend beschließen.*

**Abstimmung:** 9/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Alex, Nils: Einkauf  
Spieleabend

Nils: Aufbau Spiele-  
abend

Alexander und Nils übernehmen den Einkauf. Nils erklärt sich außerdem bereit, sich um den Aufbau zu kümmern.

Menschen, die noch an der kommenden KoMa (Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften) vom 31. Oktober bis zum 04. November 2018 in Erlangen teilnehmen möchten, müssen sich mit der Anmeldung beeilen. Jonathan, Christine und Sebastian werden zur KoMa fahren und würden sich über neue TeilnehmerInnen freuen. Jens fährt eventuell auch mit, falls es ihm möglich ist.

## 1.12 Social Media

Antonia und Tanja möchten ein Instagram-Konto für den Fachschaftsrat Mathematik eröffnen. Dies soll für Werbung und Fotos von Veranstaltungen genutzt werden. Eine weitere Verwendungsmöglichkeit ist das Vorstellen von Angehörigen des FSRs. Mit Photos und kleinen Texten könnten sich die Mitglieder den Studierenden kurz präsentieren. Bei entsprechendem Interesse könnten sich zum Beispiel auch ÜbungsleiterInnen und DozentInnen auf diese Art und Weise vorstellen.

Antonia und Tanja möchten diesen Account möglichst schnell in Betrieb nehmen, um die Erstsemesterstudierenden gleich zu Beginn des Semesters nicht zu verlieren. Allerdings muss eine solche Präsenz des Fachschaftsrats im Internet durch den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität genehmigt werden, da das Erstellen eines solchen Kontos einen Vertrag im Namen der Studierendenschaft darstellt. Christine weiß, dass das Lehramtsreferat einen Instagram-Account hat. Sie möchte dort nachfragen, wie sie das erreicht haben. André meint, wir könnten auch den Vorstand fragen. Er schlägt vor, dass wir jetzt ein Meinungsbild zu dem Thema machen und uns dann über unsere Möglichkeiten informieren.

Meinungsbild: *Wir fänden es sehr gut, auf Instagram präsent zu sein. Wir beauftragen Antonia und Christine damit, alles dafür Nötige in die Wege zu leiten.*

**Abstimmung:** Eine überwältigende Mehrheit ist dafür. In Zahlen: 13/0.

## 1.13 Sonstiges

Jonathan berichtet, dass wir ein neues Sofa im FSR-Büro haben.

Marie weist darauf hin, dass in einem Workshop zur kollegialen Beratung im Rahmen des Mentorinnenprogramms noch Plätze frei sind. Dieser soll am Mittwoch, den 17. Oktober, von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr stattfinden. Falls jemand potentielle Interessentinnen kennt, so möge man sie diesbezüglich informieren.

Jonathan schlägt vor, schon jetzt zu beginnen, ProfessorInnen zu fragen, ob sie bei der Weihnachtsvorlesung einen Vortrag halten möchten. Jeder kann eine solche Anfrage stellen und es den anderen FSR-Mitgliedern mitteilen, damit alle über den aktuellen Stand Bescheid wissen können.

Alexander weist darauf hin, dass er gestern Mails mit Aufgaben für die Evaluation der Lehre des vergangenen Semesters herumgeschickt hat. Er bittet alle, sich in Bälde dieser Aufgaben anzunehmen. Er kündigt außerdem an, dass er bei der nächsten Lehrevaluation noch vor der Prüfungszeit fertig werden möchte.

Wir sprechen über einen möglichen Termin für die wöchentliche Sitzung in der kommenden Vorlesungszeit. Es hat ein Duddle gegeben, bei dem sich Dienstag um 18 Uhr und Donnerstag um 18 Uhr als relativ günstig ergeben haben. Dienstags können aber beide Finanzverantwortlichen und insgesamt zwei gewählte Mitglieder nicht. Es wird der Vorschlag in den Raum geworfen zwischen beiden Terminen zu alternieren, sodass niemand in jeder Woche vom Besuch der Sitzung ausgeschlossen wird. Wir wollen zunächst aber den Termin am Donnerstag ins Auge fassen. Die nächste Sitzung wird also nächsten Donnerstag um 18 Uhr stattfinden.

---

Ian Zimmermann  
Protokollführung

---

André Prater  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Beschlussprotokoll Umlaufverfahren „Finanzplan Studieneinführungstage 2018“

Das Umlaufverfahren mit dem Beschlusstext „Der FSR Mathematik beschließt 749 Euro für die Studieneinführungstage 2018 gemäß des Finanzplans.“ wurde mit 6/0/0 (Ja-Stimmen/ Nein-Stimmen/ Enthaltungen) angenommen.

Theresa Herrmann  
Sprecherin FSR Mathematik

Finanzplan (vorläufig)			
Hier sind die vorraussichtlichen Ein-und Ausgaben zu sehen			
Projekt	Posten	Ausgaben	Einnahmen
<b>Kneipenabend</b>	Knabbereien für die Studi	15,00 €	
<b>Erstiheft</b>	Druck von 100 Erstiheften	180,00 €	
	Gummibärchen	7,00 €	
	Einnahmen durch Verkauf (Verkaufspreis 1 euro)		100,00 €
<b>Erstitüten</b>	-		
<b>Lasertag</b>	-		
<b>Führung durch die Fakultät</b>	Druck von Fakultätsplänen	10,00 €	
<b>Last-Minute-Stundenplan</b>	-		
<b>Mädelsabend</b>	Knabbereien für Studis	10,00 €	
<b>Spieleabend</b>	Knabbereien für Studis	30,00 €	
	Getränke für Studis	15,00 €	
<b>Grillabend</b>			235,00 €
	100 Bratwürste	70,00 €	
	100 Grillkäse	110,00 €	
	200 Bröttchen	30,00 €	
	Grillbriketts (2)	10,00 €	
	Getränke für Studis	10,00 €	
	Sonstiges	5,00 €	
<b>Wanderung</b>			25,00 €
	Knabbereien für Studis	15,00 €	
	Getränke für Studis	10,00 €	
<b>Schnitzelwanderung</b>			27,00 €
	Knabbereien für Studis	15,00 €	
	Getränke für Studis	10,00 €	
	Druckkosten	2,00 €	
<b>Stadtralley</b>			65,00 €
	Preise	15,00 €	
	Shotgläser	10,00 €	
	Alkoholfreie Getränke	20,00 €	
	Sonstiges (Deko und Spielutensilien)	20,00 €	
<b>Professoren-Brunch</b>	Einkauf – Speisen und Getränke für den Brunch	100,00 €	
<b>Namensschilder</b>	Druck der Namensschilder	10,00 €	Das erscheint mir arg teuer.
<b>Ersti-Flyer</b>	Druck der Ersti-Flyer	20,00 €	
	<b>Gesamt</b>	<b>749,00 €</b>	<b>100,00 €</b>
	<b>Gesamt ohne Erstiheft</b>	<b>562,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
			Wir könnten insgesamt Spenden sammeln
	Kosten für Mathe	327,86 €	Hier ist das Erstiheft mit drin
	Kosten für Informatik	240,86 €	
	Kosten für Bioinformatik	80,29 €	
		Hier wurde der übliche Schlüssel verwendet	

## Beschlussprotokoll Umlaufverfahren „Kasse StET 2018“

Das Umlaufverfahren mit dem Beschlusstext „Der FSR Mathematik beschließt eine Kasse für die StET 2018“ wurde mit 7/0/0 (Ja-Stimmen/ Nein-Stimmen/ Enthaltungen) angenommen.

Theresa Herrmann  
Sprecherin FSR Mathematik

## Finanzplan Semesteranfangsparty

Eine Zusammenarbeit des FSR Chemie, FSR Geschichte und des FSR Mathematik.

Posten	Betrag in €
Karten (Vorverkauf) 300 Stk a 3€	900
Karten (Abendkasse) 50 Stk a 4€	200
Gesamt	1100
DJ	-250
GEMA	-100
Security	-400
Plakate	-50
Eintrittskarten (Druck)	-30
DEKO (Konfettikanone etc.)	-100
Knabberkram	-70
Willkommensgeschenk / Specials	-100
Gesamt	0

Der komplette Finanzplan muss von allen drei Fachschaftsräten beschlossen werden. Zudem wird jeweils ein Drittel der Kosten von den jeweiligen Fachschaftsräten getragen. Falls Gewinn erwirtschaftet werden sollte, wird dieser ebenfalls auf alle drei Fachschaftsräte in gleichem Maße aufgeteilt.

**Kostenaufstellung LeBaVoWo 2018** (Stand: 11.10.2018)

<b>Ausgaben</b>	Preis (in €)	Anzahl	Gesamt (in €)	<b>Einnahmen</b>	Preis (in €)	Anzahl	Gesamt (in €)
Kosten Teilnehmer	42	80	3360	Kosten Teilnehmer	45	80	3600
Kosten Mentoren	42	10	420	Kosten Mentoren	42	10	420
Saalmiete	225	1	225				
Heizkosten für Saal	25	2	50				
Sonstiges (Druckkosten, Kleinkram, usw)	10	1	10				
<b>Gesamt</b>			<b>4065</b>				<b>4020</b>
<b>Differenz</b>			<b>-45</b>				

# Protokoll

der zweiten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 18. Oktober 2018  
Zeit: 18:06 – 19:48 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia  
Buchhardt, Alexander Hörig, Leif Jacob, Leonard  
Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine Schulze  
Abwesend: Maike Bauer, Theresa Herrmann  
Anw. freie Mitarbeiter: Tanja Krebedüinkel, André Prater, Jonathan Schäfer,  
Jan Standke, Saskia Steiner, Sebastian Uschmann,  
Ian Zimmermann  
Sitzungsleitung: Alexander Hörig  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

TOP 1 Post und Berichte  
TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen  
TOP 3 How to be better (1 Finanzbeschluss)  
TOP 4 Sitzung der Studierenden-AG  
TOP 5 Schlüsselsituation im FSR  
TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)  
TOP 7 Sonstiges

---

### 2.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Ian berichtet, dass wir in der vergangenen Woche keine Post erhalten haben. Er berichtet von folgenden E-Mails:

- Die Fakultät hat uns informiert, dass es vom 5. bis zum 15. November im Gebäude Ernst-Abbe-Platz 2 zu Behinderungen aufgrund von Bauarbeiten kommen wird.
- Der FSR Info hat uns eine E-Mail mit einer aktuellen Schlüsselliste weitergeleitet.
- Patricia S. hat eine E-Mail mit einem Angebot für Lehramtsstipendien in den USA (Diversity USA) mit einer Eigenbeteiligung von 300€ erhalten. Wir entscheiden, dass wir diese Information über unseren FSR-Verteiler an Studierende weiterleiten wollen.

Jonathan berichtet kurz von der StuRa-Sitzung am vergangenen Dienstag. Es gibt einen neuen Fachschaftsbeauftragten sowie eine Sonderkommission für den Haushalt.

Es werden außerdem studierende Vertreter für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes gesucht.

Christine berichtet vom Lehramtsrat am 17. Oktober. Am 23. und 24.11. findet das Plan-

spiel Schulalltag statt. Wir diskutieren, ob wir dafür auf Facebook werben wollen, indem wir die Veranstaltung teilen. Wir wollen zunächst weitere Informationen einholen und den Post dann auf die Facebook-Warteliste setzen, da wir im Moment sehr viele Beiträge teilen. Es wurden die StET (Studieneinführungstage) besprochen. Aus Lehramtssicht sind sie gut verlaufen. Die Uni- und Physik-Homepage werden als wegen schlechter Struktur bemängelt. Einige Studienanfänger hatten Schwierigkeiten, Informationen zu den richtigen Vorkursen zu finden.

Am 25. Oktober, 12-14 Uhr, findet der Lehrerbildungsausschuss statt, es wird dort eine Diskussionsrunde mit dem thüringischen Bildungsminister geben. Die Anmeldung erfolgt über das Lehramtsreferat.

Jonathan erwähnt, dass die nächste FSR-Kom am 14.11.2018 stattfinden wird.

Leider ist Charlotte heute nicht anwesend. Wir wollen uns bei ihr über die Ergebnisse der Institutratssitzung vom 17.10. informieren.

## 2.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Alexander berichtet von den StET. Er war dieses Jahr Hauptverantwortlicher, möchte diese Rolle im nächsten Jahr aber nicht mehr übernehmen. Er wünscht sich, dass alle Informationen rund um die Planung und Durchführung der StET zu Dokumentationszwecken an ihn geschickt werden. Wir besprechen, was in diesem Jahr nicht so gut geklappt hat. Alexander ist von der geringen Beteiligung von Helfern in diesem Jahr enttäuscht. Die Anmeldung zum Vorkurs auf der Homepage soll verbessert werden. Dieses Jahr gab es besonders viele Teilnehmer (z.B. Biologie- oder Psychologie-Erstis), die nicht zur primären Zielgruppe gehörten. Christine erklärt, dass auf der zentralen Uni-Homepage auf unseren Vorkurs als allgemeinen Mathe-Vorkurs verlinkt wird; vermutlich stiftet das Verwirrung.

Alexander erzählt vom Feedback zur StET. Es fiel grundweg positiv aus, allerdings war der erste Tag für die Lehramtler sehr anstrengend. Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen, besonders die Stadtrallye. Er schätzt, dass in diesem Jahr verhältnismäßig viele Leute den Vorkurs abgebrochen haben. Antonia erzählt von Gesprächen mit Teilnehmern, die bemängeln, dass alle geselligen Abendveranstaltungen terminlich eng beieinander lagen. Wir finden, dass der Vorkurs vor diesen Veranstaltungen nicht in den Hintergrund rücken sollte. Cynthia schlägt vor, im nächsten Jahr den Feiertag und das Wochenende zu nutzen, um zu verhindern, dass solche Veranstaltungen den Vorkurs behindern. Sebastian möchte ein Treffen aller Orga-Beteiligten, um einzelne Veranstaltungen zu besprechen.

Tanja erzählt von den Erstituten. Sie wurden sehr gut angenommen. Wir haben Plakate der Uni Jena für die Erstituten erhalten; allerdings zu wenige, um sie fair auf die Tüten aufzuteilen. Daher wurden sie nicht verwendet. Tanja schlägt vor, sie zur Verwendung für FSR-Veranstaltungen und -Mitglieder in den FSR-Raum zu legen. Alexander möchte 14 der Plakate als Preise für das Sportturnier verwenden. Der Rest steht dem FSR zur freien Verfügung. Danke, Tanja! Jonathan fragt, ob die Box mit dem übriggebliebenen Erstituten-Material vom letzten Jahr verwendet wurde. Tanja wusste jedoch nichts von der Kiste. Alex freut sich über noch mehr Preise für das Sportturnier. Wir überlegen, Reste aus der Kiste bei Spieleabenden auszugeben.

Ian berichtet, dass uns das Kino am Markt/am Schillerhof U21-Karten geschenkt hat, die uns zu spät für die Erstituten erreicht haben. Er schlägt vor, sie als Preise für das Sportturnier zu verwenden. Alexander wird das in Erwägung ziehen.



## 2.3 How to be better

Alexander möchte ein Meinungsbild zu der Frage machen, ob der TOP immer noch sinnvoll ist.

Meinungsbild: *Wir finden den TOP How to be better immer noch sinnvoll und möchten ihn in unserer Tagesordnung beibehalten.*

**Abstimmung:** Eine Mehrheit ist dafür. Es gibt zwei Enthaltungen.

Damit behalten wir den Top weiterhin.

Finanzbeschluss WS18/4: *Wir wollen 5 € für den Druck des Verhaltensplakats im Druckzentrum beschließen.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Antonia wird den Plakatentwurf nochmals schicken, auf Feedback warten und das Plakat bis zur nächsten Sitzung drucken.

Toni: Verhaltensplakat rumschicken und drucken

Christine und Tanja haben bereits am Themenkomplex für *How to be better* in diesem Semester gearbeitet: Kommunikation. Sie wollen bis zur nächsten Sitzung die ersten Inhalte vorbereiten (5-10 Minuten). Alexander schlägt das Thema „Wie schreibt man eine erste E-Mail?“ vor. Christine widerspricht. Wir wollen zunächst Kommunikationsprobleme des FSR identifizieren und im Anschluss an einzelnen Problemen arbeiten.

Tine und Tanja: „How to be better“ für nächste Woche ausarbeiten

Sebastian fragt Alexander nach den Briefen der KlaTaMa. Alexander wartet noch eine (für alle außer ihn) unbestimmte Zeit, bevor er sie abschickt.

## 2.4 Sitzung der Studierenden-AG

Am Mittwoch, den 5. Dezember um 14 Uhr wird die Sitzung der Studierenden-AG stattfinden. Sebastian fasst diese als Besprechung der allgemeinen Studierendensituation an der FSU Jena zusammen. Sie wird wohl eher schlecht angenommen. Sie gibt jedoch die Möglichkeit, mit der Vizepräsidentin Iris Winkler über konkrete Probleme zu sprechen. Cynthia möchte sich darum kümmern und wünscht, dass wir ihr von möglichen Problemen berichten, die dort angesprochen werden sollen.

Cynthia: Probleme für die Studierenden-AG sammeln

## 2.5 Schlüsselsituation im FSR

Der FSR Info hat uns eine Schlüsselliste (Stand: 16.10.) von Herrn Richter weitergeleitet. Dort steht noch Karoline Ortmanndrauf, die nicht mehr Studierende an unserer Fakultät ist. Cynthia hat ihren Schlüssel übernommen und wird das erneut bei Herrn Richter anmelden. Alexander möchte den TOP auf die nächste Sitzung vertagen, bis wir eine aktuelle Schlüsselliste haben. Es gibt keine Einwände.

## 2.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- **Weihnachtsvorlesung (WV):** Der FSR Info hat uns gefragt, ob wir dieses Jahr an der Organisation der WV mitwirken wollen. Antonia möchte gerne mitarbeiten, aber nicht die Hauptverantwortung übernehmen. Saskia und Leif wollen gemeinsam mit ihr die

Verantwortung für den FSR Mathe bei der WV übernehmen. Saskia möchte diesbezüglich eine E-Mail an den FSR Info schreiben und außerdem den Zeitraum vom 4. bis zum 6. Dezember für die Terminfindung vorschlagen.

Antonia, Leif, Saskia:  
Weihnachtsvorlesung

- **LAN-Party:** Vom 30. auf den 31. Oktober möchte der FSR Info im Windowspool des KSZ eine LAN-Party veranstalten; die Realisierung wird aktuell noch mit Herr Richter besprochen. Jonathan schlägt WinPool 1 vor. Wir wollen im FSR Mathe jemanden zur Mitorganisation finden. Sebastian und Leif haben wohl Interesse bekundet, Sebastian ist leider nicht mehr anwesend, um das zu bestätigen. Leif meldet sich spätestens bis zum 22. Oktober bei Alexander bezüglich der Mitorganisation zurück.

Leif, Basti: LAN-Party

Ian möchte dem FSR Info eine E-Mail schreiben, dass wir Interesse haben und demnächst Verantwortliche aus unserem FSR rückmelden.

- **Bouldern:** Wir legen Donnerstag, den 1. November ab 19 Uhr als Termin für das nächste Bouldern fest. Die Hauptverantwortlichkeit liegt bei Leonard. Antonia wird ein Plakat bestellen. Wie beim letzten Mal wollen wir 20€ für kleine Snacks, Wasser und Obst beschließen.

1. November: Bouldern

Finanzbeschluss WS18/5: *Wir wollen 20 € für das Bouldern am 1. November 2018 beschließen.*

**Abstimmung:** 8/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

- **Kneipenabend:** Es werden der 6. oder 7. November als Termine vorgeschlagen. Jens fragt, ob es sinnvoll sei, in dieser Woche einen Kneipenabend zu veranstalten, wenn am gleichen Wochenende das LeBaVoWo stattfindet. Jonathan wirft ein, dass der Kneipenabend nicht nur für Erstis gedacht ist. Wir einigen uns auf den 6. November um 20 Uhr.

6. November: Kneipenabend

Leonard meldet sich für die Hauptverantwortlichkeit. Er fragt, ob er bis zum Veranstaltungsende bleiben muss, da er am nächsten Tag um 8 Uhr Vorlesung hat. Jens berichtet, dass bis zum Schluss ein Ansprechpartner des FSR anwesend sein muss und mögliche Rechnungen übernehmen muss. Alexander schlägt vor, dass Michael oder Björn als FSR-nahe Personen das übernehmen. Nach kurzer Diskussion machen wir ein Meinungsbild zu der Frage, ob wir 10€ für Snacks beschließen wollen, die während des Abends gestellt werden können.

Meinungsbild: *Wir wollen etwa 10€ für den Kneipenabend ausgeben.*

**Abstimmung:** Eine Mehrheit ist dagegen.

- **Sportturnier:** Am 24. November findet unser Sportturnier statt. Alexander hatte bereits ein Konzeptblatt herumgeschickt und die Teamerstellung ausgearbeitet. Er sucht außerdem weiterhin Hilfe für den Aufbau und bittet jeden, der Zeit hat, um Mitwirkung. Jonathan glaubt nicht, dass wir von der FSR-Kom Geld für das Sportturnier bekommen, da die SpoWis sich dagegen ausgesprochen haben, Geld für (aus ihrer Sicht) vermeidbare Verluste bei einem Turnier auszugeben. Alexander soll daher so schnell wie möglich den Finanzplan rumschicken.
- **Semesteropening-Party:** Tanja bittet um Mithilfe im Vorverkauf und wird mit Antonia die anderen beteiligten FSRe nochmals auf die geringe Beteiligung ansprechen. Tanja bedankt sich bei Christine und Antonia für die spontane Mithilfe bei der Finanzplanung.

## 2.7 Sonstiges

Zu Semesterbeginn wollen wir den PrüfProt wieder bewerben, vielleicht auch für weitere Fachschaften. Antonia wird die Werbung mit den anderen Social-Media-Verantwortlichen besprechen. Alexander will den Zugang für andere Fachschaften überdenken.

Toni, Alex: PrüfProt

Antonia berichtet im Namen von Maike und Theresa, dass die beiden überlegen, wie sie bzgl. der Mitwirkung an Abstimmungen weiter verfahren sollen. Es gibt zwei Möglichkeiten: Sie können entweder ihr Mandat ruhen lassen, damit wir bereits mit vier FSR-Mitgliedern beschlussfähig sind, sie also die Beschlussfähigkeit nicht behindern. Oder wir schalten sie per Telefon, Skype oder WhatsApp zu, um ihre Abstimmungsergebnisse direkt weiterzuleiten. Als stellvertretender Sprecher soll Alexander seine Meinung dazu abgeben. Ihm ist es lieber, wenn beide ihr Mandat ruhen lassen. André ergänzt, dass Bildschirm oder WhatsApp für die Sitzungsleitung irritierend wirken. Aber wir wollen Maike und Theresa nicht ausschließen, wollen sie also weiterhin bei wichtigen Themen mit einbinden. Jonathan und Christine erklären, dass die Erklärung des Mandats für ruhend schriftlich erfolgen muss, das aber nicht über den StuRa gehen muss. Wir machen ein Meinungsbild, um die Situation abzuschätzen.

*Meinungsbild: Wir sind der Meinung, dass es dem Tagesgeschäft zuträglich ist, wenn Theresa und Maike ihr Mandat für ruhend erklären. Wir wollen beide weiterhin über besagte Kanäle miteinbeziehen, sobald sie an der Diskussion eines TOPs teilhaben wollen.*

**Abstimmung:** Es wird einstimmig zugestimmt.

Antonia informiert Theresa und Maike darüber; sie sollen einen Brief an uns schreiben, in dem sie ihre Mandate für ruhend erklären.

Christine berichtet, dass wir jetzt Erste-Hilfe-Rucksack haben, der sich aktuell im Schließfach befindet. Da bisher kein Geld beschlossen wurde, ist der Rucksack Christines Eigentum. Sie beantragt einen TOP auf der nächsten Sitzung, in dem auch ein Termin für einen Erste-Hilfe-Kurs gefunden werden soll.

Cynthia merkt an, dass die Bilder und Daten der FSR-Mitglieder auf der unserer Homepage veraltet sind. Wir wollen Angelo fragen, ob er Lust hat, neue Fotos von den aktuellen FSR-Mitgliedern und freien Mitarbeitern zu machen. Alexander schreibt ihm eine E-Mail. Timon soll außerdem die Daten aktualisieren. Christine weist darauf hin, dass unsere Webseite nicht DSGVO-konform ist. Jens wirft ein, dass sich bisher niemand darüber beschwert habe. Jonathan sagt, dass Christopher Johne in seiner Rolle als DSGVO-Verantwortlicher in dieser Sache auf den FSR zukommen möchte.

Patricia erklärt, dass sie wegen einer regelmäßigen Terminkollision bei dem aktuellen Sitzungstermin nicht bis zum Ende anwesend sein kann. Alexander soll erneut eine Umfrage zum Sitzungstermin erstellen. Dienstag ist als Alternative nicht tragfähig, da dort beide Finanzverantwortlichen nicht anwesend sein können.

Antonia sucht jemanden, der beim heutigen Spieleabend Werbung fürs LeBaVoWo machen kann. Leif übernimmt das.

Alexander erwähnt zwei Termine: Der *Dies academicus* am 25. Oktober und *Dies legendi* am 15. November. Er erzählt außerdem, dass der StuRa sich über die App *UniNow* austauschen möchte, um zu diskutieren, ob man selbige an der FSU zulassen möchte. Niemand fühlt sich verantwortlich, an dieser Diskussion mitzuwirken.

Außerhalb der Sitzung haben Charlotte Pfeifer, Sebastian Uschmann, Tanja Krebedünkel, Saskia Steiner und Franziska Sieron ihrer freien Mitarbeiterschaft beim FSR Mathe zugestimmt.

Die nächste Sitzung wird am Donnerstag, den 25. Oktober um 16 Uhr stattfinden.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Alexander Hörig  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der dritten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 25. Oktober 2018  
Zeit: 16:23 - 18:22 Uhr  
Ort: Raum 3517, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia  
Buchhardt, Alexander Hörig, Leif Jacob, Leonard  
Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine Schulze  
Abwesend: Maike Bauer, Theresa Herrmann  
Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, Tanja Krebedünkel, Larissa Rosenthal,  
Saskia Steiner  
Sitzungsleitung: Alexander Hörig  
Protokoll: Patricia Asemann

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 3 How to be better
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 5 Studentische Vertretung in der Studienkommission
  - TOP 6 Erste-Hilfe-Rucksack
  - TOP 7 Schlüsselsituation
  - TOP 8 Bewerbungstraining für Studierende
  - TOP 9 Sonstiges
- 

### 3.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Ian ist nicht anwesend. Wir werden ihn bitten, uns per E-Mail über aktuelle Post und E-Mails zu informieren.

Christine berichtet von der Fakultätsratssitzung diese Woche. Es gab eine Abstimmung zur Frage, ob die Berufung von Frau Yakimova in den Senat gereicht werden soll. In einem zweiten Abstimmungsdurchlauf wurde dem zugestimmt. Die Senatssitzung, auf der sich damit befasst werden wird, findet am 4. Dezember statt. Sebastian wird die studentischen Senatsmitglieder ansprechen. Christine erzählt, dass Prof. Lenz ihr gegenüber den Wunsch eines klärenden Gespräches geäußert hat, damit das Verhältnis zwischen Professoren und Studierendenschaft nicht nachhaltig geschädigt wird. Das begrüßen wir sehr. Alexander möchte Prof. Lenz so schnell wie möglich kontaktieren und ein solches Gespräch einleiten. Charlotte hat vorgeschlagen, Prof. Beckstein statt Prof. Green als neutrale Partei einzusetzen. Tanja schlägt vor, jemanden in das Gespräch einzubinden, der emotional nicht zu sehr involviert ist und auch im Studium nicht viel mit den betroffenen Professoren zu tun hat. Christine berichtet außerdem, dass Frau Meyers Stelle nach ihrem Arbeitsende nahtlos durch eine\*n

Nachfolger\*in übernommen werden soll.

Nun berichtet Antonia von der ersten Sitzung zur Weihnachtsvorlesung am vergangenen Dienstag. Im FSR Info wird noch ein\*e Technik-Verantwortliche\*r gesucht. Johanna und Antonia wollen demnächst bei den Professoren anfragen, wer gerne Beiträge beisteuern möchte. Als Veranstaltungsort für die Weihnachtsvorlesung wurde der Hörsaal 2 in der Carl-Zeiss-Straße 3 ausgewählt. Für die nächste Sitzung am 11. November suchen Antonia und Saskia eine Vertretung, da beide dort verhindert sind. Sie werden diesbezüglich noch eine Mail schreiben.

Christine berichtet vom Lehrerbildungsausschuss, bei dem der thüringische Kultusminister Helmut Holter anwesend war. Dort kam die Idee auf, für naturwissenschaftliche Studiengänge im Lehramt Ein-Fach-Studiengänge einzurichten, die nur noch fünf Semester dauern. Das traf auf keine sehr positive Resonanz. Es wurden außerdem die Ursachen für die schlechte Lehrereinstellung in Thüringen identifiziert. Diese sollen durch die generelle Verbeamtung von Lehrern behoben werden. Außerdem sollen die aktuell vorhandenen Lücken im Lehramtsstudium vor und nach dem Referendariat durch Kooperation des Landes mit Schulen und den Universitäten geschlossen werden.

Antonia berichtet vom neuen Instagram-Account *mathe\_uni\_jena*, der u. A. von ihr geführt wird. Es gibt bisher zwei Feeds, „Unsere Arbeit“ und „Veranstaltungen“. Antonia möchte dort außerdem die FSR-Mitglieder vorstellen. Dazu wird ein Foto und ein kurzer Text veröffentlicht, den das Mitglied über sich selbst geschrieben hat. Antonia wird sich selbst als Erstes vorstellen, um den Anderen ein Beispiel zu geben. Danach wird Patricia vorgestellt. Antonia wird außerdem einen Text an den StuRa verfassen, um den Fan-Account in einen öffentlichen Kanal des FSR zu ändern. Tanja berichtet von der Möglichkeit, den Instagram-Account der Uni Jena für eine Weile zu übernehmen und Stories über das eigene Studentenleben zu posten. Antonia zeigt daran Interesse.

Alexander erinnert daran, dass wir neue Fotos von den FSR-Mitgliedern brauchen. Er hat darüber mit Ango gesprochen, der dazu bereit ist, Fotos von uns zu machen. Wir besprechen einen Termin. Alexander möchte Ango fragen, ob er am 7. November um 18 Uhr dafür Zeit hat. Wir wollen außerdem ein Gruppenbild machen, in das Maike und Theresa per Photoshop eingefügt werden sollen. Antonia fragt, ob sie die Fotos auf Instagram veröffentlichen darf. Wir wollen vorher mit dem DSGVO-Verantwortlichen darüber sprechen.

## 3.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Nils berichtet vom Spieleabend am letzten Donnerstag. Dieser war sehr gut besucht; viele haben ihn zum Vorglühen für die Lehramtsparty benutzt. Wir überlegen, ob wir Spieleabende am Anfang des Semesters gleich auf zwei Räume ausweiten sollten. Im Namen von Sebastian berichtet Alexander außerdem, dass die Organisation sehr gut war. Es wird bemängelt, dass sehr viel Alkohol geflossen sei. Der FSR hat allerdings nur Bier und Soft-Drinks gestellt, der Großteil des Alkohols sei privat mitgebracht worden. Dafür fühlen wir uns nicht verantwortlich.

## 3.3 How to be better

Antonia möchte nächste Woche das Verhaltensplakat vorstellen. Für den Druck braucht sie bis morgen Feedback. Eine Woche später wird Christine gemeinsam mit Tanja den TOP übernehmen.

Basti: Gespräch mit den studentische Vertreter im Senat über die Berufung von Frau Yakimova suchen

Alex: Prof. Lenz kontaktieren und Gespräch organisieren

### 3.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Alexander berichtet, dass Florian Rappen vom FSR WiWi uns angeboten hat, den FSR Mathe als Mitorganisator der frieta am 15. November auf Plakaten zu nennen. Im Gegenzug muss unser FSR nur beim Aufbau mithelfen. Es gäbe keine finanzielle Beteiligung. Wir diskutieren, ob wir mit Florian Rappen zusammenarbeiten wollen, da wir in der Vergangenheit auch negative Erfahrungen mit ihm gemacht haben. Christine schätzt die Werbereichweite sehr hoch ein, da die frieta schon beim ersten Mal ein großer Erfolg war. Tanja stimmt ihr zu, fragt aber, ob wir Mitte November genug Leute zur Mithilfe beim Aufbau finden. Jens ist dagegen, bei der frieta mitzuwirken. Er meint, dass niemand den FSR Mathe als Mitorganisator wahrnehmen wird. Außerdem möchte er nicht, dass der Mathe FSR mit der Hochschulgruppe AEM in Verbindung gebracht wird. Auch Alexander ist gegen die Kooperation, da unsere Parties immer gut besucht sind und wir nur für unsere Fachschaft da sein müssen, nicht für die gesamte Universität. Wenn sich allerdings genug Leute finden, sieht er bei der Kooperation keine Nachteile. Christine wirft ein, dass wir Parties im Interesse der Studierenden organisieren. Unsere Studierenden würde uns ihrer Meinung nach auch neben dem FSR WiWi als Mitorganisator wahrnehmen.

Alexander möchte ein Meinungsbild machen. Vorher möchte er wissen, ob überhaupt jemand von den Anwesenden beim Aufbau am 15. November mithelfen kann. Es melden sich Antonia, Patricia, auch Sebastian hat wohl Interesse angemeldet.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, dass wir bei frieta mitwirken.*

**Abstimmung:** Nur eine Minderheit stimmt dafür.

Also werden wir nicht bei der frieta mitwirken.

Am 30. Oktober richtet der FSR Info einen Spieleabend aus. Wir sind herzlich dazu eingeladen. Christine fragt, ob wir die Veranstaltung teilen wollen. Antonia wird den Spieleabend in unseren sozialen Medien bewerben.

Leonard berichtet, dass für das Bouldern und den Kneipenabend alles organisiert ist. Der Kneipenabend wird im Alster stattfinden.

Alexander berichtet wieder vom Sportturnier am 24. November. Er arbeitet noch am Finanzplan. Es wurden 210€ in der FSR-Kom beantragt. Bei Standardpreisen und ohne Unterstützung der FSR-Kom könnte es sein, dass wir ca. 80€ Verlust machen. Das ist laut Jonathan zu viel für ein Turnier. Daher können wir die Preise ein wenig anziehen, um Verlusten aus dem Weg zu gehen. Jens meint, dass wir auf das Urteil unserer Financer hören sollten. Alexander schätzt, dass bei höheren Preisen wesentlich weniger gekauft wird. Tanja dagegen meint, dass die Teilnehmer eines Sportturniers nach dem Sport vermutlich nicht mehr so stark auf die immer noch moderaten Preise achten. Jens sieht das anders, da wir die Preise teilweise um 100% erhöhen. Wenn wir die Preise jetzt anziehen, wirft Nils ein, werden die Leute sich beim nächsten Sportturnier vielleicht selbst Verpflegung mitbringen. Alex denkt darüber nach, stattdessen den Unkostenbeitrag pro Team zu erhöhen, um die Erhöhung der Verpflegungskosten abzufedern. Christine möchte, dass wir Finanzplan 1 mit den bisher geltenden Preisen beschließen, dann den FSR-Kom-Antrag stellen; falls der Antrag abgelehnt wird, soll Finanzplan 2 mit den erhöhten Preisen in Kraft treten. Sollte die FSR-Kom uns nur einen Teil unseres beantragten Geldes genehmigen, so wirkt Finanzplan 1, solange wir mehr als 150€ von der FSR-Kom bekommen.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, über beide Finanzpläne nach obenstehender Weise abzustimmen, sodass wir als FSR höchstens 30€ Eigenanteil tragen.*

**Abstimmung:** Die überwältigende Mehrheit stimmt zu.

Alexander fragt, wer nicht am Sportturnier teilnimmt und am 24.11. frühmorgens, mittags oder abends Zeit hat, um zu helfen. Tanja, Saskia, Leif und Jens melden sich. Antonia erinnert Alex, dass sie Informationen zur Plakaterstellung braucht. Sie fragt, ob sie ein „Warum Suppe?“-Plakat erstellen soll. Das brauchen wir dieses Mal nicht mehr. Alexander braucht außerdem noch Fußballschiedsrichter für das Turnier. Falls wir jemanden kennen, der das übernehmen kann, sollen wir anfragen. Nils erklärt sich bereit, zumindest als Ersatz einzuspringen.

### 3.5 Studentische Vertretung in der Studienkommission

Lukas hat Alexander außerhalb der Sitzung angesprochen und würde das Amt gerne übernehmen. Er ist allerdings nur noch ein Jahr an der Uni Jena. Alexander sagt, dass er es so lange auch noch selbst machen kann. Antonia denkt, dass Lukas in der Studienkommission energischer auftreten kann als Alexander, da er nicht mehr auf Dozenten oder Mitarbeiter angewiesen ist. Das sieht Alexander anders. Er glaubt, dass Lukas zu lange bräuchte, um sich einzuarbeiten, das wäre ineffizient. Er fragt, ob es jemand anderen gibt, der diese Rolle übernehmen möchte. Für die Rolle muss man sich auf Sitzungen, die ein bis zwei Mal im Semester stattfinden, kurz vorbereiten und auf den Sitzungen die studentische Meinung vertreten. Cynthia denkt, dass jemand aus einem höheren Semester in die Kommission sollte. Christine informiert uns, dass wir bis zum 21. November Zeit für die Ernennung haben. Alexander schlägt vor, sich am Montag mit Lukas zu treffen und Dienstag eine Mail zu schreiben. Jeder soll sich derweil überlegen, ob er/sie die Arbeit in der Studienkommission machen möchte.

Christine spricht vom Institutsrat. Letztes Jahr saßen Theresa und Charlotte in diesem Gremium. Christine findet, wir sollten die bisher entsandten studentischen Vertreter bestätigen. Sobald Theresa da ist, können wir eine neue zweite studentische Vertretung wählen, falls Charlotte diese Rolle dann nicht mehr möchte.

Christine hat ein weiteres Anliegen. In der konstituierenden Sitzung haben wir Jens als ersten und Tine als zweiten Vertreter im Prüfungsausschuss gewählt. Nun hat Charlotte angeboten, das als Stellvertretung zu übernehmen. So kann Christine in den Verwaltungsrat gehen, für den sie sich interessiert. Sie wünscht sich, dass wir Charlotte an ihrer Stelle für den Prüfungsausschuss vorschlagen, falls sie das 5. Stimmrecht im Verwaltungsrat bekommt. Wir sind dafür, dass wir Charlotte zusätzlich für den Prüfungsausschuss in Betracht ziehen.

### 3.6 Erste-Hilfe-Rucksack

Christine stellt kurz den Erste-Hilfe-Rucksack vor. Sie möchte eine\*n Verantwortliche\*n bestimmen und würde diese Rolle auch übernehmen. Aktuell ist der Rucksack verschlossen. Das ist im Ernstfall nicht so gut. Sie schlägt vor, den Schlüssel vom Schließfach zu entfernen, damit FSR-nahe Personen, die den Lagerort des Rucksacks kennen, Zugriff haben. Saskia fragt, wozu genau wir den Rucksack gekauft haben. Es sollte ja Erste-Hilfe-Kästen im Fakultätsgebäude geben. Sie findet es nicht gut, den teuren Rucksack unverschlossen auf-



zubewahren. Christine erzählt, dass nach 16 Uhr kaum noch Zugriff auf Erste-Hilfe-Sets gewährt sei. Für Veranstaltungen und nach 16 Uhr brauchen wir in der Fakultät einen Erste-Hilfe-Rucksack. Alexander schlägt vor, das Fach für den Rucksack abzuschließen und den Schlüssel ein wenig versteckt in einem offenen Schließfach aufzubewahren. So hätten FSR-nahe Personen im Notfall Zugriff darauf, andere Personen hätten jedoch keine Kenntnis von dem Rucksack. Diese Idee finden wir gut. Christine möchte einen Termin finden, an dem wir in lockerer Runde einen Erste-Hilfe-Kurs machen, in dem jeder in die Verwendung und den Bestand des Rucksacks eingewiesen wird. Sie wird eine Umfrage erstellen, um einen Samstag für die Einweisung zu finden.

### 3.7 Schlüsselsituation

Folgende Personen haben aktuell einen Schlüssel: André, Jonathan, Alexander, Franziska, Jens, Ian, Christine, Timon, Antonia und Cynthia. Es gibt drei gewählte Mitglieder in Jena, die keinen Schlüssel haben: Leif, Leonard und Patricia. Wir haben insgesamt zehn Schlüssel zur Verfügung. Da Alexander Eval-Verantwortlicher ist, kriegen wir vielleicht einen elften. Das steht jedoch nicht fest. Wir wollen in einer Rangfolge bestimmen, wer einen Schlüssel braucht und wie wichtig es ist, dass diese Person einen Schlüssel bekommen. Patricia soll einen Schlüssel bekommen, da sie als Protokollführerin (bei technischen Problemen) Zugriff auf den FSR-Rechner benötigt. Leonard fragt, was eine Schlüsselversicherung kostet. Er möchte keinen Schlüssel bekommen, da seiner Meinung das Risiko des Verlustes zu groß ist. Wir finden, dass André, Jonathan und Ian Anrecht auf ihre Schlüssel haben. Cynthia wirft ein, dass Franziska ein eigenes Büro und damit einen Fakultätsschlüssel hat. Timon dagegen nicht; außerdem ist er weiterhin Homepage-Verantwortlicher. Alex fasst zusammen, dass wir zuerst Franziska nach ihrem Schlüssel fragen wollen, den dann Patricia erhalten soll. Falls Leif oder Leonard doch einen Schlüssel wollen, wird außerdem Timon gefragt.

Alex: Franzi nach ihrem Schlüssel fragen

### 3.8 Bewerbungstraining für Studierende

Alex stellt ein Bewerbungstraining für Studierende vom Karriere-Institut vor. Leonard fragt, in welchem Rahmen und zu welchem Zeitpunkt das stattfindet. Den Zeitraum können wir laut Alexander selbst festlegen, das Training findet mit 12 bis 16 Personen statt und dauert drei bis vier Stunden. Jens und Larissa fragen, ob das Institut seriös wirke und ob andere Unternehmen im Hintergrund stünden. Alexander hält das Institut für seriös, meint aber, dass andere Interessen vertreten würden, nämlich Personalvermittlung. Leif möchte wissen, welche Unternehmen in dem Vermittlungspool sind. Alex weiß das nicht und verweist auf die Webseite. Larissa ist sich nicht sicher, inwiefern solche Seminare nur als Eigenwerbung genutzt werden. Christine stellt fest, dass die primäre Zielgruppe Bachelorstudierende, da Lehrämter als Lehrer arbeiten werden. Alexander dagegen meint, auch Lehrämter sollten wissen, wie man Bewerbungen oder Vertragsverhandlungen führt. Christine findet es gut, solche Dinge zu bewerben, da wir nicht viele Angebote für nach dem Studium haben. Falls sich nicht genug Leute für ein eigenes Bewerbungstraining finden, ist das kein Nachteil, falls sich genug finden, haben sie nur Vorteile davon. Alexander schlägt vor, wenige Leute zu finden, die bei einem offenen Bewerbungstraining mitmachen und von ihren Erfahrungen berichten. Saskia und Larissa möchten Erfahrungsberichte im Internet (Facebook) ausfindig machen. Alexander wird wieder seinen Ansprechpartner kontaktieren und Möglichkeiten absprechen.

Meinungsbild: *Wir finden es gut, ein solches externes Bewerbungstraining zu bewerben.*

**Abstimmung:** Die Mehrheit stimmt zu. Es gibt zwei Gegenstimmen.

### 3.9 Sonstiges

Larissa Rosenthal stimmt ihrer freien Mitarbeiterschaft im FSR Mathe zu.

Christine berichtet von der FSR-Sprechstunde. Alexander wird jeden Donnerstag von 14-16 Uhr eine Sprechstunde anbieten, Jonathan wird Montag bzw. Christine Dienstag von 17-20 Uhr im Pool Sprechstunden anbieten.

Alexander spricht den neuen regelmäßigen Sitzungstermin an. Er ist Mittwochs um 16 Uhr. Der Raum wird noch festgelegt. Larissa und Saskia haben zu diesem Termin leider keine Zeit. Alexander schlägt 18 Uhr vor. Das kollidiert jedoch mit Terminen von Leonard, Christine und Jens.

Cynthia bittet uns, ihr Probleme für die Studierenden-AG zu nennen. Sie wird eine Rundmail schreiben und eine Frist setzen, bis wann ihr zu antworten ist.

Saskia wird Ian fragen, ob sie und Larissa auf den internen Verteiler gesetzt werden können.

Leonard berichtet, dass es bisher viel zu wenige Anmeldungen für das LeBaVoWo gegeben hat. Er möchte am Freitag Infos und Bioinfos mit einladen. Christine fragt, ob wir das LeBaVoWo ausfallen lassen können. Wir haben jedoch bereits Verträge geschlossen. Saskia möchte, dass wir anfragen, ob wir die Saalmiete potenziell kenzeln können, falls es zu wenig Anmeldungen gibt. Lukas wird das erledigen.

Meinungsbild: *Wir stimmen zu, auch Info- und Bioinfo-Erstis zum LeBaVoWo zuzulassen.*

**Abstimmung:** Die überwiegende Mehrheit stimmt zu.

Alexander ist dagegen, Studierende aus höheren Semestern zuzulassen, da damit seiner Meinung nach der Zweck des LeBaVoWos verfehlt würde. Patricia stimmt ihm da nicht zu, da auch mit älteren Studierenden die Vernetzung gefördert werde.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, bei zu wenig Anmeldungen auch Studierende aus höheren Semestern zuzulassen.*

**Abstimmung:** Die überwältigende Mehrheit stimmt zu.

Christine meint, direkt alle zuzulassen, da es sonst mit der Anmeldung zeitlich eng wird. Wir werden das berücksichtigen.

Für eine Interviewanfrage von der ZEIT, die wir kürzlich per Mail erhalten haben, haben wir Charlotte als Mathe-Studierende genannt. Charlotte hat außerdem eine Spülschüssel übrig und stellt sie der Fakultät zur Verfügung.

Am Donnerstag, den 1. 11. wird die Promotionsverteidigung von Stefanie Jäckel stattfinden. Alexander meint, dass sei für alle Lehramtler interessant. Am 2. 11. findet ab 14 Uhr der Tag der Fakultät statt. Wir wollen beide Veranstaltungen bewerben.

1.11.: Promotionsverteidigung von Stefanie Jäckel

2.11.: Tag der Fakultät

Patricia wünscht sich Feedback zu ihrem letzten Protokoll, um ihre Protokollführung zu verbessern.

Christine wünscht sich Anregungen für die KoMa.

Die nächste Sitzung wird aufgrund des Feiertages erst am Donnerstag, den 1. November um 18 Uhr stattfinden. Da Patricia da keine Zeit hat, wird Larissa protokollieren.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Alexander Hörig  
Sitzungsleitung

# Protokoll

der vierten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 1. November 2018  
Zeit: 18:06 – 19:24 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Maike Bauer, Antonia Biela, Theresa Herrmann,  
Alexander Hörig, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky,  
Jens Lagemann

Abwesend: Patricia Asemann, Cynthia Buchhardt, Christine  
Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Tanja Krebedüinkel, Larissa Rosenthal, Jan Standke,  
Saskia Steiner, Lukas Traxl, Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Alexander Hörig  
Protokoll: Ian Zimmermann

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Party
  - TOP 2 Post und Berichte
  - TOP 3 How to be better
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
  - TOP 5 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger
  - TOP 6 StuRaFM
  - TOP 7 Sonstiges
- 

### 4.1 Party

Wir beginnen wieder mit unserem Begrüßungsritual.

Tanja berichtet von der Party am 25. Oktober. Diese lief ihrer Ansicht nach gut: Die Party war ausverkauft und auch das Feedback, das Tanja erreicht hat, war positiv. Aufgrund eines Missverständnisses bezüglich der Legitimität von Gewinn bei der Party wurde eine mündliche Absprache mit dem Besitzer des M-Pires getroffen, dass er den Gewinn erhält. Daher haben wir eine Rechnung über 830 Euro vom M-Pire erhalten. Da es allerdings keine vertragliche Grundlage hierfür gibt, müssen wir uns entscheiden, wie wir mit dieser Rechnung umgehen wollen. Ein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld seitens des M-Pires besteht wohl nicht. Wir können einen rückwirkenden Vertrag erstellen. Dies erfordert einen Beschluss durch alle an der Party beteiligten Fachschaftsräte. Die anderen beiden Fachschaftsräte haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst. Tanja erklärt, dass es ein schlechtes Licht auf die beteiligten Fachschaftsräte werfen würde, wenn wir uns jetzt weigerten, diese Rechnung zu bezahlen. Sie fügt hinzu, dass ihrer Meinung nach die Haushaltsverantwortlichen der FSRe besser geschult werden müssen, damit so ein Missverständnis nicht wieder vorkommt.

In der nächsten Sitzung wollen wir über Werbung für Veranstaltungen von anderen Fachschaftsräten oder Hochschulgruppen o.ä. sprechen.

Josi vom FSR Chemie hat Antonia geschrieben, dass es ihr sehr viel Spaß gemacht hat, mit uns zu arbeiten. Diese sehr erfreuliche Mitteilung soll auch nochmal über den internen Verteiler geteilt werden.

Toni: Fröhliche Botschaft teilen

## 4.2 Post und Berichte

Wir haben Postkarten von Sebastian aus Japan sowie von Maike und Theresa aus Bergen erhalten. Darüber freuen wir uns sehr. Im Übrigen haben wir Werbematerial für den Dies Legendi am 15. November und für Studieren im Ausland erhalten. Ian wird die Werbung im Sozialraum aushängen. Ferner haben wir ein paar erwähnenswerte Mails bekommen.

- Der Vorstand des Studierendenrats der FSU Jena hat uns einen Text zum Thema „Anwesenheitspflicht nur in Ausnahmefällen“ geschickt.
- Das Referat für Inneres des StuRa hat uns zur ersten Sitzung der FSR-Kom in der aktuellen Amtsperiode eingeladen. Diese sollte eigentlich am 14. November stattfinden. Seitdem haben wir aber eine neue Mail erhalten, in welcher der Termin verschoben wird. Der 21. November ist nun das geplante Datum.
- Der FSR Chemie möchte am 06. Dezember für seine Nikolausfeier unsere beiden Baustrahler ausleihen. Wir sehen nichts, was dagegen spräche.

Alexander erinnert außerdem an eine Mail, die André an den internen Verteiler geschickt hat. In dieser Mail geht es darum, dass es auch eher unangenehme Aufgaben gibt, wie das Reinigen des FSR-Raums und das Aufhängen von Plakaten, die auch erledigt werden müssen. Jens weist darauf hin, dass der Raum zwar vor allem von Menschen aus dem FSR Mathematik genutzt wird, dass es aber auch ein paar weitere Leute gibt, die dort sehr oft anzutreffen sind. Diese Menschen könnte man dementsprechend ebenfalls bitten, mitzuhelfen.

## 4.3 How to be better

Antonia stellt das Plakat mit den Verhaltensregeln vor, das inzwischen gedruckt wurde. Es gibt auch ein Blatt im Format DIN A3, auf dem Menschen unterschreiben können, um ihr Bestreben, diesen Regeln zu folgen, kundzutun.

## 4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Ab dem 12. November soll die Anmeldung für das Klausurvorbereitungswochenende möglich sein. Diese bleibt dann für einen Monat geöffnet. Die Kosten für die Teilnehmenden fallen dieses Jahr deutlich niedriger aus, weil Geld, das noch vom Lehrpreis übrig ist, zur Subventionierung verwendet wird. Es müssen aber noch die Verträge unterzeichnet werden, ein Veranstaltungskonto beschlossen werden und der Finanzplan akzeptiert werden.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik möchte im Wintersemester 2018/2019 ein Klausurvorbereitungswochenende veranstalten.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Der Finanzplan wurde auch von unseren beiden Finanzverantwortlichen schon begutachtet.

Finanzbeschluss WS18/6: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, den vorliegenden Finanzplan für das Klausurvorbereitungswochende im Januar 2019 zu akzeptieren (siehe Anhang).*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beantragt ein Veranstaltungskonto für das Klausurvorbereitungswochenende im Januar 2019.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

- Jens möchte einen Beschluss, dass wir bei der FSR-Kom einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Sportturnier stellen. Alexander wird einen neuen Finanzplan ausarbeiten, da der FSR der PAF nicht damit einverstanden ist, alkoholische Getränke abzurechnen. Der neue Plan wird dann voraussichtlich nächste Woche zur Abstimmung vorliegen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, bei der FSR-Kom finanzielle Unterstützung aus dem 20-Cent-Topf für ein Sportturnier zu beantragen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Jens wird sich um das Stellen dieses Antrags kümmern.

- Der Fachschaftsrat Psychologie möchte gerne einen Spieleabend gemeinsam mit uns veranstalten. Die Eckdaten der Veranstaltung sind dabei noch zu vereinbaren. Jens findet die Idee gut. Wir werfen einen Blick auf unseren Kalender und stellen fest, dass die Zeiträume 10. bis 14. Dezember und 14. bis 18. Januar geeignet wären. In einem Meinungsbild ist eine überwältigende Mehrheit dafür, einen gemeinsamen Spieleabend mit dem FSR Psychologie zu veranstalten.
- Die IAESTE Hochschulgruppe Jena plant, am 30. November einen Spieleabend zu veranstalten. Saskia berichtet, dass sie ein Mitglied von IAESTE kennt und stellt IAESTE kurz vor. Der Verein organisiert bezahlte Auslandspraktika auf der ganzen Welt. Wir werden gebeten, Werbung für diesen Spieleabend zu machen und vielleicht auch Spiele zur Verfügung zu stellen.

Meinungsbild: *Wir wollen Werbung für den Spieleabend der IAESTE Hochschulgruppe machen*

**Abstimmung:** Fast alle sind dafür.

Des Weiteren leihen wir gerne auch Spiele aus und beantworten gegebenenfalls Fragen zur Organisation von Spieleabenden.

- Karolin Ulbricht vom Career Point der FSU möchte sich uns vorstellen und uns, wenn möglich, bei „Veranstaltungen zum Thema Berufseinstieg unterstützen“. Jan, Larissa und Saskia möchten sich mit Frau Ulbricht treffen, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu besprechen.

Jan, Larissa, Saskia:  
Treffen mit Frau Ulbricht

## 4.5 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger

Wir hatten einen Mailwechsel mit den Professoren Lenz und Jäger, den wir als insgesamt nicht gut gelaufene Kommunikation empfinden. Des Weiteren hat Herr Green uns aufgrund der angespannten Fakultätsratssitzung ein Gespräch angeboten. Es kommt die Überlegung auf, diese beiden Gespräche eventuell zu kombinieren. Wir entscheiden uns jedoch gegen diese Option. Wir wollen diesen Tagesordnungspunkt eigentlich nächste Woche besprechen, da heute keine der auf der Sitzung des Fakultätsrats Anwesenden hier sind. Da wir aber möglichst schnell antworten wollen, besprechen wir dennoch einige Aspekte.

Wir wollen mit Herrn Lenz und Herrn Jäger klären, wo genau wir in der Interaktion Probleme sahen. Lukas findet, dass Charlotte und/oder Cynthia als Mitglieder der Berufungskommission auf jeden Fall an dem Gespräch beteiligt sein sollten. Alexander erinnert daran, dass wir möchten, dass bei dem Gespräch eine unparteiische Person dabei ist. Wir möchten Herrn Beckstein bitten, diese Rolle zu übernehmen. Zusätzlich wollen wir auch eine Person vom FSR in dieses Gespräch entsenden, die bisher nicht involviert war und so neutral wie möglich bleiben kann. Alexander, Lukas, Jens, Saskia und Jan können sich vorstellen, diese Rolle zu übernehmen. Alexander wird eine Mail an Professor Lenz und Professor Jäger schreiben, in der er um ein persönliches Gespräch bittet. Er wird außerdem die Personen, die Herr Green angeschrieben hatte, bitten, Herrn Green zu antworten.

## 4.6 StuRaFM

Alexander erklärt kurz das Anliegen von Jan Möller, dem Chefredakteur des Campusradio Jena. Letzterer bietet uns an, uns in Zukunft immer den Link zu der aktuellen Ausgabe von StuRaFM zu schicken. Hierbei handelt es sich um einen Beitrag, in dem stets die Ereignisse der letzten StuRa-Sitzung zusammengefasst werden. Im Gegenzug bittet er uns, einen Post auf unserer Facebook-Seite zum Campusradio zu machen. Jens hält das grundsätzlich für sehr sinnvoll. Er möchte die Beiträge von StuRaFM auf objektive Berichterstattung überprüfen. Danach werden wir dann entscheiden, wie wir Jan Möller antworten wollen.

## 4.7 Sonstiges

- Saskia hat sich wegen des Bewerbungstrainings vom Karriere-Institut erkundigt. Das Feedback im Internet ist gut und auch die Datenrichtlinien wirken vernünftig. Sie hat den Eindruck, dass es sich um ein seriöses Angebot handelt. Alexander wird den Menschen von diesem Institut schreiben und möchte gemeinsam mit Antonia ein Plakat erstellen. Des Weiteren möchte er bis Anfang Dezember Menschen sammeln, die an einer Teilnahme an einem solchen Bewerbungstraining interessiert sind.
- Lukas hat sich inzwischen entschieden, nicht studentisches Mitglied der Studienkommission werden zu wollen. Die Gründe dafür sind die auf der letzten Sitzung von Alexander genannten: Lukas ist voraussichtlich nur noch ein Jahr in Jena und bräuchte zu lange, um sich einzuarbeiten.
- Lukas wird sich mit dem Ministerpräsidenten und dem Bildungsminister von Thüringen treffen. Letzterer ist auch Präsident der Kultusministerkonferenz. Dabei soll vor allem über das Lehramtsstudium, aber auch über das Studium allgemein gesprochen werden. Er erklärt, dass man ihm gerne Anregungen für dieses Gespräch geben kann. Jens bietet Lukas Notizen von der Klausurtagung im vergangenen April zum

Lehramtsgespräch an. Lukas möchte dazu auch noch eine E-Mail über den internen Verteiler schicken.

- Antonia informiert darüber, dass Christine aktuell fleißig KoMa-bezogene Inhalte auf dem Instagram-Account hochlädt. Sie möchte mit der von ihr geplanten Vorstellungsrunde noch warten bis wir Bilder von Ango (Andreas Goral) haben. In diesem Zusammenhang spricht Alexander an, dass Ango montags und dienstags nicht kann. Er möchte ein Duddle für den Phototermin erstellen. Der Termin soll möglichst bei Tageslicht stattfinden. Jens schlägt vor, zwei Termine anzupeilen, falls es keinen Termin gibt, an dem alle Zeit haben.
- Christine hat eine Mail mit einer Terminliste für einen Erste-Hilfe-Kurs herumgeschickt.

Alex: Duddle Phototermin

---

Ian Zimmermann  
Protokollführung

---

Alexander Hörig  
Sitzungsleitung

---

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.



## Kostenaufstellung zum KlaVoWo 2019

(Vorläufig, vom 29.10.2018)

### Von der Fakultät getragen

Unterbringung Tutoren	13 x 40 €	= 520 €
Getränkepauschale Tutoren	13 x 2 €	= 26 €
	(auf eigene Rechnung)	
Saalmiete	2 x 150 €	= 300 €
Heizkosten	3 x 20 €	= 60 €
Drucksachen/Büromaterial		< 80 €
<b>=&gt; Gesamt</b>		<b>ca. 1000 €</b>

### Von der Fachschaft getragen

Kosten Teilnehmer KlaVoWo	80 x 42 €	= 3360 €
Einnahmen Teilnehmer	80 x (-42 €)	= -3360 €
<b>=&gt; Gesamt</b>		<b>0 €</b>

# Protokoll

der fünften Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 7. November 2018  
Zeit: 16:23 - 18:47 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky,  
Jens Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Antonia Biela, Cynthia Buchhardt,  
Theresa Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Marie Rohde, Jonathan Schäfer, Jan  
Standke, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Ian  
Zimmermann

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 3 How to be better
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 5 Geld an das M-Pire
  - TOP 6 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger
  - TOP 7 Sonstiges
- 

### 5.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Joni berichtet, dass wir beim Fakultätsfest 379,97€ Gesamtverlust gemacht haben, der so nicht geplant war. Für unseren FSR bedeutet das, dass wir 3/7 dieser Kosten tragen.

Tine berichtet kurz von der KoMa. Es wurden drei Resolutionen (Positionspapiere) zu folgenden Themen verabschiedet:

- Es wurden Online-Wahlen an Universitäten diskutiert und warum Studierende diese schlecht finden sollten.
- Lehre sollte aus Studierendensicht in Berufungskommissionen als Thema der Kategorie 1 eingeordnet werden.
- Vor einem Prüfungsversuch, dessen Nichtbestehen die Exmatrikulation nach sich zieht, soll die Uni ein Beratungsgespräch anbieten müssen, das von dem/der Studierenden auch ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden darf. Dieses Gespräch soll zum Ziel haben, das Bestehen der Prüfung wahrscheinlicher zu machen und die Ursachen für die vorherigen Fehlversuche ausfindig zu machen. Joni ergänzt, dass die HU Berlin dieses Verfahren bereits erfolgreich implementiert hat.

Tine möchte auf einer der kommenden Sitzungen besprechen, inwiefern wir diese Resolutionen tragen und an unserer Uni umsetzen wollen. Wir beschließen, dass weitere Ergebnisse der KoMa auf einer zukünftigen Sitzung besprochen werden soll. Richtlinien für Social Media werden dort ein wichtiges Thema sein. Außerdem wurde Jena von Uschi, Jens, Tine und Joni als Standort für die 87. KoMa im WiSe 2020/21 vorgemerkt. Sie würden dafür gerne die Hauptorganisation übernehmen. Wir diskutieren, ob wir das gut finden. Tine ist der Ansicht, dass wir mit der Ausrichtung keine finanziellen Probleme haben werden. Jedoch könnte es schwierig werden, geeignete Räumlichkeiten für die KoMa in Jena finden.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, die 87. Konferenz der Mathematikfachschaften im Winter 2020 in Jena auszurichten.*

**Abstimmung:** Die überwiegende Mehrheit stimmt dem zu.

Uschi, Jens, Tine, Joni: Plan für 87. KoMa in Jena ausarbeiten

Die vier Organisatoren wollen sich innerhalb der nächsten 14 Tage Gedanken zur Realisierbarkeit dessen machen.

Ian berichtet von der Post. Wir haben einige Mails bekommen:

- Britta Seegebrecht von der Hochschulgruppe IAESTE hat uns geschrieben. IAESTE möchte einen Spieleabend veranstalten, um MINT-Studierende auf ihre Vermittlung von Auslandspraktika aufmerksam zu machen. Sie fragen uns, welchen Veranstaltungsort wir am geeignetsten finden. Wir beschließen, ihnen rückzumelden, dass das Haus auf der Mauer zwar schöner ist, der Standort Carl-Zeiss-Straße aber präserter.
- Wir haben eine E-Mail vom Studium generale, bei dem Wissenschaftler\*innen zusammenkommen, um Fragen aus verschiedenen Themen gemeinsam zu diskutieren. Wir wollen Werbung dafür machen.
- Der FSR der PAF fragt, ob sie für die KaWuM (Konferenz der Werkstoff- und Materialwissenschaftsfachschaften) Spiele von uns ausleihen dürfen. Wir stimmen dem zu.
- Der FSR der PAF möchte mit den FSRen Chemie, Info und Mathe wieder ein Magicturnier ausrichten. Wir stimmen dem zu. Jan erklärt sich dazu bereit, den FSR Mathe bei der Organisation zu vertreten. Wir wünschen uns, dass der FSR Chemie nicht die Abrechnung übernimmt.

Jan: Magicturnier mitorganisieren

Ian berichtet, dass er den Kalender der geplanten Veranstaltungen jetzt in den FSR-Kalender integriert hat.

## 5.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

Leo berichtet vom Bouldern. Es war sehr schlecht besucht; nur eine Person war tatsächlich für die FSR-Veranstaltung anwesend. Wir überlegen, was die Ursache gewesen sein kann. Möglicherweise war der Termin ungünstig gewählt. André bemerkt, dass Donnerstag ein recht schlechter Termin ist. Sebastian fügt hinzu, dass sich das mit Dienstagen ähnlich verhält. Montage und Mittwoch sind bessere Termine. Marie fragt, ob Plakate aufgehängt wurden, da sie z.B. im Abbeanum keine bemerkt hat. Tine merkt an, dass die Werbung des FSR im Abbeanum im Moment sehr schlecht läuft. Jens schlägt vor, dass wieder ein Dudle erstellt wird, um herauszufinden, wer wann im Abbeanum ist, um Plakate aufzuhängen.

Toni: Plakate-Dudle für das Abbeanum erstellen

Leo berichtet kurz vom gestrigen Kneipenabend. Es waren 13 Leute anwesend, das war weniger als erwartet. Er fügt hinzu, dass es beim nächsten Kneipenabend vielleicht schön wä-

re, Snacks zur Verfügung zu stellen. André berichtet, dass einige der Anwesenden positive Rückmeldung zur neuen Präsenz des FSR auf Instagram gegeben haben. Die Zusammenarbeit mit dem Alster war unkompliziert und der Abend sehr angenehm.

Uschi schlägt vor, Kneipenabende als eine Art Stammtisch mit festen Terminen (z. B. alle zwei Wochen) einzuführen. Leo wirft ein, dass für ihn die regelmäßige Anwesenheit bei den Kneipenabenden zu viel wäre. Tine meint, dass so etwas sich nach einer Weile selbst organisiert und schlägt vor, jeden ersten Mittwoch des Monats als Termin festzulegen. Sebastian möchte sich dazu Gedanken machen und eine Mail schreiben.

Uschi: Gedanken  
zum FSR Mathe  
Stammtisch

### 5.3 How to be better

Heute stellt Tine ihre Gedanken zur Kommunikation im FSR vor. Sie hat eine Mail mit dem Vorwand eines KoMa-Berichts herumgeschickt, um herauszufinden, wer Mailanhänge liest. Es haben 12 Personen den Anhang gelesen. Sie stellt das Problem dar, dass man meist mehr Leute über Telegram als über E-Mail erreichen kann. Jedoch nutzt nicht jeder aus dem FSR Telegram, weshalb das nicht alle inkludiert. Wir sollen uns darüber Gedanken machen, welche Kanäle wir zur Kommunikation nutzen wollen.

Jens findet, dass die Menge an Mails, die über den FSR-Intern-Verteiler kommen, viel zu hoch ist für die geringe Menge an Informationen, die man meist erhält. Der Vorschlag einer WhatsApp- oder Telegram-Gruppe wird diskutiert. Falls wir WhatsApp nutzen wollen, brauchen wir jemanden, der Ordnung hält und Spam präventiert. Jan schlägt Discord vor, da dort auch Unterkanäle eingerichtet werden können, um Informationsüberfluss zu vermeiden. Joni erwidert, dass Discord bei dem FSR Info nicht sehr gut funktioniert. Tine berichtet von einer Telegram-Gruppe, die in eine professionelle und eine Spam-Gruppe aufgespalten wurde, um die zielgerichtete Kommunikation zu verbessern.

Jens fasst zusammen, dass wir uns eine bessere oder zusätzliche Kommunikationsplattform wünschen. Es sollte feste Regeln geben, welcher Inhalt dort reingehört und welcher nicht. André stimmt dem zu und ergänzt, dass man mit einer einfachen Messengergruppe keine Übersichtlichkeit gewinnt. Außerdem sollen wir darauf achten, wo unsere Kommunikationsdaten gespeichert werden. Uschi meint, dass man mit einer Gruppe schnell wichtige Informationen verbreiten kann, auf die sofort reagiert wird. Tine stimmt dem zu. Jedoch wissen wir von keinem Channel außer E-Mail, den jeder im FSR nutzt. Marie fragt, ob wir eine Arbeitsgruppe dazu gründen wollen. Joni, Tine und Jens glauben nicht, dass das zielführend ist. Jan schlägt vor, eine Telegram-Gruppe für akute Angelegenheiten des FSR aufzumachen. Von den Anwesenden nutzt die überwiegende Mehrheit Telegram. Wir wollen das nächste Woche noch einmal ansprechen und im Anschluss diese Gruppe eröffnen. Über die Telegram-Gruppe sollen jedoch keine sensiblen Daten gesendet werden.

### 5.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Alex hat einen Finanzplan zum Sportturnier geschickt. Die Finanzer stimmen zu, dass der Finanzplan in der aktuellen Fassung aus rein finanzieller Sicht beschlossen werden kann. Uschi bemängelt fehlende Informationen und Unübersichtlichkeit in dem Dokument. Wir sind insgesamt nicht sehr zufrieden mit der finanziellen Planung. Wir wollen Kritikpunkte sammeln:

- Der Unkostenbeitrag darf nicht unter Einnahmen stehen, da dieser in Wertbons umgetauscht wird. Er sollte einfach unter dem Finanzplan erwähnt werden.

- Viele von uns finden, dass 50 Cent für eine Bockwurst mit Toast zu wenig ist.
- Wir diskutieren den Verkauf von Alkohol auf einem Sportturnier. Leo und Tine weisen auf das erhöhte Verletzungspotential durch Alkoholeinfluss hin.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, Glühwein auf diesem Sportturnier zu verkaufen.*

**Abstimmung:** Die überwältigende Mehrheit ist dagegen.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, Bier (jedoch vor allem Radler) auf dem Sportturnier zu verkaufen.*

**Abstimmung:** Die überwältigende Mehrheit ist dafür.

Wir überlassen es Alex, die jeweiligen Quantitäten zu bestimmen. André merkt an, dass das Sportturnier nun wegen des fehlenden Finanzbeschlusses eventuell nicht stattfinden wird. Tine möchte jedoch nicht aus Zeitgründen übereilt einen Finanzplan beschließen, mit dem wir eigentlich nicht einverstanden sind. André ruft Alex an, um das abzusprechen. Nach einem Telefonat mit Alex ist klar: Falls wir den Finanzplan so heute nicht abstimmen, wird das Sportturnier nicht stattfinden oder an die anderen beiden FSRe abgegeben. Auch bei Absage der Veranstaltung würde der FSR keinen finanziellen Schaden tragen. Wir diskutieren, ob wir den Finanzplan beschließen wollen.

Beschlusstext: *Wir wollen den uns vorliegenden Finanzplan für das Sportturnier mit einkalkulierter Unterstützung der FSR-Kom beschließen.*

**Abstimmung:** 0/4/1<sup>+</sup> ⇒ abgelehnt

Beschlusstext: *Wir wollen den uns vorliegenden Finanzplan für das Sportturnier ohne einkalkulierte Unterstützung der FSR-Kom beschließen.*

**Abstimmung:** 0/4/1<sup>+</sup> ⇒ abgelehnt

Marie erzählt von der Planung des Gnomi-Abends in zwei Wochen. Sie hat den Wunsch nach einem Gnomi-Bowling aufgegriffen und möchte bei Bowling Roma anfragen. Der Abend soll an einem Mittwoch stattfinden. Marie wird demnächst einen Termin festlegen und bei Toni ein Plakat anfragen.

Franziska hat uns eine Mail geschrieben und möchte Termine für zukünftige Lehrstuhlabende haben. Tine wird sich darum kümmern.

Franzi und Tine: Planung des nächsten Lehrstuhlabends

Leif erzählt von der Planung der Weihnachtsvorlesung am 5.12. im Hörsaal 2, CZS, moderiert von Andreas Kröpelin. Es wird nach einer weiblichen Co-Moderatorin gesucht. Bisherige Redner sind Herr Talamazzini, Frau Marz und Herr Ankirchner. Es soll wieder Plätzchen geben. Das Backen soll am Freitag vor der Weihnachtsvorlesung stattfinden; es wird noch ein\*e Organisator\*in dafür gesucht. Es soll außerdem einen Chor geben, für den noch eine Leitung gesucht wird. Leif wird alles in einer Mail zusammenfassen.

5.12.: Weihnachtsvorlesung

Leif: Info-Mail zur Weihnachtsvorlesung

## 5.5 Geld an das M-Pire

Hintergrund: Es wurde eine mündliche Absprache mit dem Besitzer des M-Pire getroffen, dass er den Gewinn von 830€ für den Catering erhält. Diese Idee wurde bei einem Planungstreffen der beteiligten Fachschaften entwickelt, da der HHV des Fachschaftsrats Geschichte erläuterte, dass ein Gewinn nicht gut sei. Diese Aussage wurde auch durch den HHV

des Fachschaftsrats Chemie bestätigt. Da es allerdings keine vertragliche Grundlage hierfür gibt, müssen wir uns entscheiden, wie wir mit dieser Rechnung umgehen wollen. Ein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld seitens des M-Pires besteht nicht. Wir können nun einen rückwirkenden Vertrag erstellen. Dies erfordert einen Beschluss durch alle an der Party beteiligten Fachschaftsräte. Die anderen beiden Fachschaftsräte haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst, da es ein schlechtes Licht auf die beteiligten Fachschaftsräte werfen würde, wenn wir uns weigern, diese Rechnung zu bezahlen.

Joni und Tine schlagen vor, Kontakt zum Betreiber des M-Pire zu suchen und eine Aufschlüsselung der Kosten erfragen, da die ausgestellte Rechnung des M-Pire nur „Catering“ beinhaltet. Joni berichtet von einem Gespräch mit StuRa-Mitgliedern, die uns darauf hinweisen, dass das Nicht-Ausgleichen der Rechnung nach sich ziehen kann, dass das M-Pire nicht mehr mit der Studierendenschaft zusammenarbeitet. Der StuRa sei mit der Kooperation mit dem M-Pire jedoch ohnehin nicht sehr zufrieden. Marie schlägt vor, vor der Kontaktaufnahme bereits eine Obergrenze festzulegen, die wir höchstens zahlen wollen. Tine meint, diese Grenze sollte zwischen 400 und 500€ liegen, was den bisher üblichen Beträgen für Party-Specials entspricht.

André schlägt vor, ein persönliches Gespräch auf Verhandlungsbasis vor. Uschi möchte den StuRa-Vorstand zu einem Gespräch mit dem Betreiber des M-Pire bitten. Tine erklärt sich bereit, bei diesem Gespräch teilzuhaben. Wir schlagen vor, dass der StuRa-Vorstand den Betreiber zur StuRa-Vorstandssitzung einladen soll, um die Angelegenheit zu besprechen. Tine und Joni werden dort anwesend sein.

Tine und Joni: Gespräch zwischen StuRa und M-Pire vereinbaren

## 5.6 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger

Nach der Fakultätsratssitzung, in der die Studierenden einen Konflikt mit Herrn Oertel-Jäger hatten, hat Prof. Green ein Gespräch angeboten, falls auf unserer Seite Bedarf besteht. Daraufhin hat Charlotte bereits persönlich mit ihm gesprochen. Wir wünschen uns auf jeden Fall ein Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Oertel-Jäger. Ob ein Gespräch mit Herrn Green nötig ist, wollen wir danach feststellen. Alex hat eine Mail an Herrn Lenz entworfen, um ein Gespräch einzuleiten. Patsi wird das noch Korrektur lesen, aber inhaltlich sind wir mit dem Entwurf einverstanden.

Patsi: Mail an Herrn Lenz Korrektur lesen

Die Ziele des Gesprächs wurden letzte Woche bereits festgelegt. Wir überlegen, ob wir uns einen neutralen Vermittler bei dem Gespräch wünschen und wer an dem Gespräch teilnehmen soll. André findet sechs Personen inkl. Vermittler für dieses Gespräch zu viel und findet die Anwesenheit von Vermittlern unnötig. Marie meint, wir sollten das davon abhängig machen, welche studentischen Vertreter wir in dieses Gespräch schicken. André schlägt vor, Alex in das Gespräch einzubinden. Wir finden, dass Charlotte ebenfalls teilnehmen sollte. Falls diese Kombination nicht zustande kommen wird, wollen wir Cynthia als eine dritte mögliche Person vorschlagen. Patricia und Jens erklären sich dazu bereit, im Notfall an dem Gespräch teilzunehmen.

## 5.7 Sonstiges

Charlotte hat vorgeschlagen, eine Verabschiedung für Frau Meyer zu organisieren, da wir lange mit ihr zusammengearbeitet haben. Wir stimmen dem zu und Charlotte soll eine Mail mit weiteren Informationen schreiben.

Charlotte: Informationen zu einer Verabschiedung von Frau Meyer per Mail verteilen

Marie wird eine Mail schreiben, in der sie uns um Fragenschläge für die Evaluation des LeBaVoWo bittet.

André erzählt von einem historischen Moment. Uschi hat heute den FSR-Raum aufgeräumt!  
Wir danken ihm sehr dafür.

Jan, André, Alex, Uschi und Lukas können wegen Übungsleiterbesprechung etc. zu dem bisher festgelegten Sitzungstermin nicht pünktlich erscheinen. Daher setzen wir den neuen Sitzungstermin auf nächsten Mittwoch, 16:30 Uhr fest.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der sechsten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 14. November 2018  
Zeit: 16:37 - 18:55 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia  
Buchhardt, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky, Jens  
Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Theresa Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, André Prater, Marie Rohde, Jonathan  
Schäfer, Lukas Traxl, Ian Zimmermann

Gäste: Eric Fräbel, Michael May, Antonia Runge

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Besprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 3 How to be better
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
  - TOP 5 Fakultätsratssitzung
  - TOP 6 KoMa-Resolutionen
  - TOP 7 Verteilung von Alex Verantwortlichkeiten
  - TOP 8 Sonstiges
- 

### 6.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Wir haben keine nennenswerte Post erhalten. Ian berichtet von E-Mails, die wir erhalten haben:

- Wir wurden gebeten, eine Petition zu Dauerstellen im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik zu unterstützen. Wir werden auf diese Petition bei Facebook aufmerksam machen.
- Vertreter aus den FSRe Info und Bioinfo sind daran interessiert, eine Kombination der Homepages der FSRe Mathe, Info und Bioinfo in Angriff zu nehmen. Es wird noch jemand aus unserem FSR gesucht. Bei einem Treffen soll es um die technische sowie inhaltliche Umsetzung gehen. Ian und Toni zeigen Interesse.
- Wir wurden darauf hingewiesen, dass für die Berufungskommission Analysis, in der eine Nachfolge von Prof. Pohl bestimmt werden soll, noch studentische Vertreter gesucht werden. Wir besprechen das unter dem TOP Fakultätsrat.
- Auf eine Mail des StuRa hin wollen wir Werbung für das StuRa-FM machen, bei dem

Ian und Toni: neue  
Homepage mit den  
FSRe Info und Bio-  
info



Sitzungen präzise und objektiv dargestellt werden.

- Der FSR DAF/DAZ/IWK fragt uns, ob wir noch immer Interesse an der Ausrichtung einer gemeinsamen Party mit dem Thema „Venezianischer Maskenball“ haben. Wir wollen ihnen rückmelden, dass wir dieses Semester bereits eine Party ausgerichtet haben. Prinzipiell könnten wir aber im nächsten Semester eine gemeinsame Party ausrichten.

Ian berichtet, dass wir eine Postkarte von Theresa und Maïke aus Norwegen erhalten haben, in der sie schriftlich ihr Mandat für ruhend erklären. Wir wollen diese Entscheidung per Beschluss bestätigen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathe bestätigt das Ruhen der Mandate von Theresa Herrmann und Maïke Bauer.*

**Abstimmung:** 7/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Jens erwähnt, dass das Berufungsverfahren Numerik beinahe abgeschlossen ist.

## 6.2 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Das LeBaVoWo, das am vergangenen Wochenende stattfand, wird in der kommenden Woche in der Sitzung besprochen.

## 6.3 How to be better

Toni weist darauf hin, dass das Plakat zu den Verhaltensregeln gedruckt ist und nun von den FSR-Mitgliedern unterschrieben werden kann. Es liegt zur Unterschrift im FSR-Raum bereit.

Bezüglich einer neuen Kommunikationsplattform wünscht sich Jens, eine Arbeitsgruppe zu eröffnen, die außerhalb der Sitzungen arbeiten soll. Ihr Ziel soll sein, unseren Kommunikationswegen eine neue Struktur zu geben, die bisherige Probleme aus dem Weg schafft. Tine findet diese Idee nicht gut, da ihrer Meinung nach dort entwickelte Ideen in der großen Gruppe wieder auf Gegenstimmen stoßen würden. Toni schlägt vor, dass wir ein Meinungsbild für jeden Channel machen und sich jeder Gedanken zu Regeln für Kommunikation macht.

Jens findet für akute, unsensible Informationen eine Telegram-Gruppe passend. Jedoch brauchen wir für langfristige Planungen und interne Informationen einen anderen Kanal. André stimmt dem zu und findet für langfristige Kommunikation eine Arbeitsgruppe notwendig. Er würde in einer solchen AG mitarbeiten und möchte Uschi und Alex ebenfalls für die Mitarbeit gewinnen.

André: AG zu Kommunikationsplattformen

Joni schlägt vor, bis zur Ergebnisfindung einer solchen AG bereits E-Mail-Richtlinien festzulegen, um den Informationsüberfluss zu vermeiden. Tine wird eine Telegram-Gruppe erstellen. Jens bittet alle, sich dazu Gedanken zu machen, wer in einer solchen AG teilnehmen möchte. Wir diskutieren die Verwaltung der Telegram-Gruppe. Zunächst wollen wir Tine und André zu Admins ernennen, die auch dafür verantwortlich sind, Spam in der Gruppe zu vermeiden.

Tine: Telegram-Gruppe

## 6.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Leif berichtet von der Planung der Weihnachtsvorlesung. Sie findet am 5.12. voraussichtlich im HS3 statt. Am 29.11. sollen das Backen und das Basteln stattfinden.

Tine berichtet, dass Scania vom FSR Psycho sich über fehlende Rückmeldung zu einer Spieleabend-Anfrage beschwert hat. Ian meint, er hat bereits letzten Samstag auf die Anfrage reagiert. Er wird sich um die Klärung dieses Anliegens kümmern.

Marie fragt nach der Werbung des Gnomi-Abends auf der Website. Toni kümmert sich darum, Timon das Plakat zukommen zu lassen.

Tine möchte, dass wir auf die Bitte des FSRs PAF reagieren, einem neuen Finanzplan für das Sportturnier zuzustimmen, in dem unsere Kritikpunkte verbessert wurden. Die Abrechnung wird vom FSR PAF übernommen, wir sollen den FSR-Kom-Antrag stellen. Wir sind mit der neuen Version des Finanzplans zufrieden.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik erklärt sich bereit, am 24.11. bei der Ausrichtung eines Sportturniers mit den FSREN PAF und Chemie mitzuwirken.*

**Abstimmung:** 6/0/1<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Finanzbeschluss WS18/7: *Wir wollen 50€ € für das Sportturnier am 24.11. beschließen.*

**Abstimmung:** 7/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Toni soll Rücksprache mit der Organisationsgruppe des Sportturniers halten, um die Werbung auf Facebook und den Druck der Plakate zu organisieren.

Toni: Werbung des Sportturniers absprechen

## 6.5 Fakultätsratssitzung

Nächste Woche findet die nächste Fakultätsratssitzung statt. Wir müssen bis nächste Woche Mittwoch, 14 Uhr eine studentische Vertretung für die Studienkommission nennen; ansonsten bleibt Alex als Mitsitzer bestehen. Wir diskutieren, ob wir ihn in dieser Rolle bestätigen wollen oder ob jemand anderes Interesse daran hat. Da Alex nicht mehr sehr lange an unserer Uni sein wird, wollen wir möglichst jemanden finden, der diese Rolle übernehmen wird. André erklärt erneut, was Aufgabe der Studienkommission ist. Patsi erklärt sich bereit, in der Studienkommission mitzuwirken; es gibt keine Einwände dagegen. Dieser Vorschlag muss von den studentischen Vertretern in der Fakultätsratssitzung beschlossen werden. Tine wird sich also darum kümmern.

Tine berichtet von der Suche nach studentischen Mitgliedern für die Berufungskommission einer W2 Analysis-Professur. Der FSR Info hatte sich gewünscht, eine\*n studentische\*n Vertreter\*in der Informatik in diese Berufungskommission zu schicken, da kein professorales Mitglied aus dem Informatik-Institut kommt. Patsi, Joni und Cynthia möchten in der Kommission mitzuarbeiten. Patsi weist außerdem darauf hin, dass es wichtig wäre, eine\*n Vertreter\*in aus der Physik mit einzubinden, da Physik-Bachelor-Studierende drei Analysismodule belegen müssen. André wünscht sich außerdem, aus ähnlichen Gründen zumindest bei einer großen Berufungskommission einen Platz für eine\*n Informatik-Studierende\*n freizuhalten.

Tine fragt, ob es Anmerkungen zum Tag der Fakultät gibt, der beim Fakultätsrat nachbesprochen werden soll. André berichtet, dass es insgesamt zu wenig Essen und insbesondere

zu wenig veganes Essen gab. Weiteres Input sollen wir Tine per Mail mitteilen.

## 6.6 KoMa-Resolutionen

Tine erzählt für unsere Gäste kurz von der letzten KoMa. Sie fragt uns, wie wir mit den Resolutionen der KoMa umgehen wollen. Jens ist dafür, die Resolutionen nicht unbeachtet zu lassen. Er findet, die Teilnehmer der KoMa sollen sich überlegen, welche der Resolutionen für uns wichtig sind. Anschließend sollte es Arbeitsgruppen zum weiteren Vorgehen bzgl. der einzelnen Resolutionen geben. Joni findet außerdem, die Resolutionen sollten zumindest einmal für den gesamten FSR vorgestellt werden. Tine wird sich darum kümmern, sie zusammenzufassen und auf der nächsten Sitzung vorzustellen.

Tine: KoMa-Resolutionen zu nächster Woche zusammenfassen

## 6.7 Verteilung von Alex Verantwortlichkeiten

Wir wollen eine Sitzungsleitung bestimmen, solange Alex diese Rolle nicht übernimmt. Jens wird vorgeschlagen und wird diese Rolle gern übernehmen. Es gibt keine Einwände; Toni bietet ihre Mithilfe an, falls Jens mit der Sitzungsvorbereitung zeitlich überfordert ist. Es geht um die Rolle des stellvertretenden Sprechers des FSR. Wir sind uns einig, dass wir diese Rolle neu besetzen wollen, um sowohl den FSR als auch Alex organisatorisch zu entlasten. (Cynthia muss an dieser Stelle die Sitzung verlassen, weshalb nur noch sechs gewählte Mitglieder anwesend sind.)

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, Alexander Hörig seines Amtes als stellvertretender Sprecher des FSR Mathematik zu entheben.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Jens erklärt sich bereit, das Amt des stellvertretenden Sprechers zu übernehmen. Es gibt keine Fragen an den Kandidaten. Niemand äußert den Wunsch nach einer geheimen Abstimmung.

### Wahl des stellv. Sprechers:

Jens:	6 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Jens zum stellvertretenden Sprecher des FSR Mathematik gewählt.

Er nimmt die Wahl an. Wir gratulieren herzlich.

Bezüglich Alex' Eval-Verantwortlichkeit wollen wir ihn bitten, das in diesem Semester weiterhin zu übernehmen. Jedoch wollen wir für das Sommersemester Menschen finden, die schlussendlich diese Aufgabe übernehmen können.

Tine hat sich Gedanken zu Alex' Amt als stellvertretender Kassenverantwortlicher gemacht. In Absprache mit Alex wollen wir eine neue Person für dieses Amt bestimmen, da Alex diese Aufgabe ohnehin nicht mehr lange übernehmen kann. Jedoch findet sich unter den Anwesenden zunächst niemand an diesem Amt interessiert. Da Tine weiterhin die Haushaltsverantwortlichkeit übernehmen möchte, bedeutet die Kassenverantwortlichkeit nicht mehr viel Arbeit.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, Alexander Horig seines Amtes als stellvertretender Kassenverantwortlicher des FSR Mathematik zu entheben.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Leo erklärt sich nun bereit, dieses Amt zu übernehmen. Es möchte sich sonst niemand zur Wahl stellen. Es gibt weder Fragen an den Kandidaten noch den Wunsch nach einer geheimen Abstimmung.

#### **Wahl des stellv. Kassenverantwortlichen**

Jens:	6 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	0 Stimmen

⇒ Damit ist Leo zum stellvertretenden Kassenverantwortlichen gewählt.

Leo nimmt die Wahl an. Wir gratulieren ihm herzlich!

Ian erklärt sich bereit, Alex' Sprechstundenzeit zu übernehmen. Er möchte seine Sprechstunde jedoch auch im Pool anbieten, da er die Idee gut findet. Joni erwähnt, dass die Hemmschwelle für einige Studierende höher liegt, die Sprechstunde in einem öffentlichen Raum wie dem Pool aufzusuchen. Ian wird nun seine Sprechstunde doch im MatheCafé anbieten. Außerdem wollen wir auf den Plakaten darauf hinweisen, dass Studierende per Mail individuelle Termine ausmachen können.

Joni erklärt kurz den „How to be better“-TOP. Wir diskutieren, was mit diesem TOP passieren soll. Patsi spricht sich für den Erhalt aus; Joni wünscht sich, dass ein neues Mitglied in der Bearbeitung dieses TOPs mitwirkt. Jens und Toni erklären sich bereit, den TOP für die nächsten Sitzungen vorzubereiten.

## **6.8 Sonstiges**

Tine möchte ein Maskottchen für den FSR Mathe einführen: den *Mathematiger!* Es gibt den Vorschlag, ihn in Anlehnung an unsere Uni Friedrich zu nennen. Toni möchte ihm den Spitznamen Fritz geben. Die Verwendung des Maskottchens kann sich durch Sitzungen sowie Veranstaltungen ziehen. Tine möchte ihm außerdem ein FSU-Jena-T-Shirt kaufen.

Meinungsbild: *Wir sind dafür, Friedrich, den Mathematiger als Maskottchen des FSR Mathematik aufzunehmen.*

**Abstimmung:** Alle Anwesenden stimmen dafür.

Juhu! Der FSR Mathematik hat jetzt ein Maskottchen.

Tine schlägt vor, bezüglich der bereits mehrfach angesprochenen Gestaltung von FSR-Mathe-T-Shirts eine Arbeitsgruppe zu gründen. Sie, Michael und Toni wollen Teil dieser Arbeitsgruppe sein. Wir wollen Uschi, Theresa und Maike fragen, ob sie ebenfalls Interesse daran haben.

Tine möchte bezüglich des Erste-Hilfe-Kurses eine weitere E-Mail schreiben mit Informationen rund um den Kurs. Sie wünscht sich, dass der Kurs bereits vor dem Sportturnier stattfindet.

Toni berichtet von einem neuen Logo des FSR Info.

Marie möchte sich für kommendes Wochenende, also vom 16. bis 19. November unseren Beamer ausleihen. Es gibt keine Einwände.

André berichtet, dass Timon sich bereit erklärt hat, seinen Schlüssel abzugeben. Sobald das geschehen ist, kann Patsi ihn sich abholen.

Ian erinnert daran, dass wir beschlossen hatten, eine stellvertretende Mail-Verantwortlichkeit zu bestimmen, da er das Amt demnächst abgeben wird. Wir wollen Cynthia fragen, ob sie dieses Amt übernehmen möchte.

Toni fragt nach dem Fototermin, der organisiert werden sollte. Jens wird ein Doodle erstellen, um einen geeigneten Termin zu finden, der anschließend Ango vorgeschlagen werden soll.

Jens: Doodle zum Fototermin

André spricht die geplante Verabschiedung von Frau Meyer an. Wir finden diese Idee sehr gut. Auch Herr Green hat sich überzeugt von dieser Idee gezeigt. André schlägt einen Nachmittag mit Kuchen, Blumen und ein paar Ansprachen von Studierenden vor. Joni äußert die Idee, Frau Meyer zusätzlich zu einer internen Verabschiedung bei der Weihnachtsvorlesung für ihre Arbeit zu danken. Es gibt einige Gegenstimmen dazu, weshalb wir uns auf die interne Verabschiedung einigen. André erklärt sich bereit, die Organisation zu übernehmen. Joni wünscht sich zudem eine Aufmerksamkeit in Form eines kleinen Präsents von Seiten des FSRs für Frau Meyer.

Joni möchte nächste Woche darüber reden, eine\*n neue\*n Homepage-Verantwortliche\*n zu bestimmen, da Timon diese Aufgabe aktuell nicht sehr zuverlässig erledigt.

Patsi spricht kurz das geplante Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Oertel-Jäger an. Wir bestätigen Alex und Charlotte als die von uns gewünschten studentischen Vermittler.

Ian möchte klären, was wir an Herrn Lenz bezüglich der Formulierung der studentischen Position im Addendum des Berichts der Berufungskommission zu Frau Yakimova rückmelden. Wir wollen die neue Formulierung von Charlotte mit dem Zusatz von Tine an Herrn Richter senden, da wir die bisherige Formulierung als unzureichend empfinden.

# Finanzplan Zweiballturnier am 24.11.2018

Das Zweiballturnier wird als Zusammenarbeit des FSR Mathematik, FSR Physik und FSR Chemie veranstaltet. Der Finanzplan muss von allen drei Fachschaftsräten beschlossen werden. Zudem muss jeder Fachschaftsrat damit rechnen, dass Verluste gemacht werden und diese ausgeglichen werden müssen. Bei erwirtschafteten Verlusten, werden diese paritätisch zu je einem Drittel von jeder der teilnehmenden Fachschaften getragen.

Es wird zudem von den folgenden Informationen ausgegangen:

Wir werden die Halle in Göschwitz für **10 Stunden** mieten. Eine Stunde kostet **36 €**. Wir müssen also **360 €** für die Halle bezahlen.

## Geplante Mengen

Wir gehen davon aus, dass ca. 90 Leute unser Turnier besuchen werden. Dabei rechnen wir mit den folgenden Verkaufszahlen:

Name	Menge
Bockwurst	10 kg (70 Portionen)
Suppe	100 Portionen (350ml)
Brötchen	160 Stück
Kuchen	80 Stücke
Kinderpunsch	25 Flaschen (je 1 l)
Radler	7 Kästen (je 20 Flaschen)
Softgetränke	70 Flasche (je 1,5 l)

## Verkaufspreise vor Ort für Essen und Trinken

Die Teams zahlen bei der Anmeldung einen Unkostenbeitrag von 10 € und erhalten Bons in Höhe dieses Unkostenbeitrags, welche sie beim Turnier gegen Essen und Trinken eintauschen können. Daraus ergibt sich jedoch, dass die genaue Verteilung an Einnahmen aus Essen und Trinken nicht eindeutig bestimmt werden kann.

Name	Verkaufspreis
Bockwurst mit Brötchen	1 €
Suppe mit Brötchen	1 €

Kuchen	0,50 €
Softgetränke	0,00 €
Flasche Radler	1 €
Kinderpunsch (350 ml)	1 €

## Finanzaufstellung

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Unkostenbeitrag der Teams	0	-
FSR-Kom Beitrag	120	-
Zugabe der drei FSRe (3x50€)	150	-
Essen	180	128
Getränke	210	150 7 Kästen Lübzer Radler ~10€ je Kasten
Hallenmiete	-	360
Sonstiges	-	18
<b>Gesamt</b>	<b>658</b>	<b>658</b>

Die Getränke werden mit Hilfe von Resten anderer Veranstaltungen gestellt und notfalls auf Kommission gekauft. Eventuelle Reste können an den FSR-Physik zurück verkauft werden.

**Sollte der Fall eintreten, dass die 120€ durch die FSR-Kom nicht genehmigt werden, dann werden keine Essensgutscheine ausgegeben und die Teilnahmegebühren von 12 Teams x 10€ decken den FSR-Kom Antrag. Allerdings sollte man probieren einen Antrag durchzukriegen.**

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.



# Protokoll

der siebten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 21. November 2018  
Zeit: 16:34 - 18:37 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Leif Jacob,  
Leonard Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine  
Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Cynthia Buchhardt, Theresa  
Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, André Prater, Marie Rohde, Jonathan  
Schäfer, Franziska Sieron, Jan Standke, Sebastian  
Uschmann, Ian Zimmermann

Gäste: Antonia Klaus, Michael May, Antonia Runge, Britta  
Seegebrecht, Scania Steger

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

TOP 1	Gäste	(2 Finanzbeschlüsse)
TOP 2	Berichte	
TOP 3	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 4	M-Pire	
TOP 5	Haushalt 2019	
TOP 6	How to be better	
TOP 7	Stellvertretung Mailverantwortlichkeit	
TOP 8	Planung zukünftiger Veranstaltungen	
TOP 9	Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Oertel-Jäger	
TOP 10	KoMa-Resolutionen	
TOP 11	Sonstiges	

---

### 7.1 Gäste

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Scania vom FSR Psychologie ist hier. Ihr FSR möchte einen Spieleabend mit dem FSR Mathe ausrichten. Wir diskutieren einen passenden Ort. Am liebsten wollen wir den Spieleabend in der Carl-Zeiss-Straße ausrichten. Falls das nicht klappt, wollen wir auf das Haus auf der Mauer oder auf eine der Fakultäten ausweichen. Der Spieleabend soll in der Woche vom 10. bis 14. Dezember stattfinden. Wir reden über einen möglichen Termin; der FSR Mathe findet Mittwoch gut, jedoch hat der FSR Psychologie mittwochs ab 18 Uhr Sitzung. Wir einigen uns auf Mittwochabend, den 12. Dezember ab 19 Uhr, möglichst in der Carl-Zeiss-Straße. Unser FSR soll 60€ für die Gesamtabrechnung von Snacks beschließen. Die Hälfte der entstandenen Kosten sollen vom FSR Psychologie ausgeglichen werden.

Finanzbeschluss WS18/8: *Wir wollen 60 € für einen Spieleabend mit dem FSR Psychologie am 12. Dezember beschließen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Der FSR Psychologie möchte sich noch Gedanken um einen originellen Namen machen. Toni kümmert sich um das Plakat und bittet um das Logo des FSR Psychologie. Joni ist der Ansprechpartner aus dem FSR Mathe für diesen Spieleabend.

Britta von IAESTE ist hier, um mit uns über den geplanten Spieleabend zu sprechen. IAESTE ist eine studentische Gruppe, die Auslandspraktika vermittelt. Der Spieleabend wird am 30. November ab 18:30 in der Carl-Zeiss-Straße 3 stattfinden. Wir wollen unsere Spiele ausleihen. Da auch der FSR Chemie Spiele ausleiht, wollen wir vorher unsere Spiele labeln. Britta schlägt außerdem vor, eine Art Informationsveranstaltung zu den internationalen Angeboten von IAESTE auszurichten. Jens schlägt vor, zumindest Informationen im Sozialraum auszulegen. Britta fragt außerdem, ob wir Plakate für den Spieleabend ausdrucken können. Toni erklärt sich bereit, noch heute die Plakate auszudrucken. Leif möchte die Plakate morgen im Abbeanum aufhängen.

Uschi fragt an, ob die Anschaffung von FSR-Mathe-Stickern zum Labeln von FSR-Eigentum sinnvoll wäre. Es widerspricht niemand, Joni setzt hinzu, dass wir genug Geld für eine solche Anschaffung haben. Wir wollen direkt Geld dafür beschließen.

Finanzbeschluss WS18/9: *Wir wollen 20 € für FSR-Mathe-Sticker zur Kennzeichnung unseres Inventars beschließen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Toni: Spieleabend-Plakat

12.12.: Spieleabend mit dem FSR Psychologie ab 19 Uhr

Toni und Leif: Plakate für den IAESTE-Spieleabend drucken und im Abbeanum aufhängen

Jan und Ian: Spiele labeln

30.11.: Spieleabend mit IAESTE ab 18:30

Uschi: FSR-Sticker

## 7.2 Berichte

Ian berichtet, dass wir keine Post erhalten haben. Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine erneute Nachfrage bezüglich der Berufungskommission Analysis erhalten. Tine möchte dazu später in diesem TOP noch etwas sagen.
- Der FSR Info hat uns rückgemeldet, dass sie uns bei der Verabschiedung von Frau Meyer gerne unterstützen.
- Wir haben die Information erhalten, dass es im Dezernat 4 Klappliegen für schwangere oder stillende Studierende auszuleihen gibt. Wir entscheiden uns, diese Information in der geplanten Handreichung von Charlotte zum Thema „Studieren mit Kind“ unterzubringen. Ian möchte die Information außerdem auf unserer Homepage unterbringen.

Uschi: Du wolltest auf Ian zugehen bzgl. weitere Service-Informationen der Uni

Joni berichtet, dass es einen neuen StuRa-Vorstand gibt. Seiner Einschätzung nach ist der neue Vorstand recht konservativ; wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Tine berichtet von einer soeben erhaltenen finalen Fassung des Addendums zum Bericht der Berufungskommission zu Frau Yakimova, der für den Senat verfasst wurde. Wir wollen den (die Fachschaft betreffenden) Teil nochmals überprüfen. Tine liest den Abschnitt vor; alle Anwesenden sind damit einverstanden, sodass Tine diese Fassung des Addendums bestätigt.

Tine berichtet aus der Fakultätsratssitzung. In der Berufungskommission Analysis soll eine Frauenquote von 40% erreicht werden. Da voraussichtlich Patsi und Joni aus dem FSR

Mathe und eine Studentin aus dem FSR Info Teil der Kommission werden, ist diese Quote auch ohne weibliche Vertreter der Professoren erfüllt. André spricht an, dass es sinnvoll wäre, eine\*n Lehramts-Studierende\*n in die Berufungskommission zu entsenden. Wir einigen uns darauf, noch einmal mit Cynthia zu sprechen, ob sie diese Rolle anstelle von Joni übernehmen möchte. Tine berichtet weiter, dass es ab April einen Professor für Datenbanken an unserer Fakultät geben wird. Zudem ist nun sehr sicher, dass Frau Meyer Ende des Jahres unsere Fakultät verlassen wird. Eine Ausschreibung der Stelle ist noch nicht geschehen.

### 7.3 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Toni berichtet vom LeBaVoWo, das am vorletzten Wochenende stattgefunden hat. Insgesamt hatten wir ein sehr schönes Wochenende. Bei der Evaluation am Ende der Veranstaltung gab es – bis auf eine Person – durchweg positives Feedback. Im nächsten Jahr sollte man bei der Bewerbung des LeBaVoWo darauf achten, einen eindeutigeren Titel zu verwenden, da viele vom Titel „LeBaVoWo“ verwirrt waren. Wir waren im Endeffekt mit der Teilnehmeranzahl sehr zufrieden und wollen die Zahl im nächsten Jahr auf 40 deckeln, da wir denken, dass es sonst zu viel wird.

### 7.4 M-Pire

Joni erzählt von der E-Mail, die wir vom Betreiber des M-Pire erhalten haben. Er ist auch nach Recherche in alten Verträgen mit dem M-Pire der Meinung, dass die berechneten Kosten zu viel sind. Außerdem ist er im Gespräch mit dem Rechtsamt, um zu klären, inwiefern uns bei Nichtausgleich der Rechnung ein gerichtlicher Prozess droht, für den wir als FSR haften. Morgen wird es vermutlich ein Gespräch zwischen dem Betreiber des M-Pire, Tine, Joni, Josy vom FSR Chemie und dem StuRa-Vorstand geben, in dem der Sachverhalt diskutiert werden soll. Joni möchte zuvor einen vernünftigen Betrag festlegen, den wir maximal zahlen wollen. Wir haben jedoch keine fundierte Erfahrungsgrundlage, auf der wir einen solchen Betrag festmachen könnten. Joni schätzt, dass das M-Pire maximal 150€ Ausgaben für die Specials hatte. Seiner Meinung nach sollten wir nicht mehr als 400€ zahlen. Die überwiegende Mehrheit stimmt dem zu.

Wir überlegen, ob es anhand der aktuellen Situation sinnvoll ist, das geplante Gespräch weiter nach hinten zu verschieben, bis wir Rückmeldung vom Rechtsamt erhalten haben und der neue StuRa-Vorstand sich informieren konnte. Da der Betreiber des M-Pires aber bei weiterer Verzögerung der Zahlung mit der Einschaltung weiterer Instanzen drohte, wollen wir das Gespräch wie geplant morgen führen. Ian schlägt vor, zu beschließen, dass wir als FSR Mathematik keine weiteren Verträge mit Marco Bosecker abschließen wollen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, in Zukunft keine weiteren Verträge mit Marco Bosecker, dem aktuellen Betreiber des M-Pire, abzuschließen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Uschi hatte letzte Woche darum gebeten, dass wir beschließen, den Vertrag mit dem DJ von der Bezahlung von 200€ auf 250€ anzupassen. Da wir genug Geld haben und der DJ sehr gute Arbeit geleistet hat, wollen wir sein Honorar erhöhen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, den Vertrag mit dem DJ der Party auf 250€ Honorar zu ändern.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 7.5 Haushalt 2019

Joni hat einen neuen Haushalt für das kommende Jahr 2019 aufgestellt. Wir führen eine erste Diskussion des Haushalts durch. Es werden kleine formale Korrekturen geäußert, außerdem soll das LeBaVoWo in die Aufstellung mit aufgenommen und der Verbleib des geplanten Geldes für Wurzel diskutiert werden. Joni wird sich für eine Darstellungsform entscheiden und schickt dann eine aktualisierte Version des neuen Haushalts per Mail.

## 7.6 How to be better

Aus Zeitgründen wird dieser TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

## 7.7 Stellvertretung Mailverantwortlichkeit

Ian hat sich heute mit Cynthia getroffen und sie in die Arbeit der Mailverantwortlichen eingearbeitet. Cynthia hat sich bereit erklärt, jetzt schon die Hauptverantwortlichkeit für Post und E-Mails zu übernehmen. Wir wollen Ian als Stellvertretung für Cynthia einsetzen.

Beschlusstext: *Wir ernennen Cynthia zur Mailverantwortlichen und Ian zu ihrem Stellvertreter.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 7.8 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Toni berichtet von der Planung der Weihnachtsvorlesung. Da ein Dozent abgesprungen ist, muss ein\*e weiter\*e Vortragende\*r gefunden werden. Außerdem wurde ein Finanzplan herumgeschickt, mit dem unsere Finanzer noch nicht ganz zufrieden waren. Joni und Tine haben einige Änderungen vorgenommen.

Beschlusstext: *Wir beschließen den anhängenden Finanzplan für die Weihnachtsvorlesung am 5.12.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Am nächsten Dienstag findet ab etwa 18:45 im Sozialraum eine Probe für unseren Weihnachtschor statt. Es wird „Oh, meine Räume“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Epsilon“, „Stetigkeit“ oder „10 kleine Erstersemester“ gesungen werden. Jede\*r Interessiert\*e ist herzlich willkommen!

Jan informiert uns kurz über das geplante Magicturnier mit den FSREN Physik und Chemie. Beim nächsten Treffen möchte er mitteilen, dass für uns Dienstag oder Mittwoch gut passt, Montag oder Donnerstag eher weniger.

5.12.: Weihnachtsvorlesung

27.11.: Chorprobe für die Weihnachtsvorlesung im Sozialraum ab 18:45

Uschi berichtet vom Sportturnier am 24. November. Wir haben keinen Verantwortlichen aus dem FSR Mathe mehr, aber es wäre schön, wenn es mehr Teams sowie einige Helfer aus dem FSR Mathe gäbe.

24.11.: Sportturnier

## 7.9 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Oertel-Jäger

Charlotte und Alex werden morgen das geplante Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Oertel-Jäger führen. Sie haben dazu ein Dokument verschickt, in dem Inhalte für dieses Gespräch gesammelt wurden. Wir sind mit diesen Inhalten einverstanden und haben dem nichts hinzuzufügen. Franzi ist hier, um Kritik zu einigen Formulierungen zu äußern. Tine erklärt, dass das von Alex und Charlotte erstellte Dokument bloß eine Inhaltssammlung ist und die enthaltenen Argumente nicht wörtlich übernommen werden. Trotzdem wird Patsi die Kritik von Franzi an Alex und Charlotte weitergeben. Wir wollen erklären, dass komplexe Themen im FSR nicht einfach spontan besprochen werden können, sondern wir üblicherweise eine Sitzung für die Diskussion solcher Anfragen brauchen. Wir wollen jedoch in Zukunft kurze Rückmeldung geben wie „Wir haben Ihre E-Mail erhalten und melden uns zurück, sobald wir Gelegenheit hatten, das im Plenum zu diskutieren.“

Herr Lenz hat gegenüber Tine geäußert, dass er sehr viele Fragen zum Verfahren der Fachschaft bzgl. der Diskussion der Berufung von Frau Yakimova hat. Wir wollen vorschlagen, dazu eine Woche später ein weiteres Gespräch mit passenderen studentischen Vertretern zu führen.

## 7.10 KoMa-Resolutionen

Aus Zeitgründen wird dieser TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

## 7.11 Sonstiges

Toni wurde von Herrn Schorr angesprochen, der der Ansicht ist, dass das Aufhängen von Plakaten in den Pools aus Brandschutzgründen nicht gestattet ist. Da das bisher nie ein Problem war, wollen wir trotzdem weiter Plakate in den Pools aufhängen.

Tine berichtet, dass sie es bisher nicht geschafft hat, sich um den Erste-Hilfe-Kurs zu kümmern. Sie wird demnächst ein Doodle erstellen, um einen Termin zu finden.

Tine: Doodle zum Erste-Hilfe-Kurs

André berichtet, dass es einen Termin für die Verabschiedung von Frau Meyer gibt: den 5.12. ab 15 Uhr. Tine spricht an, dass an diesem Tag um 14:15 ein außerordentlicher Fakultätsrat stattfinden wird. Wir hoffen, dass das trotzdem passt.

5.12.: Verabschiedung von Frau Meyer ab 15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am kommenden Mittwoch um 16:30 Uhr im Konferenzraum 3319 statt.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der achten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 28. November 2018  
Zeit: 16:31 - 17:59 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia  
Buchhardt, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky, Jens  
Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Theresa Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Marie Rohde, Jonathan Schäfer,  
Sebastian Uschmann, Ian Zimmermann

Gäste: Matthias Döpmann, Michael May, Antonia Runge

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Gäste
  - TOP 2 Berichte
  - TOP 3 Haushalt 2019
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 5 Besprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 6 How to be better
  - TOP 7 KoMa-Resolutionen
  - TOP 8 Studierenden-AG
  - TOP 9 Sonstiges
- 

### 8.1 Gäste

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Matthias vom FSR Info ist hier, um über die LAN-Party zu reden. Der FSR Info möchte eine FSR-übergreifende Arbeitsgruppe einrichten, um die LAN-Party zu organisieren. Herr Richter hat zugesagt, dass wir die Poolräume nutzen dürfen, allerdings könnte der Gebrauch eigener Geräte zu Schwierigkeiten führen. Wir sind immer noch daran interessiert, gemeinsam die LAN-Party auszurichten. Leif und Sebastian erklären sich nach wie vor dazu bereit, an der Organisation mitzuwirken.

### 8.2 Berichte

Cynthia berichtet von unserer Post. Es gab keine an dieser Stelle nennenswerten Mails, die nicht schon über unseren Verteiler verschickt wurden. Der Verein *p:akt* hat uns gefragt, ob wir einen Glühweinkocher haben, den sie am 4. Dezember ausleihen können. Wir haben keinen, wollen ihnen aber rückmelden, an wen sie sich wenden können.

Tine berichtet vom Fakultätsrat. Patsi, Cynthia und Matthias vom FSR Info wurden als Vorschläge für die studentische Vertretung in der Berufungskommission Analysis ausgewählt. Tine lässt sich das von den Anwesenden bestätigen und wird es weiterleiten.

Ian berichtet kurz von der Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Homepage der drei FSRe der FMI. Sie arbeiten am Design der Homepage gearbeitet, das wohl in wesentlichen Punkten dem Design unserer aktuellen Homepage entsprechen wird. Weitere Informationen werden nächste Woche bekanntgegeben.

Patsi berichtet von der Studienkommissionssitzung der vergangenen Woche. Es wurde über die Selbstakkreditierung der Uni Jena informiert, die bis 2021 läuft. Anfang 2019 wird der Prozess für die neue Akkreditierung beginnen; dazu wird Mitte Januar ein Akkreditierungsrat gebildet. Dazu wurden bereits Formulare zur Evaluierung der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen ausgefüllt. Die studentischen Vertreter wollen überprüfen, ob wir dem etwas hinzuzufügen haben.

Von studentischer Seite wurde die 15-Monatefrist für die zweite Wiederholung einer Modulprüfung angesprochen, die in den Studien- und Prüfungsordnungen unserer Fakultät zu finden ist. Wir wollen auf der FAQ-Seite der Fakultät einen Text hinzufügen, in dem klar wird, dass höhere Umstände (Krankheit zum Prüfungszeitpunkt, das Modul wird nicht angeboten o. Ä.) diese Frist entsprechend verlängern können. Wir wollen außerdem die FAQ-Seite der Fakultät auf unserer Homepage verlinken, um darauf aufmerksam zu machen. Eventuell könnte man sie auch in sozialen Medien bewerben.

Homepage/Social Media: FAQ-Seite verlinken

Herr Löhne, Herr Pavlyukevich, Charlotte und Alex werden sich treffen, um die Stellungnahme der Fakultät zum Thema „Studieren mit Kind“ fertigzustellen. Herr Mundhenk hat außerdem vorgeschlagen, uns mit unserer Eval bei der Lehrakademie um Fördermaßnahmen zu bewerben.

Alex: Bewerbung der Eval bei Lehrakademie

Charlotte und Alex haben letzte Woche ein Gespräch mit den Professoren Lenz und Oertel-Jäger geführt und per Mail eine Zusammenfassung verschickt. Es ist klar geworden, dass weiterer Gesprächsbedarf besteht: Zum einen soll ein Gespräch stattfinden, in dem die Handlungen und Äußerungen des FSR bezüglich der Berufung von Frau Yakimova besprochen werden sollen. Wir schlagen vor, dass Charlotte, Jens und Tine an diesem Gespräch teilnehmen. Außerdem wurde von den Professoren geäußert, dass es in letzter Zeit von Seiten des Instituts Probleme mit dem FSR gebe. Auch darüber möchten wir am 6. Dezember mit den Professoren sprechen, um jegliche Konflikte aus dem Weg zu räumen. Jens, Patsi, Tine und André erklären sich bereit, dieses Gespräch zu führen. Patsi wünscht sich außerdem, dass das Gespräch protokolliert wird, damit der FSR im Anschluss präzise an genannten Problemen arbeiten kann. Jens möchte eine E-Mail an Herrn Lenz schreiben, um Termine für beide Gespräche auszumachen. Wir möchten Herrn Lenz bitten, beide Gespräche getrennt voneinander zu führen.

Jens: E-Mail an Herrn Lenz bzgl. geplanter Gespräche

### 8.3 Haushalt 2019

Joni hat weiter an dem geplanten Haushalt für 2019 gearbeitet. Wir entscheiden, dass wir die 150€ für die Wurzel im Haushaltsplan belassen wollen. André schlägt vor, die geplanten Ausgaben für das LeBaVoWo von 540€ auf 600€ zu erhöhen, da Ausgaben von 60€ für eine so große Veranstaltung durchaus gerechtfertigt sind. Allgemein wird dem zugestimmt. Joni nimmt die Änderung direkt vor. Tine merkt an, dass wir mit weiteren geplanten Ausgaben vorsichtig sein sollten, bis momentan offene Rechnungen beglichen wurden. Wir beschließen trotzdem an dieser Stelle den bisherigen Haushaltsplan.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt den vorliegenden Haushaltsplan für 2019.*

**Abstimmung:** 7/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 8.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Toni berichtet von der Planung der Weihnachtsvorlesung. Es wurde bereits für das Backen eingekauft. Backen und Basteln finden morgen, am 29. November ab 15 Uhr statt. Uschi merkt an, dass Donnerstagnachmittag kein guter Termin ist, da um 15 Uhr viele noch Vorlesung haben. Toni will in unseren sozialen Medien bekanntmachen, dass man auch ab 16 Uhr noch dazustoßen kann. Bisher wurden 108 Liter Glühwein gekauft und Toni wird noch 15 Liter nachkaufen. Es ist geplant, eine Spendendose aufzustellen, um eventuelle zusätzliche Kosten zu decken. Tine findet das nicht so gut.

29.11.: Backen und Basteln für die Weihnachtsvorlesung

Frau Marz und Herr Ankirchner haben bereits zugesagt, zur Weihnachtsvorlesung beizutragen, Herr Schumacher wird noch angefragt. Andreas wird einen Rückblick über die FSR-Veranstaltungen im vergangenen Jahr geben. Bei der Chorprobe war leider niemand anwesend, weshalb Toni darum bittet, dass wir alle spontan auf der Bühne mitsingen.

5.12.: Weihnachtsvorlesung

## 8.5 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Marie berichtet vom Gnomi-Bowling. Es waren acht Leute anwesend und alle hatten einen schönen Abend. André fragt, warum nur so wenig Leute da waren. Marie erzählt, dass eigentlich viel Werbung gemacht wurde. Sie weiß nicht, weshalb nicht so viele gekommen sind wie bei anderen Gnomi-Veranstaltungen. Es war schade, dass sonst niemand vom FSR mit dabei war.

Letzten Samstag fand das Sportturnier statt. Alle hatten viel Spaß am Turnier, jedoch waren nur sechs von möglichen zwölf Teams angemeldet. Es wurde außerdem wenig verkauft. Ein detaillierterer Bericht des Sportturniers wird noch gegeben, nachdem die Veranstaltung intern evaluiert wurde. Jens ist unzufrieden mit der schlechten Kommunikation und Organisation bezüglich des Turniers. Er musste spontan in der Organisation einspringen, da es im FSR Mathe keinen Verantwortlichen mehr gab. Tine merkt an, dass es ein Fehler war, dass wir uns als FSR aktiv dazu entschieden haben, weiterhin das Sportturnier mit auszurichten, wenn niemand aus unserem FSR Interesse daran hatte, an der Organisation mitzuwirken.

## 8.6 How to be better

Tine hat eine E-Mail geschrieben, in der es darum geht, eine FSR-interne Evaluation durchzuführen. Wir wollen ein besseres Problembewusstsein schaffen, da wir in letzter Zeit viele interne Probleme wahrgenommen haben. Cynthia hatte bereits Anmerkungen zum Vorgehen per Mail geschickt. Toni möchte den anonymen Teil von einem FSR-externen Mitglied auswerten lassen. Tine sieht da Schwierigkeiten. Leo schlägt vor, dass wir die Fragebögen digital ausfüllen. André würde sich bereiterklären, einen Online-Fragebogen zu erstellen. Wir wollen ein Meinungsbild dazu erstellen.



Meinungsbild: *Wir wollen die FSR-Fragebögen online ausfüllen.*

**Abstimmung:** Fünf der Anwesenden sind dafür.

Meinungsbild: *Wir wollen die FSR-Fragebögen per Hand während der nächsten Sitzung ausfüllen.*

**Abstimmung:** Sieben der Anwesenden sind dafür.

Also werden die Fragebögen in der nächsten Sitzung per Hand ausgefüllt. Unsere Gäste Antonia und Michael erklären sich als FSR-Externe bereit, die Fragebögen abzutippen, um Anonymität zu wahren.

André berichtet, was er sich von der Einführung von Feedback-Mentoren erhofft. Wir haben aktuell viele neue Leute im FSR, allerdings funktioniert die Kommunikation zwischen neuen Mitgliedern und erfahrenen Mitgliedern nicht sehr gut. André möchte allen neuen Leuten erfahrene (ehemalige) FSR-Mitglieder zuordnen, um das Feedback innerhalb des FSR zu verbessern und so unsere Arbeit und Zusammenarbeit zu optimieren. Im Fragebogen gibt es deshalb zwei Fragen zur Selbsteinschätzung in diesem Thema.

Patsi berichtet, dass sich Alex Gedanken zum Thema E-Mail-Richtlinien gemacht hat. Mit Blick auf die Uhr würde es an dieser Stelle zu lange dauern, das in großer Runde zu besprechen. Sie und Jens wollen sich zusammensetzen, um diese Richtlinien zu sortieren und auf der nächsten Sitzung unter diesem TOP vorstellen.

Jens und Patsi: E-Mail-Richtlinien

## 8.7 KoMa-Resolutionen

Aus zeitlichen Gründen wird dieser TOP auf die nächste Sitzung verschoben.

## 8.8 Studierenden-AG

Cynthia musste leider schon gehen. Sie hat Tine die nötigen Informationen für diesen TOP zukommen lassen. Sie bittet noch einmal um Rückmeldung zur Studierenden-AG, falls jemand Themen hat, die angesprochen werden sollen. Die vorläufige Tagesordnung beinhaltet die Protokollkontrolle, die Akkreditierung und Verschiedenes (hierzu genannt wurden Lehrpreis, Dies legendi und Leitbild Lehre).

## 8.9 Sonstiges

Jens spricht den nächsten Sitzungstermin an, da nächste Woche Mittwoch unsere Weihnachtsvorlesung sowie die Verabschiedung von Frau Meyer stattfindet. Wir einigen uns auf nächsten Donnerstag um 17:30 Uhr.

Die nächste Sitzung findet also am kommenden Donnerstag um 17:30 Uhr statt. Der Raum wird noch bekanntgegeben.

Tine beantragt, Tanja als freie Mitarbeiterin des FSR Mathe abzuwählen. Tanja hatte selbst geäußert, sich ab sofort nicht mehr im FSR Mathe zu engagieren, da sie nicht mehr zu unserer Fachschaft gehört und nicht mehr die Zeit dafür findet.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, dass Tanja Krebedüinkel keine freie Mitarbeiterin des FSR Mathematik mehr ist.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

André merkt an, dass in der nächsten Woche die Verabschiedung von Frau Meyer stattfinden wird. Er hofft, dass viele Vertreter des FSR anwesend sein werden.

Cynthia fragt unsere Gäste, ob sie gerne freie Mitarbeiter des FSR werden möchten, da sie nun schon zum dritten Mal in Folge an unseren Sitzungen teilnehmen und bereits eine erste Aufgabe heute übernommen haben.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik ernennt Michael May und Antonia Runge zu freien Mitarbeitern.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Beide nehmen die Abstimmung an. Cynthia soll beide auf den Intern-Verteiler setzen.

Marie informiert, dass ein Weihnachtsmarkt-Gnomi stattfinden soll.

5.12.: Verabschiedung von Frau Meyer ab 15 Uhr

Cynthia: Michael und Antonia auf den Intern-Verteiler setzen

## Haushalt 2019

		Einnahmen	Ausgaben	Differenz (Ein-Aus)
Zuweisung SoSe2019		950		950
Zuweisung WiSe2019		970		970
Veranstaltungen		7200	8410	-1210
	Fakfest	2100	2200	-100
	Spieleabende		200	-200
	Grillabende		100	-100
	Wanderungen		50	-50
	Sportturniere		300	-300
	Weihnachtsvorlesung		100	-100
	Parties	1200	1200	0
	KlaVoWo	3360	3360	0
	GNOMI		100	-100
	LeBaVoWo	540	600	-60
	Sonstige		200	-200
Investitionen			300	-300
Bürobedarf			100	-100
Reisekosten			200	-200
Wurzel			150	-150
Gesamt		9120	9160	-40
	ΣEinnahmen-Ausgaben			-40

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

der neunten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 6. Dezember 2018  
Zeit: 17:38 - 20:15 Uhr  
Ort: WinPool 2, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Leif Jacob, Jens Lagemann,  
Christine Schulze  
Abwesend: Maike Bauer, Antonia Biela, Cynthia Buchhardt,  
Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Leonard  
Jakobowsky  
Anw. freie Mitarbeiter: Antonia Klaus, Charlotte Pfeifer, André Prater,  
Jonathan Schäfer, Jan Standke, Ian Zimmermann  
Gäste: Scania Steger, Martin Walter

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann und André Prater

## Tagesordnung:

---

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 3	KoMa-Resolutionen	
TOP 4	How to be better	
TOP 5	Vorstellung Aufgabenprofile	
TOP 6	Verleih-Regeln	
TOP 7	Bürobestellung	
TOP 8	Inventarisierung	
TOP 9	Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 10	Sonstiges	

---

### 9.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Cynthia ist heute nicht da, aber Ian berichtet kurz: Es gab keine erwähnenswerte Post. Wir haben zwei E-Mails erhalten:

- Der PruefProt wird jetzt nicht mehr von Christoph Staudt, sondern von Paul Köppert administriert.
- Der FSR Bioinfo möchte für seine Weihnachtsfeier nächste Woche unsere Anzündkamine ausleihen. Wir haben keine Einwände und leihen sie gerne aus.

Jens berichtet von der FSR-Kom. Es soll eine neue Geschäftsordnung geben und es wurden ein Sprecher (Stefan vom FSR Chemie) und eine Stellvertreterin (Aleksandra vom FSR DAF/DAZ/IWK) sowie eine Webmasterin (Sarah vom FSR Info) ernannt. Joni erzählt, dass diskutiert wurde, ein Papier zur Arbeit in Berufungskommissionen zu erarbeiten. Darin

soll es um Aufgaben und Rechte der studentischen Vertreter und Verfahrensweise der Berufungskommission gehen. Die nächste FSR-Kom wird am 19.12. stattfinden.

Tine berichtet von einer außerordentlichen Fakultätsratssitzung. Es ging hauptsächlich um das Berufungsverfahren Numerik. Die Liste wurde angenommen und geht jetzt in den Senat.

Patsi berichtet kurz aus dem heutigen Gespräch zwischen den Professoren Lenz und Oertel-Jäger und Vertretern der Fachschaft. Anwesend vom FSR waren André, Jens, Tine und Patsi. In dem Gespräch ging es um Störungen der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Fachschaft und Professorenschaft.

André berichtet von der Verabschiedung von Manuela Meyer am Mittwoch. Es waren 10-15 FSR-Mitglieder und 15-20 andere Anwesende der Fakultät da. Manuela hat sich über diese Verabschiedung deutlich gefreut und sich herzlich bedankt. Die Versorgung mit mehreren Kuchen durch die FSRe und Kaffee/Tee aus dem Dekanat hat sehr gut funktioniert. Es gab auch viel Lob von Fakultätsmitarbeitern für diese Initiative.

## 9.2 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Am 17. Januar richten wir ein Magicturnier mit den FSRe Physik und Chemie aus. Es soll in der Physikfakultät stattfinden und es wird einen Anfängertisch geben. Jan hatte angeboten, dass wir die Werbung auf unserer Homepage und auf Facebook übernehmen. Jan stellt außerdem den Finanzplan vor.

Finanzbeschluss WS18/10: *Wir wollen 15 € für das Magicturnier mit den FSRe Physik und Chemie am 17.12. nach vorliegendem Finanzplan beschließen.*

**Abstimmung:** 4/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Joni möchte eine/n Hauptorganisator/in für das Fakultätsfest im nächsten Jahr bestimmen, damit die Organisation früh beginnen kann. Joni erklärt sich außerdem dazu bereit, den oder die Organisator/in zu unterstützen.

Nächste Woche Mittwoch findet der Spieleabend mit dem FSR Psychologie statt. Scania und Joni kaufen dafür ein; Jan erklärt sich bereit, beim Abbau zu helfen, braucht jedoch noch jemanden mit einem Schlüssel für den FSR-Raum. André und Joni helfen beim Aufbau. Wir wollen beim FSR Info anfragen, ob wir ihre Spiele mitnutzen dürfen. Jan möchte sich darum kümmern, eine langfristige Lösung für diese Spielesituation zu finden.

André spricht das Neujahrsgillen an, das wir die letzten Jahre ausgerichtet haben. Wir sind dafür, auch im kommenden Jahr ein Neujahrsgillen eines zu organisieren. Jens schlägt den ersten Mittwoch nach Vorlesungsbeginn vor, also den 9. Januar 2019. Jan fühlt sich jetzt dafür verantwortlich und wird sich darum kümmern. Auch Jens erklärt seine Hilfsbereitschaft.

## 9.3 KoMa-Resolutionen

Tine und Joni stellen die Resolution zur Lehre in Berufungskommissionen der letzten KoMa vor. Darin wird gefordert, Lehre in Berufungskommissionen einen hohen Stellenwert zuzuordnen. Die studentischen Vertreter der nächsten Berufungskommission sollten dieses Papier mit in die Kommission nehmen und die weiteren Kommissionsmitglieder vorab über diese Resolution informieren.

Jan, Theresa: Werbung für das Magicturnier auf Homepage und Facebook

17.01.: Magicturnier mit FSRe Physik und Chemie

Joni: E-Mail bezüglich Hauptorga des Fakultätsfests

Joni: Infos anschreiben bzgl. Spiele

Jan: langfristige Lösung für die Spielesituation finden

12.12.: Spieleabend mit dem FSR Psychologie

Jan und Leif: Neujahrsgillen

9.12.: Neujahrsgillen

## 9.4 How to be better

Dieser TOP wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

## 9.5 Vorstellung Aufgabenprofile

Nachdem diese Idee bereits in der konstituierenden Sitzung geäußert wurde, haben André, Toni und Alex sich Gedanken über die Neuaufteilung bestimmter Aufgabenfelder gemacht (siehe Anhang). Er hat drei neu definierte Aufgabenfelder identifiziert: Techniker, Influencer und Dokumentierer. Influencer sind bereits gewählt: Toni, Theresa und Maike. Sie bekommen zwei neue Aufgaben: Homepage-Posts und öffentlicher Kalender. Sie haben bereits zugesagt, dass sie das übernehmen können. Dazu werden sie von André geschult.

Viele Aufgaben, für die momentan niemand verantwortlich ist und die teilweise sehr unregelmäßig übernommen werden (z. B. die Aktualisierung des DokuWikis) sollen zukünftig von dem\*der Techniker\*in übernommen werden. Jan möchte sich einarbeiten lassen, eine weitere Person zur Unterstützung wäre hilfreich. Wir wollen das nächste Sitzung nochmal ansprechen.

Die Dokumentierer werden zwei verschiedene Aufgaben haben:

- Koordinierung der Dokumentation von Veranstaltungsplanung und alltäglicher FSR-Arbeit (Wiki/Pad)
- Nachbearbeitung von Sitzungen (Aktualität der Homepage, interner Kalender)

Kandidaten dafür wären Patsi, Toni, Alex, Ian und eventuell Jan. (Joni sagt, Alex wird möglicherweise einen Dokumentier-Workshop anbieten. Aber was das genau werden soll, konnte Joni selbst nicht sagen.) Auf der nächsten Sitzung soll ein\*e Hauptverantwortliche\*r für das Dokumentieren benannt werden. Die Gruppe soll sich darüber kurzschließen, wer das übernimmt. Die unterschiedlichen Dokumentier-Aufgaben kann sich die Gruppe untereinander aufteilen. Es soll ein Treffen der Dokumentierer mit Alex und André vom Hauptverantwortlichen geplant werden.

## 9.6 Verleih-Regeln

Die Beschlussvorlagen von André wurden diskutiert, die zweite Vorlage wurde geändert. Letztendlich wurden diese zwei Beschlüsse gefällt:

Beschlusstext: *Alle gewählten Mitglieder und freien Mitarbeiter\*innen des FSR Mathematik dürfen bei Verleih-Anfragen von anderen Fachschaftsräten, StuRa-Gruppen oder studentischen Initiativen über Inventar, welches allein dem FSR Mathematik gehört, Zusagen erteilen, falls es noch nicht verliehen ist und es nicht für FSR-eigene Veranstaltungen benötigt wird. Jeder Verleih ist im ownCloud-Kalender zu dokumentieren. Wer den Verleih zusagt, ist für die Übergabe des Inventars verantwortlich. Diese Verantwortung kann aber auch nach Absprache an eine andere Person abgegeben werden.*

**Abstimmung:** 2/0/1<sup>†</sup> ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Alle gewählten Mitglieder und freien Mitarbeiter\*innen des FSR Mathematik dürfen FSR-Inventar für private Zwecke ausleihen, wenn dieses Inventar nicht schon anderweitig verliehen ist oder vom FSR benötigt wird. Sie sollen das Inventar im ownCloud-Kalender reservieren und über den Mailverteiler darüber informieren, wann sie welches Inventar für welchen Zweck brauchen.*

**Abstimmung:** 2/0/1<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 9.7 Bürobestellung

Joni hat eine Mail dazu rumgeschickt, alles Weitere soll auf der nächsten Sitzung besprochen werden.

## 9.8 Inventarisierung

Dieser TOP wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

## 9.9 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

In der vergangenen Woche haben das Weihnachtsbacken und die Weihnachtsvorlesung stattgefunden. Die Hauptverantwortliche für das Backen ist heute nicht anwesend, das wird also heute nicht nachbesprochen. Die Weihnachtsvorlesung soll erst von der entsprechenden Arbeitsgruppe intern nachbesprochen werden und im Anschluss im FSR.

## 9.10 Sonstiges

Die Spiele vom FSR Mathe wurden mit nummerierten Inventarisierungsaufklebern etikettiert. Eine Zuordnung zwischen Inventarnummer und Spiel hat Ian im KSZ-Account hinterlegt.

Ian stellt kurz das FSR-Dashboard (<https://fsrmathe.fmi.uni-jena.de/fsr-dashboard/>) und den FSR-Glossar vor. Er berichtet außerdem von der geplanten Struktur der neuen FSR-Homepage. Sie wird sich größtenteils an den Ideen der FSR-Mathe-Homepage orientieren. Als mögliche Domain-Namen hat die AG vorgestellt: [fsr.fmi.uni-jena.de](https://fsr.fmi.uni-jena.de), [mein-fsr.de](https://mein-fsr.de), [fmi-fsre.de](https://fmi-fsre.de), ... Bis nächste Woche möchte Ian Feedback zu den verschiedenen Varianten sammeln.

Die nächste Sitzung findet am kommenden Mittwoch um 16:30 Uhr im Konferenzraum 3319 statt.



Finanzplan Magic-Turnier

**Finanzplan Magic-Turnier 17. Januar 2019**

<b>Einnahmen</b>	<b>Freigabe</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Betrag</b>
FSR Chemie	15,00 €	Preise und Porto	27,80 €
FSR Info	15,00 €	Knabbersachen und Getränke	17,20 €
FSR Mathe	15,00 €	Druck Plakate*	9,00 €
FSR Physik	15,00 €		
<i>Gesamt</i>	<i>60,00 €</i>	<i>Gesamt</i>	<i>54,00 €</i>

\* Beim Druck der  
Plakate stehen die  
genauen Kosten  
noch nicht fest.  
Das ist eine  
Schätzung

## Finanzplan Magic-Turnier

Booster: 10

Plakate: 45

---

Patricia Asemann und André  
Prater  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der zehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 12. Dezember 2018  
Zeit: 16:36 - 18:05 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Leif Jacob,  
Leonard Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine  
Schulze

Abwesend: Patricia Asemann, Maike Bauer, Theresa  
Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Michael May, André Prater, Antonia Runge,  
Jonathan Schäfer, Jan Standke, Lukas Traxl, Ian  
Zimmermann

Sitzungsleitung: Jens Lagemann

Protokoll: André Prater

### Tagesordnung:

---

TOP 1	Post/Berichte	
TOP 2	KoMa-Resolutionen	
TOP 3	Meta	
TOP 4	Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 5	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 6	Bürobedarf	(1 Finanzbeschluss)
TOP 7	Sonstiges	(1 Finanzbeschluss)

---

#### 10.1 Post/Berichte

- Am Freitag um 15:00 Uhr findet das vorweihnachtliche Gespräch zwischen den drei FSREN und dem Dekanat (Green/Beckstein/Pavlyukevich) statt. Von uns bekunden Jens, Tine und Patsi ihr Interesse an der Teilnahme. Wir melden an Herrn Richter zurück, dass wir mit 2-3 Leuten anwesend sein werden.
- Der FSR Philosophie informiert uns über die Veranstaltung „Philo()Dings“ zum Thema Star Trek am 17. Januar 2019 ab 20:00 Uhr. Er fragt, ob wir die Veranstaltung unter unseren Studierenden bewerben wollen. Wir denken, dass das eine gute Idee ist und fragen unsere Influencer, ob sie das zu gegebener Zeit in Facebook (und Co.) teilen können.
- Manuela Meyer informiert uns über den anstehenden Neujahrsempfang des Instituts für Informatik am 23. Januar 2019. Wir wollen diese Veranstaltung über Facebook teilen und über unseren Veranstaltungskalender werben. Dazu informieren wir auch unsere Social Media Leute.
- Der Senat hat den Terminplan für das Wintersemester 2019/2020 veröffentlicht. Dieser ist ab jetzt auch online einsehbar.
- Das Team *KoMa in Jena* hat diese Woche getagt und beginnt mit der Arbeit. Erste Ergebnisse will das Team im Januar vortragen.

14.12. 15:00: Vorweihnachtliches Gespräch

17.01.2019: Philo()Dings

23.01.2019: Neujahrsempfang d. Inst. f. Informatik

- Jonathan berichtet sehr kurz aus der StuRa-Sitzung. Ein Haushalt ist natürlich nicht beschlossen worden, wir müssen uns also wieder darauf einstellen, Anfang 2019 keine Mittel freigeben zu können und keine Ausgaben zu tätigen, die nicht durch vertragliche Grundlagen aus früherer Zeit verpflichtend sind.
- Cynthia berichtet kurz aus dem Schlichtungsgespräch zur Heisenbergprofessur.

## 10.2 KoMa-Resolutionen

Auf der heutigen Sitzung reden wir über die Resolution der 83. KoMa zum Thema Online-wahlen. Tine liest die Resolution vor (siehe auch Anhang).

Auf die Nachfrage zum Wesen der Resolutionen erläutert Joni kurz: Eine KoMa-Resolution spiegelt die Meinung (Konsens-Prinzip!) der versammelten Fachschaftsvertreter einer KoMa wieder. Sie wird an einen – von der Resolution abhängigen Adressatenkreis – weitergeleitet und kann auch Aufforderungen beinhalten. Niemals hat eine Resolution für irgendwen einen regelnden oder verbindlichen Charakter.

Wir halten fest, dass die Meinung der anwesenden Personen sich mit dem Inhalt der Resolution deckt. Wir überlegen, wie wir inhaltlich mit der Resolution verfahren wollen. Daraus resultieren die folgenden Ergebnisse:

*Beschlusstext: Der FSR Mathematik übergibt der FSR-Kom die Resolution der 83. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) zum Thema Online-Wahlen zur Kenntnis und beantragt, dass die FSR-Kom eine eigene Stellungnahme zum Thema Online-Wahlen gegenüber dem Studierendenrat abgibt.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Cynthia übermittelt im Namen des Fachschaftsrates die Resolution der 83. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften zum Thema Online-Wahlen an den Kanzler (als Wahlleiter) und das Wahlamt.

Alle Studierenvertretungen  
Hochschulrektorenkonferenz

### **Resolution gegen die Durchführung von Onlinewahlen an Hochschulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die 83. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa), sprechen uns, in Anbetracht bestehender Probleme, gegen die Durchführung von Onlinewahlen an Hochschulen aus und fordern insbesondere die Studierendenvertretungen auf, von Onlinewahlen abzusehen. Dies tun wir im Bewusstsein der weitreichenden Entscheidungsmöglichkeiten hochschulpolitischer Gremien und der daraus resultierenden Unverzichtbarkeit demokratischer Wahlen an Hochschulen als Teil studentischer und akademischer Selbst- und Mitbestimmung.

Wir stützen unsere Forderung auf Bedenken hinsichtlich der Einhaltung der Wahlgrundsätze sowie der Sicherung von Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität im technischen Kontext.

Durch Onlinewahlen werden wichtige Wahlgrundsätze verletzt. Zum Wahlgrundsatz der Öffentlichkeit heißt es im Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichts<sup>1</sup> unter anderem: „die wesentlichen Schritte der Wahlhandlung und der Ergebnisermittlung [müssen] vom Bürger zuverlässig und ohne besondere Sachkenntnis überprüft werden können.“ Bei einer Onlinewahl ist dies jedoch aufgrund des Einsatzes elektronischer Geräte ohne Fachwissen unmöglich. Die Verwendung von Software unter Lizenzmodellen, welche eine Einsicht in den Quellcode nicht ermöglichen bzw. gestatten, verhindern zudem die Überprüfung der Wahlsysteme. Unabhängig davon kann eine geheime und freie Wahl nicht gewährleistet werden, da die Endgeräte, welche zur Wahl benutzt werden, keiner vollständigen Überprüfung unterliegen können. Ferner kann dadurch nicht garantiert werden, dass die Wahlentscheidung unverfälscht berücksichtigt wird. Gleichzeitig ist durch die Beliebigkeit des Standortes der Wähler\*innen die Wahrung einer freien und geheimen Wahlentscheidung nicht sicher gestellt, da eine Fremdeinwirkung auf jene zum Zeitpunkt ihrer Stimmabgabe nicht ausgeschlossen werden kann.

<sup>1</sup>Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu elektronische Wahlen von 2009: [https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2009/03/cs20090303\\_2bvc000307.html](https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2009/03/cs20090303_2bvc000307.html)

Es können Rückschlüsse auf die Wahlentscheidung nicht effektiv ausgeschlossen werden, da die Daten abgefangen werden könnten oder eine Rekonstruktion der Daten, wie es aufgrund persönlicher Zugangsdaten möglich ist, erfolgen könnte. Die Erzeugung dieser Zugangsdaten wird in zwei verschiedenen Formen<sup>2</sup> durchgeführt, jedoch verhindern beide nicht, dass diese missbraucht werden.

Auf Grund der genannten Punkte bestärken wir unsere anfängliche Forderung und raten nachdrücklich davon ab, Onlinewahlen durchzuführen, solange die bestehenden Probleme nicht beweisbar behoben sind. Wir sprechen uns deutlich gegen die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Thüringens<sup>3</sup> aus, dass für Hochschulwahlen geringere Anforderungen an die Wahl anzusetzen seien, als die im deutschen Grundgesetz festgeschriebenen Wahlgrundsätze. Diese dürfen insbesondere nicht aufgrund vermeintlicher Aufwands- und Kostenersparnisse einer Onlinewahl zurückgestellt werden.

*Resolution der 83. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften,  
Erlangen, den 03. Oktober 2018*

---

<sup>2</sup>Die Erzeugung der persönlichen Zugangsdaten und Durchführung der Wahl ist entweder vollständig durch die Wahl-Software realisiert oder es wird die Erzeugung der Zugangsdaten von der Hochschule durchgeführt.

<sup>3</sup>Entscheidung des OVG Thüringen 2017: <http://www.thovg.thueringen.de/webthfj/webthfj.nsf/6DE61C659283F975C125815B0036E1DD/\protect\T1\textdollarFile/16-2K-00606-U-A.pdf?OpenElement>

### 10.3 Meta

Tine fragt an, den TOP „How to be better“ ab jetzt in „Meta“ umzubenennen. Da es keine Gegenreden gibt, werden wir den Tagesordnungspunkt ab heute so nennen.

Tine erklärt kurz die Idee hinter der zweiteiligen internen FSR-Evaluation. André erklärt nochmal, dass es in Zukunft ein Mentor/Mentee-System geben soll und dass im nicht-anonymen Teil der Umfrage abgeklärt werden soll, wer wo seine Rolle dafür sieht. Alle Anwesenden führen die Umfrage durch.

Alle nicht anwesenden bekommen per Mail das Dokument zugeschickt. Den nicht anonymen Teil können sie analog oder digital an Tine geben. Den anonymen Teil können sie in den FSR-Briefkasten gegenüber des FSR-Raums stecken. Alle Umfragen sollen bis nächste Woche Mittwoch bei Tine und Michael eingegangen sein.

Tine: Versenden FSR-Eval

Alle: Teilnahme FSR-Eval

### 10.4 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

- Das Sportturnier wurde inzwischen vom Planungsteam intern ausgewertet. Jonathan berichtet, dass das interne Feedback irgendwo zwischen durchwachsen bis schlecht organisiert lag. Im Gegensatz dazu war es für die Gäste des Turniers eine sehr gute Veranstaltung, die ihnen viel Freude bereitet hat. Die Chemiker äußern, dass sie erwägen, aufgrund der Probleme in den letzten Mathe-Chemie-Kooperationen für einige Zeit diese Kooperationen zurückzufahren. Grundsätzlich wurde aber das Dreieck Chemie/Mathe/Physik für gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren gelobt. Alex hat das Gespräch protokolliert und möchte das Protokoll noch verschicken.
- Die Nachbesprechung zur Weihnachtsvorlesung und auch zum Weihnachtsbacken findet morgen um 18:00 Uhr im FSR-Raum statt. Feedback kann bis dahin noch an Toni mitgeteilt werden.
- Jan berichtet vom IAESTE-Spieleabend: Es waren höchstens 20 Gäste da, obwohl mindestens drei Fachschaften vertreten waren. Die Werbung hätte (wie immer) früher und präserter sein können. Die Infos wurden nicht eingeladen, weil IAESTE nicht wusste, dass die Infos einen eigenen FSR haben. Insgesamt war die Veranstaltung aber sehr schön: Es lief die ganze Zeit eine Info-Präsentation von IAESTE und man konnte Fragen zum Thema stellen, aufdringliche Werbung gab es nicht. Jan hat Kontakt zu IAESTE hergestellt und kann in Zukunft auch IAESTE-Infomails über unsere Verteiler schicken. Diese Idee finden wir sehr gut.

13.12. 18:00: Nachbesprechung WVL

### 10.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Heute findet der Psycho-Mathe-Spieleabend ab 19:00 Uhr im SR 114 der CZ3 statt. Mit der Raumverwaltung und mit der Wache ist abgesprochen, dass wir bis 2:00 Uhr im Raum bleiben dürfen. Den Einkauf (Einkaufswert 52 Euro von beschlossenen 60 Euro) haben wir schon erledigt, es sind Personen für den Aufbau und für den Abbau eingeteilt. Feuer frei!
- Nächste Woche Mittwoch findet ein Weihnachtsmarkt-Gnomi statt. Toni kümmert sich um das Plakat. Für den Plakatdruck und für ein paar gebrannte Mandeln/Snacks für die anwesenden Mädels sollen 15 Euro freigegeben werden.



Finanzbeschluss WS18/11: *Wir wollen 15 € für Snacks und Plakate beim Weihnachts-Gnomi beschließen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Tine weist darauf hin, dass wir unbedingt einen Kassenzettel für die Snacks brauchen. Das geht auch auf dem Weihnachtsmarkt, wenn man lieb fragt.

## 10.6 Bürobedarf

Jonathan stellt die aktualisierte Bürobedarf-Bestellung vor, wie er sie auch vor einer Woche verschickt hatte. Wir nehmen ein paar kleine Änderungen vor, bevor wir die Bestellung von Bürobedarf wie im Anhang angegeben beschließen.

Jonathan weist erneut darauf hin, dass der Block unter „Moderationskoffer“ dafür gedacht ist, Materialien im Moderationskoffers des Lehramtsreferats zu ersetzen, den wir bei unserer Klausurtagung verwenden durften.

Wir beschließen die vollen Mittel und geben sie auf jeden Fall aus. Danach fragen wir die Infos und Bioinfos, ob sie sich beteiligen wollen, weil viele Materialien für den gemeinsamen Bedarf und für den Sozialraum – also für alle Studierenden – eingesetzt werden. Wir bitten Joni darum, sich zu überlegen, welche Beteiligung wir von den anderen FSREN realistisch erbitten können.

Finanzbeschluss WS18/12: *Wir beschließen zusätzliche 135 € ergänzend zum Finanzbeschluss SS18/4 für Bürobedarf. Damit haben wir insgesamt 200 € für die Anschaffung von Bürobedarf gemäß Anhang beschlossen.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Tabelle1

Bestellung	Best. Nr.	Welche Menge	Welcher P.p.	Stück	Preis	Gesamt
Was						
Edding BTK 25 Schwarz	btk25s	4		4,99		19,96
Edding BTK 25 Rot	btk25r	2		4,99		9,98
Edding BTK 25 Grün	btk25g	2		4,99		9,98
Edding BTK 25 Blau	btk25b	2		4,99		9,98
Klarsichtfolien	5501	5		1,95		9,75
Edding 29 EcoLine 4 Stück Boardmarker	29-4	3		4,99		14,97
Scotch Magic Tape	1933r8	1		15,99		15,99
Tafelwischer Mikrofaserschwamm	129601	4		4,99		19,96
Ordner	40s	2		1,39		2,78
Kreppband 38mm	2273850	2		2,59		5,18
Kreppband 25mm	2272550	3		2,09		6,27
Kegelmagnet (mittel)	61687	1		17,99		17,99
Magnete	hms36-99	1		5,99		5,99
Abus 145/40	48806	1		12,99		12,99
Panzertape	56388	1		6,29		6,29
Tipex Maus	002043-e	3		0,49		1,47
Tesaabroller	c38sm3s	1		6,99		6,99
Moderationskoffer						
Flipchartmarker	31s	2		1,29		2,58
Flipchartmarker	31r	2		1,29		2,58
Flipchartmarker	31g	2		1,29		2,58
Moderationskarten	112501510	2		6,99		13,98
<b>SUMME</b>						<b>198,24</b>

## 10.7 Sonstiges

- Antonia berichtet von ein paar Dingen, die sie momentan im FSR beschäftigen. Sie hat das Gefühl, dass sich teilweise mehr Steine in den Weg gelegt werden als sich gegenseitig zu helfen. Auch hat sie das Gefühl, dass einige kein Verständnis dafür aufbringen, wenn Gremienarbeit nicht an erster Stelle steht. Schließlich weist sie auf ein fatales Kommunikationsproblem hin, nachdem wir Tanja als freie Mitarbeiterin entbunden haben im Glauben, das sei für sie in Ordnung, was Tanja aber nicht wusste und nicht wollte. Es wird schnell klar, dass hier mal wieder Fehler in der Kommunikation auf allen Seiten gemacht wurden. Insbesondere die ersten beiden genannten Punkte entbrennen zu einer kurzen aber hitzigen Diskussion, die abgebrochen wird, weil Toni nicht länger auf der Sitzung bleiben kann. Im Raum stehen viele Fragen, aber keine Antworten.
- Das Foto-Dudle müsste dringend ausgewertet werden. Jens kümmert sich.
- Wir suchen Leute, die den FSR-Wandkalender 2019 erstellen können. Jan lässt sich von André in die technischen Belange dafür einführen und kümmert sich. Alle neuen, die im Kalender verewigt werden wollen, sollen noch ihren Geburtstag an Jan übermitteln. Den Druck erledigen wir wieder auf FSR-Kosten.

Finanzbeschluss WS18/13: *Wir wollen 20 € für FSR-Wandkalender 2019 beschließen.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Ein Professor hat dem FSR eine Sachspende zugesagt. Die muss nur bei ihm im Büro abgeholt werden. Lucas und Leo übernehmen das.

Jens: Foto-Dudle

Alle: Geburtstage an Jan schicken

Lucas, Leo: Sachspende abholen

---

André Prater  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der elften Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 19. Dezember 2018  
Zeit: 16:33 - 18:16 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Cynthia Buchhardt, Leif Jacob,  
Jens Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Antonia Biela, Theresa Herrmann,  
Alexander Hörig, Leonard Jakobowsky

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Marie Rohde, Jan Standke, Lukas  
Traxl, Ian Zimmermann

Gäste: Michael May, Antonia Runge, Jonathan Schäfer,  
Martin Walter

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

### Tagesordnung:

---

TOP 1	Berichte	
TOP 2	FSR-Kom	
TOP 3	Tanja	
TOP 4	Bürobedarf	(1 Finanzbeschluss)
TOP 5	Besprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 6	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 7	Sonstiges	

---

#### 11.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Cynthia berichtet von unserer Post. Es gab weder wichtige E-Mails noch Post für den FSR. Sie bittet darum, nach der Beantwortung von E-Mails diese nicht zu verschieben, damit Cynthia den Überblick behält.

Tine berichtet vom Fakultätsrat. Die Stelle von Frau Meyer wurde noch immer nicht ausgeschrieben. Es gibt eine Wahlordnung. Ab der nächsten Wahlperiode haben alle FSRe der FMI nur noch zwei Sitze im Fakultätsrat. Wir haben die Möglichkeit, Wahlbereiche zu bilden, sodass jedem Wahlbereich ein Sitz im Fakultätsrat zusteht. Christoph, Tine und ein Vertreter der Bioinformatik wollen sich im Januar zusammensetzen, um ein Konzept für diese Wahlordnung zu erarbeiten. Jens fragt, was die Einrichtung von Wahlbereichen ändert. Tine erklärt, dass die Einteilung in Bereiche Mathe und Informatik/Bioinformatik sichert, dass der FSR Mathe einen Sitz im Fakultätsrat hat. André merkt an, dass wir aktuell zwar ohnehin einen Platz haben; sollte das in Zukunft nicht so sein, wäre es schwieriger, erst dann Wahlbereiche einzurichten. In dem Fall, dass wir keine Vertretung im Fakultätsrat haben, hätten wir Schwierigkeiten, verlässliche Informationen über die Inhalte und Entscheidungen zu erhalten.

gen aus dem Fakultätsrat zu erhalten.

13.01.: Neujahrsempfang

Am 13.01. wird der Neujahrsempfang der Informatik stattfinden.

Im Senat wurde erneut der Fall Yakimova behandelt. Dem Verfahren wurde zugestimmt; Frau Yakimova wurde eine befristete Stelle mit Zwischenevaluation zugesagt.

Letzten Freitag fand das vorweihnachtliche Gespräch einiger Professoren mit den FSREN statt. Unser FSR hat von professoraler Seite viel Zuspruch für die geplante Ausrichtung der KoMa in Jena bekommen. Einige Professoren haben ihre Unterstützung zugesichert.

Tine berichtet, dass die Informatiker sich beschwert haben, viele Erstprüfungen hätten im letzten Jahr sehr spät stattgefunden. Sollte unabgesprochen ein Erstprüfungstermin hinter der in der Prüfungsordnung festgelegten Frist von vier Wochen nach Vorlesungsende liegen, so sollten wir das im Prüfungsamt melden.

## 11.2 FSR-Kom

Da 12.000€ der FSR-Kom zum 31. Dezember verfallen werden, wollen wir auf der heutigen FSR-Kom-Sitzung einige nützliche Anträge stellen. Joni stellt die Überlegungen vor. Zum Einen wollen wir eine Hüpfburg finanzieren lassen, die von vielen FSREN für Veranstaltungen genutzt werden kann. So eine Hüpfburg verspricht Beschäftigung für Kinder – sollte sicherheitshalber aber auch für die Benutzung von Erwachsenen geeignet sein. Joni hat ein passendes Angebot eingeholt. Gelagert werden könne die Hüpfburg laut Florian Rappen in einem Lagerraum des FSRs WiWi.

Beschlusstext: *Der FSR Mathe stellt einen Antrag auf Mittelfreigabe über 2000€ an die FSR-Kom für eine Hüpfburg.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Im zweiten Antrag soll es um eine rollbare Kühltruhe gehen. Wir wollen eine solche Kühltruhe allerdings nicht im MatheCafé lagern. Joni hat ein Angebot für eine Kühltruhe eingeholt.

Beschlusstext: *Der FSR Mathe stellt zwei Anträge auf Mittelfreigabe über 1400€ bzw. 700€ an die FSR-Kom für zwei bzw. eine Getränkekühltruhe/n.*

**Abstimmung:** 4/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

(Cynthia war zu diesem Zeitpunkt nicht bei der Sitzung anwesend, weshalb nur vier Mitglieder abgestimmt haben.)

## 11.3 Tanja

Vor einigen Wochen wurde Tanja als freie Mitarbeiterin vom FSR Mathe abgewählt, obwohl das nicht mit ihr besprochen war. Das war die Folge einer Fehlkommunikation, und Patsi ist der Meinung, dass der FSR sich dafür kollektiv bei Tanja entschuldigen sollte.

Einige Mitglieder rechtfertigen die Abwahl durch die Abwesenheit Tanjas bei den letzten Sitzungen und eine schlechte Kommunikation mit Tanja in letzter Zeit, bei denen sich in Patsis Augen nur um Missverständnisse handelt. Insgesamt sind viele der Anwesenden davon betroffen, dass Tanja ihre Mitarbeiterschaft ohne ihr Wissen entzogen wurde.

Jan war ein Jahr lang freier Mitarbeiter und wurde nicht abgewählt. Er schlägt vor, sich per Unterschriften zu entschuldigen. So kann jeder, der diese Entschuldigung unterstützt, unterschreiben; es wird jedoch niemand zur Unterschrift gezwungen.

Wir wollen Anfang nächsten Jahres eine Karte für Tanja schreiben, um uns persönlich bei ihr zu entschuldigen. Jens und Patsi wollen die Karte gemeinsam verfassen.

*Meinungsbild: Dem FSR Mathematik tut es Leid, dass wir Tanja ohne Absprache als freie Mitarbeiterin abgewählt haben. Wir wollen ihr die Möglichkeit geben, wieder Teil des FSRs zu werden.*

**Abstimmung:** Es wird mehrheitlich dafür gestimmt.

## 11.4 Bürobedarf

Joni hat beim letzten Beschluss für den Bürobedarf vergessen, die Mehrwertsteuer miteinzurechnen. Daher wollen wir weitere 50€ zu dem bereits bestehenden Beschluss hinzufügen.

*Finanzbeschluss WS18/14: Wir wollen weitere 50 € für Bürobedarf beschließen.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

## 11.5 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Tine sagt, wir sollten beschließen, dass wir die GEMA für die Party im MPire im Oktober selbst beantragen. Wir sind als Veranstalter rechtlich dafür verantwortlich.

*Beschlusstext: Wir beschließen, die GEMA für unsere Party im MPire vom 25.10. zu beantragen.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Leif berichtet von der Weihnachtsvorlesung am 5. Dezember. Es gab viel Lob, auch von den Erstis. Auf- und Abbau haben gut und zügig funktioniert. Der Hörsaal 3 war ein bisschen zu klein, wir wollen also in den kommenden Jahren sicherstellen, dass wir die Weihnachtsvorlesung im Hörsaal 2 veranstalten.

Es musste viel Glühwein nachgekauft werden, insgesamt wurden etwa 200 Liter Glühwein ausgeschenkt. Daher hat das Orgateam überlegt, ob man in kommenden Jahren einfach aufhören sollte, Glühwein nachzukaufen. Zudem wurde diskutiert, ob das Konzept verändert und entweder in Richtung Vorträge oder in Richtung Vernetzung der Studierenden verschärft werden sollte.

Es werden einige mögliche Konzepte diskutiert – zwei oder drei feste Ausschenkzeiten, Marken oder Stempel für eine fairere Verteilung des Glühweins. Da wir keinen zusätzlichen Aufwand erzeugen wollen, einigen wir uns zunächst darauf, die Ausschenkzeiten stark auf Anfang und Ende der Veranstaltung zu beschränken. Leif denkt, die Reduzierung des Glühweinkonsums könne den Professoren außerdem das Gefühl geben, dass ihre Vorträge mehr gewürdigt werden. Das soll jedoch noch einmal separat besprochen werden.

Jan berichtet knapp vom Spieleabend mit dem FSR Psychologie. Er war zwar selbst nicht anwesend, aber Joni und André fanden ihn sehr gut.

## 11.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Lukas berichtet von der Planung des KlaVoWos. Alle Verträge mit der Jugendherberge sind geschlossen. Vom Dezernat werden dabei 13 Tutoren die Unterbringungs- und Verpflegungskosten erstattet. Zusätzlich zu den 12 eingeteilten Tutoren kommen sowohl Lukas als auch Uschi unbezahlt mit; um zu vermeiden, dass einer von ihnen die Herbergskosten für dieses Ehrenamt selbst tragen muss, wollen wir den entsprechenden Betrag beisteuern.

Finanzbeschluss WS18/15: *Wir wollen 42 € für die Unterbringung eines 14. Tutors auf dem KlaVoWo. beschließen.*

**Abstimmung:** 4/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

(Auch hier war Cynthia nicht anwesend, weshalb nur von vier Mitgliedern abgestimmt wurde.)

Jan berichtet vom Neujahrsgrillen. Der von uns vorgeschlagene Termin am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit passt den anderen FSREN nicht so. Wir wollen mit den anderen FSREN einen neuen Termin finden.

## 11.7 Sonstiges

Jan arbeitet am Wandkalender 2019 für den FSR. Jegliche Termine, die wir in diesem Kalender haben wollen, sollen wir ihm bis morgen mitteilen.

Tine schlägt vor, im Januar eine Sitzung ausschließlich für den TOP Meta zu machen. Sie wird dazu eine Mail schreiben.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

der zwölften Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 9. Januar 2018  
Zeit: 16:37 - 17:52 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Maike Bauer, Antonia Biela,  
Theresa Herrmann, Leif Jacob, Leonard  
Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine Schulze  
Abwesend: Cynthia Buchhardt, Alexander Hörig  
Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, Michael May, André Prater, Antonia  
Runge, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Ian  
Zimmermann  
Gäste: Niklas Menge, Jonathan Schäfer, Martin Walter

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

TOP 1 Berichte  
TOP 2 KoMa-Resolutionen  
TOP 3 Meta  
TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen  
TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen  
TOP 6 Sonstiges

---

### 12.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Ian berichtet von der Post, da Cynthia nicht anwesend ist. Wir haben eine Weihnachtskarte von Moritz bekommen. Es gab außerdem einige E-Mails:

- Es gibt einen Wettbewerb der ekipa, in dem der beste Fachschaftsrat Deutschlands gekürt werden soll. Wir überlegen, ob wir mit dem KlaVoWo dort teilnehmen wollen. Lukas erklärt sich dazu bereit, sich das Bewerbungsverfahren mal anzuschauen.
- Wir haben eine Mail vom Springer-Verlag erhalten. Sie arbeiten an einer neuen Lernplattform. Dazu führen sie eine Umfrage zu Lerntypen durch. Wir werden sie über den Verteiler weiterschicken.

Lukas: Bewerbung als  
bester Fachschaftsrat.  
Material dazu von  
Ian und Theresa

Von der Wiwex GmbH von Studenten der HU Berlin haben wir ein Dankespaket dafür erhalten, dass wir ihre Karrieremesse beworben haben.

Joni berichtet von der gestrigen StuRa-Sitzung. Unser Antrag zur Hüpfburg wurde angenommen! Außerdem wurde ein Haushalt für 2019 verabschiedet. Es gab zudem einen Beschluss zur Angelegenheit mit dem MPire.



## 12.2 KoMa-Resolutionen

Joni erklärt den neuen Gästen kurz, was die KoMa ist. Tine stellt die KoMa-Resolution zu Beratungsgesprächen bei anstehendem letztmöglichem Prüfungsversuch vor. Es geht darum, Studierenden vor Antritt einer Prüfung, deren Nichtbestehen zur Exmatrikulation führt, ein Gesprächsangebot zu unterbreiten. Damit soll den betroffenen Studierenden geholfen werden, ihre Studienentscheidungen konstruktiv zu reflektieren, eventuelle Ängste zu nehmen oder Lernfehler aufzudecken.

André erklärt, dass die geeignetsten Personen zum Führen solcher Gespräche an unserer Fakultät die Studienberater der einzelnen Studiengänge sind. Joni schlägt vor, die Resolution im Institutsrat vorzustellen. Da es um eine Änderung der Studienordnung geht, sollte sie auch in der Studienkommission angesprochen werden. Tine dagegen meint, es wäre gut, das Vorhaben zunächst mit Herrn Green zu besprechen. Auch Lukas ist für ein behutsames Vorgehen, da die Resolution vor allem (Zeit-)Ressourcen von Professoren beansprucht. Wir beschließen, dass Jens und Tine die Sache zunächst mit Prof. Green besprechen sollen.

Jens und Tine: KoMa-Resolution mit Herr Green besprechen

## 12.3 Meta

Nach einem Duddle halten wir den 21.01. ab 16 Uhr für den besten Termin, um die geplante Meta-Sitzung abzuhalten. Tine möchte gerne heute schon eine Tagesordnung und Verhaltensregeln dafür besprechen.

21.01.: Meta-Sitzung ab 16 Uhr

Jens schlägt vor, jegliche Technik (außer einen Laptop für die Protokollführung) auf der Meta-Sitzung zu verbieten. Tine ist dafür, statt um Tische in einem Stuhlkreis zu sitzen. Als neutrale Sitzungsleitung werden Theresa, Lukas und Jan vorgeschlagen. Außerdem wird eine unquoutierte Redeliste gewünscht. Patsi weist darauf hin, dass weiterhin die festgelegten Verhaltensregeln für den FSR gelten.

Wir stellen eine vorläufige Tagesordnung zusammen:

- Auswertung der internen FSR-Evaluation
- Fortführung der Sitzungsdiskussion am 12. Dezember
- Besprechung der Probleme der letzten Veranstaltungen
- Einfluss der Telegram-Gruppe auf unsere Kommunikation

Leif schlägt vor, auch die Umstrukturierung der Weihnachtsvorlesung dort zu besprechen. Joni macht dagegen den Vorschlag, eine andere Meta-Sitzung zur Restrukturierung der FSR-Veranstaltungen abzuhalten. Auch Patsi und Ian sind dagegen, dieses Thema auf der Meta-Sitzung den FSR betreffend zu besprechen.

Toni hat zu keinem der Termine Zeit und schlägt vor, vorab mit Patsi zu sprechen, um ihr die ihr wichtigen Inhalte zu vermitteln. Einige der Anwesenden sind dagegen, das so zu handhaben. Toni wird versuchen, die Teilnahme an der Sitzung möglich zu machen.

## 12.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Letztes Wochenende hat das KlaVoWo in Bad Sulza stattgefunden. Lukas erzählt, dass er der Jugendherberge in Bad Sulza ein kleines Geschenk besorgt hat, da wir von der Jugendherberge bei unseren letzten Veranstaltungen enorm unterstützt wurden. Wir können zwar

keinen Beschluss machen, solange der diesjährige Haushalt noch nicht vom StuRa beschlossen wurde, halten aber fest, dass wir das nötige Geld dafür beschließen wollen. Lukas weist uns darauf hin, dass auch die Abdeckung der entstandenen Fahrtkosten bisher nicht beschlossen wurde. Auch das wollen wir nachholen.

## 12.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Theresa hatte sich dafür gemeldet, an der Organisation des Fakultätsfests für den FSR Mathe teilzunehmen. Sie möchte demnächst an die beiden FSRe schreiben, um ein erstes gemeinsames Treffen auszumachen.

Wir veranstalten nächsten Mittwoch unser Neujahrsgrillen mit den FSRen Info und Bioinfo. Wir wollen um 15 Uhr mit dem Aufbau beginnen; Theresa, Ian und Joni erklären sich dafür bereit. Joni möchte zudem die erste Grillschicht übernehmen, möchte allerdings ungern bis zum Ende grillen. Wir entscheiden uns, unseren Grill statt den festen Grill im Para zu benutzen. Es sollte vorab besprochen werden, wer danach die Reinigung des Grills übernimmt. André hat vorgeschlagen, mit dem übriggebliebenen Holz vom Fakultätsfest ein Lagerfeuer zu machen. Joni und Jens sprechen sich dafür aus, es gibt keine Einwände. Wir entscheiden uns außerdem, Glühwein anzubieten, falls wir von vergangenen Veranstaltungen noch welchen übrig haben.

16.01.: Neujahrsgrillen im Para ab 16:15

Am 17. Januar findet unser Magicturnier mit den FSRen Physik und Chemie statt. Einige Plakate müssen noch aufgehängt werden. Theresa erklärt sich dazu bereit, die Magicturnier-, Neujahrsgrillen- und Eval-Plakate in der Fakultät aufzuhängen. Leif wird die Plakate morgen im Abbeaum aufhängen.

17.01.: Magicturnier

Joni berichtet, dass der FSR Psychologie positive Rückmeldung zu unserem gemeinsamen Spieleabend gegeben hat und das gerne wiederholen würde. Er wird sich darum kümmern, eventuell noch einen gemeinsamen Spieleabend in diesem Semester auszurichten.

Theresa und Leif:  
Plakate aufhängen

Leo würde außerdem in diesem Semester an einem Donnerstag noch ein Bouldern anbieten wollen. Tine schlägt vor, den Einkauf auf die Teilnehmerzahl abzustimmen. Uschi und Martin sind an der Veranstaltung interessiert.

## 12.6 Sonstiges

Unser üblicher Sitzungstermin fällt nächste Woche mit dem Neujahrsgrillen zusammen. Stattdessen wird die nächste Sitzung am kommenden Montag, den 14. Januar um 18:00 Uhr im Konferenzraum 3319 stattfinden.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

# Protokoll

## der dreizehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 14. Januar 2019  
Zeit: 18:06 – 19:20 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob,  
Jens Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Patricia Asemann, Maike Bauer, Antonia Biela,  
Alexander Hörig, Leonard Jakobowsky

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Jan Standke, Lukas Traxl, Ian  
Zimmermann

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Ian Zimmermann

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 KlaVoWo
  - TOP 3 Planung der Meta-Sitzung
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 5 Vorgetäuschte Involvierung
  - TOP 6 Sonstiges
- 

#### 13.1 Berichte

Zu Beginn der Sitzung führen wir unser Begrüßungsritual durch und besprechen die Tagesordnung.

Cynthia berichtet, dass es außer einem Erste-Hilfe-Kasten keine erwähnenswerte Post gab. Über ersteren sprechen wir nochmal im Tagesordnungspunkt *Vorgetäuschte Involvierung*. Es gibt zwei Mails, über die wir sprechen.

- Die SDS Hochschulgruppe Jena hat die Fachschaftsräte der FSU gebeten, Kühlmöglichkeiten für einen bundesweiten Kongress bereitzustellen. André erwähnt, dass der Kühlschrank im MatheCafé dafür womöglich in Frage käme. Jens ist aber dagegen, den Kühlschrank zur Verfügung zu stellen, da der Kühlschrank nicht mehr im besten Zustand ist und durch Bewegung beschädigt werden könnte. Ian meint, prinzipiell sei es vielleicht denkbar, einen Kühlschrank zur Verfügung zu stellen, ohne ihn an einen anderen Ort zu transportieren. Er ergänzt, dass das in diesem Fall aber nicht möglich ist, da für das MatheCafé ein Schlüssel benötigt wird, der nicht einfach so herausgegeben werden kann. Wir können der SDS Hochschulgruppe in dieser Angelegenheit also leider nicht behilflich sein.
- Des Weiteren informiert uns Cynthia über eine Mail von der Graduierten-Akademie, in dem der Promovierendentag am 29. Januar 2019 beworben wird. Dort können sich Personen, die an einer Promotion interessiert sind, über promotionsrelevante Themen

29.01.: Promovieren-  
dentag

und Angebote der FSU Jena informieren.

Christine teilt uns mit, dass sich die studentischen Mitglieder des Fakultätsrats diese Woche treffen, um über Wahlbereiche zu sprechen. Fragen diesbezüglich können gerne an Christine gerichtet werden.

André berichtet, dass der Wandkalender für das neue Jahr inzwischen fertig ist und im FSR-Raum hängt. Jan hatte sich freundlicherweise darum gekümmert.

## 13.2 KlaVoWo

Heute haben sich die TutorInnen des Klausurvorbereitungswochenende zur Nachbesprechung getroffen. Dabei wurde auch die Evaluation diskutiert. Die TeilnehmerInnen haben viel positives Feedback gegeben und den TutorInnen und dem FSR für das Engagement gedankt, wobei auch die Studieneinführungstage miteinbezogen wurden.

Lukas erklärt, dass das KlaVoWo aus seiner Sicht gut gelaufen ist. Lediglich mit dem Essen gab es dieses Jahr kleine Probleme: Bei einigen Personen wurden Allergien bzw. Veganismus trotz Anmeldung im Voraus unsererseits bei der Zubereitung des Essens nicht berücksichtigt. Konkret gab es eine Person mit einer Eiunverträglichkeit, für die bei beiden Mittagessen erst auf Nachfrage etwas zubereitet wurde. Trotzdem ist Lukas insgesamt mit der Zusammenarbeit mit der Jugendherberge sehr zufrieden.

Lukas kündigt an, dass er auch nächstes Jahr noch einmal an der Organisation des KlaVoWos beteiligt sein wird. Er wird das gemeinsam mit Maike und Theresa machen, sodass sie dann für das übernächste Mal die Hauptorganisation übernehmen können. Die Jugendherberge in Bad Sulza hat er bereits wieder reserviert: für das KlaVoWo am ersten Wochenende im Januar 2020 und auch an zwei verschiedenen Wochenenden im November für die Erstifahrt.

## 13.3 Planung der Meta-Sitzung

Bisher sind folgende Tagesordnungspunkte für die Meta-Sitzung geplant (nicht unbedingt in dieser Reihenfolge):

- Auswertung der internen FSR-Evaluation,
- Fortführung der Sitzungsdiskussion vom 12. Dezember,
- Besprechung der Probleme der letzten Veranstaltungen,
- Einfluss der Telegram-Gruppe auf unsere Kommunikation,
- Sitzungskultur.

Lukas und Ian glauben, dass es nicht sinnvoll ist, über den oben an zweiter Stelle stehenden Punkt zu sprechen, wenn Antonia Biela nicht anwesend ist. Ian meint, dass der Punkt in diesem Fall verschoben werden sollte. André findet aber, dass Antonia ein allgemeines Problem angesprochen hat, über das wir auf jeden Fall sprechen sollten. Antonias Abwesenheit sollte kein Grund sein, dieses Problem nicht anzugehen. Christine glaubt wiederum, dass es für Antonia vielleicht zufriedenstellender wäre, wenn dieses Thema in Antonias Anwesenheit diskutiert würde.

Für diese spezielle Sitzung wollen wir einige Regeln formulieren, um möglichst produktiv an den verschiedenen Themen arbeiten zu können.

- Die Verhaltensregeln, die im FSR-Raum hängen, sollten eingehalten werden.

- Es dürfen keine elektronischen Geräte auf der Sitzung verwendet werden. Lediglich Papier und Stift sollen zum Notieren von Einfällen und Stichworten zu Redebeiträgen et cetera benutzt werden.
- Die Rednerliste soll einfach nach zeitlicher Reihenfolge der Meldungen geführt werden.
- Das ist bei uns zwar sowieso nicht üblich, aber wir nehmen es dennoch explizit auf: Auf der Sitzung soll kein Alkohol konsumiert werden.

Wir wollen außerdem nicht im Voraus eine zeitliche Grenze festlegen. Christine erklärt, dass das zu großer Unruhe führt, wenn diese Grenze nahe rückt. Christine wird außerdem die Ergebnisse der internen Evaluation ausdrucken, damit diese allen während der Sitzung zur Verfügung stehen. Die Rückseite dieses Zettels kann dann außerdem gleich für Notizen verwendet werden.

### 13.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Am Mittwoch, dem 16. Januar, findet das Neujahrsgillen der FMI-FSRe statt. Es sollten sich noch Menschen vom FSR Mathe für den Abbau melden. Theresa, Jan und Leif tun dies. Jan merkt an, dass er erst ab 21 Uhr kann. Jan meldet sich auch freiwillig dafür, am Donnerstag den Grill zu reinigen und noch Aufzuräumendes aufzuräumen.

Theresa, Jan, Leif:  
Abbau Neujahrsgillen

Jan: Grill reinigen  
und aufräumen

Am Donnerstag, dem 17. Januar, findet das Magicturnier statt. Jan berichtet, dass die Plakate dafür hängen und dass planungsmäßig alles gut aussieht. Jan selbst wird da sein. Mehr Anwesenheit unsererseits ist nicht wirklich erforderlich. Es wird außerdem auch wieder einen Anfängertisch geben. Von XGames in Chemnitz haben wir kostenlos Starterdecks für Anfänger zur Verfügung gestellt bekommen.<sup>3</sup>

### 13.5 Vorgetäuschte Involvierung

Maximilian Hagner vom FSR Informatik hat am vergangenen Freitag zwei Mails im Namen der drei Fachschaftsräte Mathematik, Informatik und Bioinformatik an das Dezernat 4 geschrieben. In der einen Mail hat er darum gebeten, dass das Fenster im FSR-Büro repariert wird. In der anderen Mail ging es um einen Erste-Hilfe-Kasten für das FSR-Büro. Letzterer ist inzwischen per Hauspost bei uns angekommen.

Inhaltlich sind diese Anliegen durchaus sinnvoll. Das Problem an der Sache ist, dass diese Mails im Namen der drei FSRe geschrieben wurden, ohne dass das tatsächlich abgesprochen war. Auch beim FSR Informatik wusste anscheinend niemand von Maximilians Vorhaben. Wir wollen deshalb mit Maximilian reden. Theresa und Ian werden das übernehmen.

Theresa, Ian: Gespräch mit Max

Christine weist außerdem darauf hin, dass mit dem Besitz des Erste-Hilfe-Kastens womöglich rechtliche Verpflichtungen einhergehen. Sie wird sich diesbezüglich mit dem Dezernat 4 in Verbindung setzen, um das zu klären. André merkt noch an, dass das Dezernat 4 nicht unbedingt die beste Adresse im Bezug auf das defekte Fenster war. Man hätte in dieser Angelegenheit auch die Hausmeister direkt kontaktieren können.

<sup>3</sup>Diese Starterdecks bekommt der Laden selbst kostenlos vom Hersteller der Magic-Karten.

## 13.6 Sonstiges

- Jens erwähnt, dass jemand einmal einen Artikel für unser Wiki schreiben wollte, in welchem erklärt wird, worauf man beim Schreiben von E-Mails – insbesondere für den FSR – achten sollte. Theresa möchte sich darum kümmern. André schlägt Theresa vor, Alexander zu fragen, da er zu diesem Thema einige Ideen haben könnte.
- Jens spricht die geplante Neuordnung unserer Arbeitsbereiche an. Es sollten neue Rollen eingeführt werden, die die FSR-Arbeit etwas anders strukturieren. Dies ist noch in Arbeit. Jens möchte frühzeitig klären, ob wir auch Leute finden, die die neuen Rollen übernehmen können.
- Alexander hat einen schriftlichen Antrag eingereicht, um sein Mandat für ruhend erklären zu lassen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik erklärt das Mandat von Alexander Hörig für ruhend.*

**Abstimmung:** 4/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

- Patricia muss beim Dekanat noch melden, dass sie inzwischen den Schlüssel hat, der dort noch unter Timons Namen geführt sein sollte. Wir möchten sie bitten, bei dieser Gelegenheit auch eine Liste der aktuell vergebenen Schlüssel zu erfragen.
- Jens hat André nach einer möglichen Softwarelösung gefragt, die sicherstellen soll, dass keine Tagesordnungspunkte vergessen werden. André hatte dazu die Idee eine Art Pad einzurichten. Diese Lösung könnte einige Aufgaben automatisieren, wie zum Beispiel die Einladung zur Sitzung und das Eintragen von Sitzungsterminen in den Kalender. Auch die per  $\text{\LaTeX}$ -Befehl markierten Aufgaben aus dem Protokoll könnten dort automatisch eingetragen werden. André möchte dazu noch eine Mail an den internen Verteiler senden.

Christine erinnert daran, dass wir in nicht allzu ferner Zukunft eine Vollversammlung durchführen sollten. Wir müssen das laut Satzung einmal im Jahr machen. Die letzte Vollversammlung war im letzten Wintersemester am 25. Januar 2018. Wir peilen an, im nächsten Sommersemester eine Vollversammlung durchzuführen.

Theresa: Wiki-Artikel  
E-Mails

Patsi: Schlüsselliste  
vom Dekanat

André: Mail Softwarelösung  
TO etc.

---

Ian Zimmermann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der vierzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 23. Januar 2019  
Zeit: 16:33 – 17:36 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Theresa Herrmann, Leif Jacob, Jens Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Patricia Asemann, Leonard Jakobowsky

Ruhend: Maike Bauer, Theresa Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Michael May, André Prater, Antonia Runge, Saskia Steiner, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Jens Lagemann

Protokoll: André Prater

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Post/Berichte
  - TOP 2 Didaktik der Mathematik B
  - TOP 3 KoMa 87
  - TOP 4 Meta
  - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 7 Sonstiges
- 

Zu Beginn der Sitzung führen wir unser Begrüßungsritual durch und besprechen die Tagesordnung.

#### 14.1 Post/Berichte

Es gibt keine physische Post. Cynthia berichtet aus dem Mail-Postfach.

- Wir haben eine Mail von Max Hagner bekommen. Er entschuldigt sich dafür, dass er ohne Rücksprache mit uns Kontakt mit dem Dezernat 4 aufgenommen hat. Er scheint nicht verstanden zu haben, dass es uns nicht um inhaltliche Differenzen sondern nur um die fehlende Rücksprache ging.
- studieren.de sucht die beste Fachschaft Deutschlands und zahlt dafür 1500 Euro. Das scheint ähnlich zu sein wie eine Ausschreibung, an der wir kürzlich teilgenommen haben. Ausschreibungsfrist ist hier der 27. Januar. Da uns die Zeit für eine Bewerbung fehlt, ignorieren wir das.
- Die Ausschreibung von studySmarter hat Lukas beantwortet. Wir hatten uns hier mit dem KlaVoWo beworben. Rückmeldung gibt es noch nicht.

## 14.2 Didaktik der Mathematik B

Einige Studierende haben uns erzählt, dass momentan geplant ist, zwei Seminare im Modul „Didaktik der Mathematik B“ ohne betreuende Lehrperson durchzuführen, weil die Lehrperson krank ist und keine Vertretung möglich ist. Sie fragen, ob das ok ist. Die Lehramts-Studis sagen, dass die Seminarleistung nicht benotet wird. Außerdem sind die Inhalte der anschließenden mündlichen Prüfung nicht genau an die Vortragsinhalte angepasst. Wir sehen daher kein Problem darin, dass das Seminar eigenverantwortlich ohne Lehrperson durchgeführt wird. Das ist auf jeden Fall besser als ein Ausfall – ein Nachholtermin ist aufgrund der wenigen verbleibenden Wochen ohnehin eher unwahrscheinlich.

Update: Im Verlauf der Sitzung erfahren wir, dass das Seminar doch noch vertreten werden kann.

## 14.3 KoMa 87

Die KoMa 87 wird im Wintersemester 2020/2021 stattfinden. Unsere Dauer-Komatiker\*innen haben auf der letzten KoMa Interesse zur Ausrichtung in Jena geäußert. Jetzt haben sie sich schon mehrfach getroffen und sich unter anderem Gedanken über Räume und Sponsoren gemacht. Als nächstes wollen sie sich die offizielle Unterstützung vom Dekanat einholen und erste Gespräche mit der Uni-Raumverwaltung führen. Dafür wollen sie sich heute vom FSR bestätigen lassen, dass wir die Ausrichtung der KoMa befürworten.

Außerdem haben sie eine Liste von Hauptaufgabenbereichen aufgestellt, die sie kurz vorstellen:

1. Finanzen
2. Sponsoring
3. Rahmenprogramm/Goodies
4. Essen
5. Logistik & Technik
6. Helfermanagement
7. Infomanagement
8. StuRa-Kommunikation

Details zu den Aufgaben können in der Präsentation von Tine angesehen werden – oder man fragt einfach das KoMa-Team. Die Aufgaben 4. und 6. sind erst ca. ein halbes Jahr vor der KoMa relevant, für alle anderen Aufgaben sollte man ein Jahr vorher anfangen. Man kann also auch helfen, wenn man im Sommersemester 2020 sein Studium abschließt. Jedes Team soll aus ca. vier-sechs Personen bestehen, es sind jeweils zwei Hauptorga-Leute dabei. Tine schickt demnächst eine Liste rum, in die man sich für Helfer-Arbeiten eintragen kann.

Zum Zeitplan: Bei der KoMa in Augsburg (Mai/Juni 2019) melden wir die KoMa für Jena an. Danach sollen sich die Kleingruppen anfangen zu treffen. Tine wirbt dafür, dass Leute, die mithelfen wollen, aber das Konzept KoMa noch nicht kennen, in Zukunft auf mindestens eine KoMa mitkommen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, dass er die KoMa 87 im Wintersemester 2020/21, genauer im Zeitraum Ende Oktober bis Anfang November, ausrichten möchte. Er beauftragt die Haupt-Organisation (Sebastian, Jens, Tine, Joni), die Interessen des FSRs diesbezüglich zu vertreten.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen



## 14.4 Meta

Am Montag haben wir eine Meta-Sitzung über aktuelle Probleme und mögliche Lösungsansätze geführt. Viele Maßnahmen stehen schon konkret fest, andere müssen noch ausgearbeitet werden. Wenn das Protokoll vorliegt, wollen wir das innerhalb einer FSR-Sitzung besprechen.

Auf jeden Fall ist festzuhalten, dass die Sitzung sehr konstruktiv war. Dafür danken wir allen Anwesenden!

## 14.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

- Letzten Mittwoch hatten wir unseren Neujahrs-Grillabend. Es waren ca. 30 Leute da – das ist ok, war aber auch schonmal besser. Erfreulich ist, dass dieses Jahr relativ viele Mathematiker und vor allem eine größere Gruppe Mathe-Erstis anwesend war. Es sind noch einige Packungen Grillkäse übrig. Da der Käse bis Mai haltbar ist, können wir ihn auch bei einem Grillabend im April verkaufen. Wir sollten also auf jeden Fall einen Semesteranfangs-Grillabend organisieren.

Wir hatten noch ungenutztes Feuerholz vom Fakultätsfest, mit dem wir ein Lagerfeuer gemacht haben. Aufgrund der recht niedrigen Temperaturen, ist das Lagerfeuer sehr gut angenommen worden. Das Grillen ging von 16:15 bis 19:30 Uhr. In dieser Zeit haben wir unsere drei Säcke Holz (insgesamt ca. 10 kg, davon ein Sack Anzünd-Holz) genau aufgebraucht.

- Letzten Donnerstag hatten wir das Magic-Turnier gemeinsam mit den FSREN Physik, Chemie und Informatik. Es waren 30 Leute anwesend (incl. 10 Personen am Anfängertisch), leider nur 2+1 Personen aus den Fachschaften Mathe/Info. Insgesamt ist die Veranstaltung aber sehr gelobt wurden und es wurde gleich nach einer Wiederholung gefragt. Die Physiker überlegen, einen Magic-Stammtisch aufzubauen. Wir sind uns einig, dass wir die Veranstaltung gern bewerben würden. Die Kosten beim Magic-Turnier am Donnerstag lagen bei ca. 12 Euro pro Fachschaft.

## 14.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Der FSR Informatik möchte nächsten Dienstag (29.01.) einen Spieleabend organisieren. Wir wurden für eine Kooperation angefragt und sagen gern zu. Als Helfer melden sich Uschi, Tine (bis 17:00) und Saskia (Aufbau und ggf. Abbau; nicht währenddessen). Theresa informiert Johanna darüber, dass wir mit dabei sind. Die Infos erledigen die Plakat-Werbung.
- In der letzten Woche könnten wir noch das Bouldern veranstalten, das wir mal überlegt hatten. Leo wollte das übernehmen. Jens fragt ihn an, ob er das noch übernehmen kann und welchen Termin er vorschlägt. Für das Plakat gibt es eine Vorlage, die Toni anpassen kann.
- Für das Fakultätsfest haben auch die Bioinfos jetzt Verantwortliche benannt (Annika, Kirsten). Die Rückmeldung der Infos steht noch aus. Ein erstes Planungstreffen soll es Ende Februar geben.
- Auf der Meta-Sitzung haben wir entschieden, dass wir wieder eine KlaTaMa machen wollen – aber diesmal etwas kleiner aufgezogen. Die Organisation übernehmen Jan

29.01.: Spieleabend mit Info

Uschi, Tine, Saskia: Unterstützung Spieleabend

Leo?: Bouldern machen

und Cynthia. Sie haben ein Dudle zur Terminfindung rumgeschickt. Alle sollen sich eintragen, damit wir eine grobe Orientierung darüber haben, wann wir die KlaTaMa machen könnten.

Alle: KlaTaMa-Dudle ausfüllen

## 14.7 Sonstiges

- Theresa schlägt vor, dass wir in Zukunft in der Fakultät Klarsichtfolien an den Türen befestigen können, damit Plakate darin ausgewechselt werden können ohne immer mit Tesa durchs Haus laufen zu müssen. André wendet ein, dass die leeren Hüllen vielleicht nicht so gut aussehen und dass die Hüllen vermutlich nach mehrfachem Befüllen einfach runterfallen. Man könnte zumindest immer Sprechzeiten oder Ähnliches in die Hüllen stecken, wenn gerade keine Plakate da sind. Wir einigen uns darauf, dass wir das ein paar Türen testen wollen und es danach evaluieren.
- Jens erinnert daran, dass bis heute das Foto-Dudle ausgefüllt werden soll. Er ist sehr enttäuscht über die wenigen Rückmeldungen, obwohl er extra gesagt hat, dass man sich abmelden soll, wenn man kein Foto will.
- Grillkäse kostet jetzt im Tegut 2,20 Euro für eine Doppelpackung. Wenn wir ihn weiterhin für 1 Euro pro Stück verteilen, machen wir Verlust. Wenn wir Käse aus der Kasse des Vertrauens verkaufen, können wir diesen Verlust durch Gewinn beim Bierverkauf ausgleichen. Das wollen wir zumindest einmal probieren. Beim Fakultätsfest müssen wir dann höhere Preise verlangen.
- Theresa teilt zum Ende der Sitzung die Briefe an uns selbst aus, die wir auf der KlaTaMa im April letzten Jahres geschrieben haben.

---

André Prater  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

# Protokoll

## der fünfzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 30. Januar 2019  
Zeit: 16:40 - 17:41 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Cynthia Buchhardt, Leif Jacob,  
Leonard Jakobowsky, Jens Lagemann, Christine  
Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Antonia Biela, Theresa Herrmann,  
Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Nils Berndt, Michael May, André Prater, Marie  
Rohde, Antonia Runge, Lukas Traxl, Sebastian  
Uschmann, Ian Zimmermann

Gäste: Niklas Menge, Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Patricia Asemann

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Funktionentheorie
  - TOP 3 Meta
  - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 6 Sonstiges
- 

### 15.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Cynthia berichtet von der Post. Wir haben von der Fakultät die Nachricht erhalten, dass wir Ende März ein neues Telefon erhalten. Es gab außerdem einige E-Mails:

- Julien hat uns zum Data Science Day eingeladen.
- Die ownCloud wurde geupdated und funktioniert wieder. In der vorlesungsfreien Zeit kann es zu Beeinträchtigungen kommen.

Tine berichtet anstelle von Charlotte vom Institutsrat. Es soll eine Imagebroschüre der Universität geben, in der jede Fakultät in einem kurzen Satz vorgestellt werden soll. Der bisherige Vorschlag gefällt uns wenig. Tine schlägt vor, den Satzanfang in sozialen Medien zu posten und unsere Follower um Ideen zu bitten. Uschi merkt an, dass davor nachgefragt werden soll, an wen die Broschüre adressiert sein soll.

Tine informiert uns, dass wir eine neue Person finden sollen, die als Mitsitzer im Institutsrat teilnehmen kann. Nachdem Charlotte als dortige Stimmberechtigte die Fakultät verlässt, wird Theresa diese Stelle übernehmen.

## 15.2 Funktionentheorie

Wir haben eine E-Mail einer Studierenden erhalten, in der sich über die Vorlesung „Funktionentheorie“ von Herrn Oertel-Jäger beschwert wurde. Es geht darum, dass es wohl trotz wiederholter Nachfrage durch Studierende im Semester keinen regelmäßigen Übungsbetrieb gab, was im Widerspruch zum Modulkatalog steht.

Leo und Leif sitzen in der Vorlesung. Leo berichtet, Herr Oertel-Jäger habe gesagt, es wäre momentan zu viel Aufwand, den Modulkatalog zu ändern, weshalb er das bestehende Recht so interpretiere, wie er es für die Vorlesung für am besten hält. Uschi wirft ein, dass es keine Schwierigkeiten bei der Änderung des Modulkatalogs geben sollte und der Dozent nicht das Recht habe, die bestehenden Regelungen nach Belieben auszuweiten. Tine berichtet, dass es im vergangenen Jahr bei Herrn Sichel keinerlei solche Probleme gegeben habe. Joni meint, würde der Fall von einem\*r Studierenden vor Gericht getragen werden, so wäre die Fakultät nicht im Recht.

André meint, es sei wenig sinnvoll, hier eine Austragung vor Gericht zu diskutieren, wenn dadurch die aktuelle Situation der Studierenden nicht verbessert wird. Es wird stattdessen vorgeschlagen, in nächster Zukunft Herrn Oertel-Jäger zu kontaktieren und ihn zu bitten, die Lösungen für die gestellten Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Da die Mail so spät im Semester kam, können wir kaum anders reagieren.

Wir sehen außerdem keinen Grund, weshalb es günstig sei, zusätzlich zur Vorlesung keine Übung anzubieten. Daher wollen wir ihn bitten, in Zukunft entsprechend des Modulkatalogs und im Sinne der Studierenden eine Übung zu veranstalten.

Uschi erklärt sich bereit, sich beim Vizepräsidium neutral zu informieren, wie strikt sich an Vorgaben des Modulkatalogs zu halten ist. Cynthia und Tine erklären sich zu dem Gespräch mit Herrn Oertel-Jäger bereit.

Uschi: Beim Vizepräsidium nach Flexibilität des Modulkatalogs fragen

Cynthia und Tine: Mit Herrn Oertel-Jäger über Funktionentheorie sprechen

Alle: Protokoll der Meta-Sitzung lesen

## 15.3 Meta

Die Meta-Sitzung der letzten Woche soll nachbesprochen werden. Bisher hat niemand etwas zur Nachbesprechung vorbereitet. Stattdessen sollen alle, die nicht anwesend waren, das Protokoll der Meta-Sitzung noch einmal lesen. Jens erklärt sich bereit, die Inhalte zusammenzufassen und nächste Woche vorzustellen.

## 15.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Diese Woche hat ein Spieleabend von uns und dem FSR Info stattgefunden. Uschi und Nils berichten kurz. Es waren etwa zwanzig Leute anwesend, der Aufbau hat halbwegs geklappt und es hat Spaß gemacht. Es waren deutlich mehr Infos als Mathematiker anwesend. Da der Spieleabend sehr kurzfristig bei uns angefragt wurde, war die Werbung von unserer Seite eher beschränkt. Man hätte außerdem mehr Snacks zur Verfügung stellen können.

Uschi merkt an, dass der FSR Bioinfo bei der Planung ungünstigerweise außen vor gelassen wurde. Das wollen wir bei zukünftigen Veranstaltungen möglichst vermeiden.

## 15.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Cynthia berichtet von der Planung der KlaTaMa. Sie wird am 26.-28. April stattfinden. Cynthia hat bereits Jugendherbergen angeschrieben und von der Herberge der letzten KlaTaMa eine vorläufige Zusage bekommen. Sie möchte gerne noch diese Woche die Herberge bestätigen und braucht dazu einen Beschluss zur Ausrichtung der KlaTaMa.

26.-28.4.: KlaTaMa

André hat vorläufig Teilnahmekosten kalkuliert und kam mit Verpflegung auf ca. 60€. Wir wollen überlegen, wie wir diese Kosten noch subventionieren können. Cynthia möchte per Mail erneut nachfragen, wer zu diesem Termin teilnehmen kann. Jeder sollte schnellstmöglichst darauf antworten. André ergänzt, dass es auch möglich wäre, erst später zur KlaTaMa dazuzustoßen, falls man am Freitag noch Veranstaltungen hat.

Alle: Cynthia über die Teilnahme an der KlaTaMa informieren

Joni weist erneut darauf hin, dass wir demnächst eine Vollversammlung ausrichten sollten. In einer der letzten Sitzungen wurde das bereits besprochen und wird zu Beginn des nächsten Semesters in Angriff zu nehmen.

## 15.6 Sonstiges

Tine fragt an, ob in der vorlesungsfreien Zeit FSR-Sitzungen stattfinden sollten. Sie schlägt außerdem vor, ein Semesteranfangsgrillen zu veranstalten, das dementsprechend noch in diesem Semester organisiert werden müsste. André und Cynthia meinen, dass eine Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit ausreicht. Wir wollen ein Duddle dazu machen.

Jens: Duddle für FSR-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit

Jens berichtet vom Fototermin-Duddle. Leider ist das etwas in den Hintergrund geraten. Die Termine aus dem Duddle sind zum Großteil schon abgelaufen, weshalb ein neuer Termin gefunden werden sollte. Nils erklärt sich dazu bereit, sich darum zu kümmern.

Nils: neues Fototermin-Duddle erstellen

Joni berichtet von der FSR-Kom: Es wurde ein Antrag vom FSR WiWi gestellt und wir wurden gefragt, ob wir uns beteiligen wollen. Darin geht es um Informations-Roll-Ups, die bei diversen FSR-Veranstaltungen darüber informieren sollen, dass wir Fotos aufnehmen. Für vier Roll-Ups wurden etwa 200€ beantragt. So soll der neuen DSGVO Genüge getan werden. Uschi argumentiert pragmatisch, dass wir uns bei unseren Veranstaltungen ohnehin nicht die Mühe machen würden, die Roll-Ups mitzunehmen, und weiterhin mündlich über eventuelle Fotoaufnahmen informieren wollen.

Joni berichtet von einem weiteren FSR-Kom-Antrag, in dem es um die Abwahl der Mitglieder des gemeinsamen Ausschusses aus StuRa und FSR-Kom geht, die ein wenig seriöses Protokoll unterschrieben haben. Er bittet den FSR um seine Positionierung. Wir sind dafür, dass sie sich gegen die Abwahl ihrer selbst aussprechen. Sollten sie doch abgewählt werden, wollen wir andere Mitglieder vorschlagen.

Tine erklärt, dass es ein KoMa-Aufgabenbereichs-Duddle gibt, in das sich jeder schnellstmöglichst eintragen soll.

Alle: ins KoMa-Duddle eintragen

André weist uns darauf hin, dass es anwesende Erstis gibt, die noch nicht im FSR-Verteiler sind. Antonia und Niklas stimmen zu, in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Die nächste Sitzung findet am kommenden Mittwoch um 16:30 Uhr im Konferenzraum 3319 statt.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

# Protokoll

## der sechzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 6. Februar 2019  
Zeit: 16:46 - 17:50 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Patricia Asemann, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky,  
Jens Lagemann, Christine Schulze

Abwesend: Maike Bauer, Antonia Biela, Cynthia Buchhardt,  
Theresa Herrmann, Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Jan Standke, Ian Zimmermann

Gäste: Niklas Menge, Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Jens Lagemann

Protokoll: Patricia Asemann

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Post und Berichte
  - TOP 2 Meta
  - TOP 3 KlaTaMa
  - TOP 4 Übungssystem
  - TOP 5 Besprechung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 6 Sonstiges
- 

#### 16.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Cynthia ist nicht anwesend und kann daher leider nicht von der Post berichten. Stattdessen berichtet Ian. Es gab keine nennenswerte Post, aber wir haben einige E-Mails erhalten.

- Frau Jäger hat uns geschrieben, dass es im Rahmen der Reakkreditierung der Uni einen Workshop zur Qualitätssicherung und Lehrevaluation geben soll. Bis zum 26. Februar sollen wir ihr Teilnehmer vorschlagen. Joni und Jens nehmen bereits über den StuRa daran teil. Wir wollen Uschi und Alex als Eval-Verantwortlichen vorschlagen. Weitere Teilnehmer können durch die anderen FSRe gestellt werden.
- Wir haben eine Mail von Claudia Sichtung vom FSR Bioinfo bekommen, in der sie von der Hochschulgruppe FSFW Dresden (Freie Software, Freies Wissen) berichtet, die sich Vernetzung mit weiteren interessierten Gruppen wünscht. Wir werden dem FSR Bioinfo u. A. den Jenaer hackspace als Kontaktpartner nennen.
- Der StuRa hat uns gefragt, ob wir einen offenen Brief unterzeichnen wollen, in dem es um die Suche nach einer legalen Lösung für einen Wagenplatz in Jena gebeten wird, der kürzlich wegen Räumungsgefahr aufgelöst wurde. Der StuRa unterstützt dieses Anliegen bereits; wir sehen es nicht als notwendig an, ebenfalls zu unterzeichnen.

Tine berichtet vom Gespräch mit Herrn Oertel-Jäger, das sie Montag gemeinsam mit Cynthia geführt hat. Er hatte zugesichert, diese Woche ausschließlich Übungsaufgabe zu rechnen; das ist auch so passiert. Er habe außerdem zu Beginn des Semesters darüber informiert, dass er die Vorlesung als 4+0-Veranstaltung hält. Dass ihm nicht bewusst war, wie streng sich an den Modulkatalog zu halten ist, lag an einem Missverständnis mit dem Studiendekanat. Zudem hatte er das Modul als reines Bachelormodul für 35 Studierende geplant und hatte aus Kulanz trotzdem 56 Studierende aus Bachelor- und Lehramtsstudiengängen zugelassen. Trotz allem wäre es besser gewesen, wenn er den FSR in dieser Sache konsultiert hätte, um den besten Kompromiss zwischen seinen und den Interessen der Studierenden zu finden. Für dieses Semester hat er weitere Übungen zugesichert und gegebenenfalls eine Konsultation vor dem Zweitprüfungstermin.

Im Allgemeinen erkennen wir das Problem, dass es in vielen Semestern nur wenige Wahlpflichtmodule gibt, die auch auf Lehramtsstudierende zugeschnitten sind. Joni schlägt vor, die Studierenden könnten bei einem solchen Mangel auf die Dozenten zugehen und sich konkrete Vorlesungen wünschen. André findet das ungünstig, da das Problem dadurch nicht nachhaltig gelöst wird. Stattdessen sollte man sich an den Studienverantwortlichen für Mathe Lehramt oder den Studiendekan wenden, um eine strukturelle Verbesserung dieser Situation zu initiieren. Tine und Jens wollen sich in dieser Sache mit Herrn Pavlyukevich in Kontakt treten.

Herr Oertel-Jäger hatte außerdem gefragt, ob er seine vertiefenden Vorlesungen auch für Lehramtsstudierende öffnen sollte oder ausschließlich Bachelorstudierende zulassen sollte. Tine konnte ihm im Gespräch nicht direkt antworten und auch André findet es schwierig, eine pauschale Antwort darauf zu geben. Eine Vorlesung sollte stets die Hörer fordern, aber nicht überfordern.

Nun berichtet Tine kurz vom Fakultätsrat. Die Bewerbung für die Analysisprofessur wurde kürzlich geöffnet; die Bewerbungsfrist liegt Ende März. Außerdem wurde vom Präsidenten beschlossen, im neuen Unigebäude nichttragende Wände zwischen Büros zu entfernen, um das Gebäude so offen wie möglich zu gestalten. Es gab Einwände gegen diese Maßnahme und es wird eine Gegenstellungnahme verfasst. Die Wand zwischen den beiden geplanten FSR-Räumen kann jedoch nicht entfernt werden, da sie tragend ist.

## 16.2 Meta

Vor einigen Wochen gab es eine Metasitzung. Dabei wurden einige neue Aufgaben festgestellt, die erledigt werden müssen. Beim Durchgehen dieser Aufgaben fällt uns auf, dass es am sinnvollsten ist, wenn wir diese zu Beginn des kommenden Semesters in Angriff nehmen.

Es wurde außerdem beschlossen, dass sich gewählte Mitglieder bei Abwesenheit bei einer Sitzung künftig über den Verteiler abmelden sollen. Zudem soll es eine\*n Verantwortliche\*n dafür geben, vor Sitzungen Sitzungsmaterial zusammenzustellen. Jens erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Er wünscht sich dafür von allen Mitgliedern entsprechende Zuarbeit. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er jegliche Dokumente nur als pdf-Dateien in DIN A4 und Hochformat annehmen wird.

## 16.3 KlaTaMa

26.-28.4.: KlaTaMa



Jan berichtet kurz, dass die Jugendherberge für die KlaTaMa im April nun gebucht ist. Er fragt, ob wir die dadurch entstehenden Kosten für die Mitglieder durch den FSR sponsern können. Tine erklärt, dass für eine teilweise Finanzierung durch den FSR die Verträge auf ein Datum datiert sein müssen, an dem wir wieder Finanzbeschlüsse machen dürfen. Das ist momentan noch nicht der Fall; André meint aber, die Haushaltssperre sollte im März aufgehoben werden.

Tine stellt weiterhin die Frage, wie viel Geld wir in die KlaTaMa investieren wollen. Zudem sollten wir einen neuen Haushalt beschließen, in dem nicht nur die KlaTaMa, sondern auch die StET aufgenommen werden, die im bisher beschlossenen Haushaltsplan nicht einkalkuliert sind. Jens bittet unsere Finanzer, auszurechnen, wie viel Geld wir für die KlaTaMa vernünftigerweise ausgeben könnten.

Finanzer: Haushaltsplan aktualisieren und KlaTaMa einkalkulieren

Joni schlägt vor, zunächst die KlaTaMa über den FSR abzurechnen und im Nachhinein zu beschließen, wie viel Geld von den Teilnehmern nachbezahlt werden muss und welcher Kostenanteil vom FSR übernommen wird.

## 16.4 Übungssystem

Charlotte hat über Telegram vom Institutsrat informiert. Die Professoren wollen sich erneut kritisch mit dem neuen Übungssystem auseinandersetzen; für eine große Gesprächsrunde im April werden 2-3 Studierende gesucht. Leo erklärt sich dazu bereit und möchte außerdem Lukas als erfahrenen Übungsleiter anfragen.

## 16.5 Besprechung zukünftiger Veranstaltungen

Joni und Uschi haben überlegt, im nächsten Semester eine Semesteranfangsparty zu veranstalten. Joni möchte Uschi fragen, ob er sich vorstellen könnte, bei der Organisation mitzuwirken. Jens schlägt außerdem vor, den gesamten FSR und insbesondere Theresa, Maike und Toni über den Verteiler anzufragen. Leif ist interessiert, an der Organisation mitzuwirken, möchte aber nicht die Hauptverantwortlichkeit übernehmen.

Joni merkt an, dass der letzte Lehrstuhlabend schon eine Weile zurückliegt. Tine möchte sich auf lange Sicht darum kümmern, die Lehrstuhlabende auch für Lehramtsstudierende attraktiver zu gestalten. Konkretere Planung wird auf das nächste Semester verschoben.

## 16.6 Sonstiges

In der vorlesungsfreien Zeit soll eine FSR-Sitzung stattfinden. Derzeit sind vor allem zwei Wochen im Rennen: 25.-29. Februar und 1.-5. April. Jens wird sich bemühen, einen geeigneten Termin zu finden. Joni ist der Meinung, ein Termin Ende Februar sei zu wenig, insbesondere, da eine Semesteranfangsparty geplant werden soll. Jens schlägt vor, eine eventuelle zweite Sitzung vor dem kommenden Semester spontan zu organisieren.

Ian berichtet, dass Alex vorgeschlagen hatte, einen Verteiler mit Menschen zu erstellen, die bereit sind, auf Veranstaltungen mitzuhelfen, ohne bei FSR-Sitzungen teilzunehmen oder andere Verpflichtungen zu übernehmen. Zum Beispiel hatte sich Hugalf gemeldet, in einen solchen Verteiler aufgenommen zu werden. Tine schlägt vor, bei FSR-Veranstaltungen Zettel auszulegen, in denen sich Interessierte eintragen können. Wir diskutieren kurz einen Namen für den Verteiler und entscheiden uns für die Version "Helfende Hände".

André erzählt, dass das MatheCafé in der vorlesungsfreien Zeit vom 11.-26. Februar täglich (Montag bis Freitag) von 10-16 Uhr für Studierende geöffnet ist. André hat erfolgreich alle Schichten belegen können. Er bittet uns, das MatheCafé zu bewerben.

Der Zeitpunkt der nächsten Sitzung wird rechtzeitig per Mail bekanntgegeben.

---

Patricia Asemann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

# Protokoll

## der siebzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 26. Februar 2019  
Zeit: 16:08 – 17:29 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Maike Bauer, Theresa Herrmann, Leif Jacob, Jens Lagemann, Christine Schulze  
Abwesend: Patricia Asemann, Antonia Biela, Cynthia Buchhardt, Leonard Jakobowsky  
Ruhend: Alexander Hörig  
Anw. freie Mitarbeiter: Michael May, André Prater, Marie Rohde, Antonia Runge, Lukas Traxl, Ian Zimmermann  
Gäste: Antonia Klaus, Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Jens Lagemann  
Protokoll: Ian Zimmermann

### Tagesordnung:

---

TOP 1 Berichte  
TOP 2 Veranstaltungen im kommenden Semester  
TOP 3 Meta-Sitzung  
TOP 4 Aufgabenverteilung im FSR  
TOP 5 Stellungnahme M-Pire  
TOP 6 KoMa 84  
TOP 7 Schlüsselliste  
TOP 8 Sonstiges

---

#### 17.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Jens verkündet, dass Maike und Theresa ihre Mandate wieder aufgenommen haben. Entsprechende schriftliche Erklärungen der beiden liegen vor.

Jens berichtet, dass der StuRa beschlossen hat, dass die Fachschaftsräte der FSU in Zukunft auch den Vorstand des StuRa zu ihren Sitzungen einladen müssen. Dadurch sollen in den vergangenen Monaten aufgetretene „Unregelmäßigkeiten bei Sitzungen der verschiedenen Fachschaftsräte“ kontrolliert werden können.<sup>4</sup> Zu diesem Zweck wurde die Mailadresse *einladung-vorstand@stura.uni-jena.de* eingerichtet.

Wir haben keine physische Post erhalten. Ian berichtet von den E-Mails.

- Der FSR Bioinformatik hat uns gebeten, die Liste im FMI-FSRe-Tauschordner in unserer Cloud, die die Verteilung der Schlüssel für das FSR-Büro dokumentiert, zu aktualisieren. Diese Angelegenheit besprechen wir im TOP *Schlüsselliste*.

---

<sup>4</sup>Siehe TOP 11 der 10. Sitzung des StuRa der Amtszeit 2018-19: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/18-19/2019-02-19\\_Protokoll.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/18-19/2019-02-19_Protokoll.pdf)

- Wir haben vom Büro der Vizepräsidentin für Studium und Lehre eine Mail mit Unterlagen und Informationen zur Studierenden-AG und zum *Entwicklungsdialog*, der am 02. April stattfinden soll, erhalten. Interessierte können sich diese Mail in unserem Postfach anschauen.
- Wir haben eine Einladung zur Deutschen Fußballmeisterschaft der Mathematiker in Darmstadt erhalten, welche vom 14. bis zum 16. Juni stattfindet.
- Cynthia hat die FSRe Bioinformatik und Informatik wegen unserer Ideen für einen saubereren FSR-Raum angeschrieben. Der FSR Bioinformatik hat uns mitgeteilt, dass sie unsere Vorschläge besprochen haben und sie unterstützen.
- Der Vorstand des StuRa der FSU Jena hat die FSRe per Mail darüber in Kenntnis gesetzt, dass der StuRa auf seiner 10. Sitzung der aktuellen Amtszeit ein Kooperationsverbot mit dem M-Pire Music Club in Jena beschlossen hat. Details können im entsprechenden Sitzungsprotokoll unter TOP 12 nachgelesen werden.
- Das Wahlamt der FSU Jena hat beim StuRa angefragt, ob letzterer sich wieder an gemeinsamen Gremienwahlen beteiligen möchte.
- Das Nucleus Jena Team, Teil des Servicezentrum Forschung und Transfer der Friedrich-Schiller-Universität Jena, hat die Fachschaftsräte der Universität angeschrieben. Das Team möchte sein Angebot den Fachschaftsräten vorstellen, um „[ihre] Angebote noch besser auf die Bedürfnisse der Studierenden und Nachwuchswissenschaftler\*innen des Fachbereichs abstimmen [zu] können“.
- Das Dekanat der FMI hat uns Informationen zur nächsten „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ weitergeleitet. Diese wird am 07. März ab 18 Uhr in der Carl-Zeiss-Straße 3 stattfinden.

07.03.: Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

André hat den drei Fachschaftsräten der FMI eine Mail geschrieben, die er hier thematisiert. Es geht dabei darum, dass diverse FSR-Mitglieder der drei Fachschaften in der Prüfungszeit den Raum des Lerncafé und den Konferenzraum ohne Anmeldung zum Lernen benutzt haben. André erinnert alle daran, dass das so nicht geht. Er weist darauf hin, dass das Lerncafé – vor allem außerhalb der Öffnungszeiten des KSZ – auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Julien oder ihm verwendet werden darf. Weiterhin darf der Konferenzraum nur nach vorheriger Reservierung bei Frau Jäger genutzt werden. Bis die FSRe André mitteilen, dass sie diese Regeln verstanden haben, sie allen ihren Mitgliedern kommuniziert haben und sich in Zukunft daran halten werden, wird André den Schlüssel für das Lerncafé, der sich sonst im FSR-Büro befand, an sich nehmen. Christine möchte, dass wir Andrés Anliegen mit einem Meinungsbild unterstützen.

*Meinungsbild: Wir finden es gut, dass André diese Angelegenheit angesprochen hat und möchten uns an die beschriebenen Regeln halten.*

**Abstimmung:** Alle stimmen zu.

Christine berichtet, dass am 11. und 12. März der wissenschaftliche Beirat in Jena sein wird. Wir haben die Möglichkeit, das Gespräch mit diesem zu suchen. André erläutert, dass dieser vor allem aus Professoren von anderen Universitäten sowie ein paar Menschen aus der Wirtschaft besteht. Sinn der Sache ist, dass wir für die FSR-Arbeit von der Erfahrung von Menschen aus anderen Universitäten bzw. aus Unternehmen profitieren können. Christine kann sich als mögliches Thema die Wahlpflichtmodule im Lehramtsstudium vorstellen. Sie möchte aber nicht damit zum Beirat gehen, ohne vorher mit geeigneten Instanzen innerhalb der Universität gesprochen zu haben. Lukas und Jens sind bereit, gemeinsam mit Christine zum Beiratgespräch zu gehen. Alle sollten sich überlegen, ob ihnen Themen einfallen, die dabei angesprochen werden könnten. Christine möchte dazu auch an den internen Verteiler

Alle: über Themen für Beiratgespräch nachdenken

und an die Telegram-Gruppe schreiben.

## 17.2 Veranstaltungen im kommenden Semester

- Theresa berichtet von der Planung des Fakultätsfests. Beim ersten Treffen waren leider sehr wenige Leute anwesend. Dementsprechend sind auch viele Verantwortungsbereiche noch nicht vergeben, wie zum Beispiel die Finanzen oder der Lehrpreis. Es werden also dringend noch HelferInnen gebraucht. Das nächste Treffen soll in der Woche vom 11. bis zum 16. März stattfinden. Der Veranstaltungsort ist leider auch noch unklar: Der Kollegienhof, welchen wir in den letzten Jahren genutzt haben, soll aufgrund schlechter Erfahrungen seitens der Verantwortlichen – auch im Bezug auf unser Fakultätsfest – nicht mehr für große Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Auch für den Innenhof des Universitätshauptgebäudes haben wir leider eine Absage erhalten. Eine weitere Option wäre der Ernst-Abbe-Platz. Mit dieser Alternative sind wir allerdings nicht übermäßig zufrieden, daher hoffen wir, einen besseren Ort finden zu können. Christine meint, der Platz neben dem Gebäude Max-Wien-Platz 1 könnte auch in Betracht gezogen werden. Weiterhin wird die Terasse hinter der Mensa am Philosophenweg vorgeschlagen. Das geplante Datum ist der 05. Juni.
- Jonathan berichtet von der Planung der für das nächste Semester angesetzten Party. Es wurden noch keine anderen FSRe angefragt und auch das Datum ist unklar. Jonathan bittet alle Interessierten, sich in den Terminplaner für ein erstes Planungstreffen einzutragen.<sup>5</sup>
- Wir möchten im kommenden Sommersemester ein Semesteranfangsgrillen veranstalten. Wir einigen uns darauf, Donnerstag, den 11. April, hierfür ins Auge zu fassen. Der Termin später in der Woche scheint uns – einerseits wegen der besseren Möglichkeit von Werbung und andererseits, weil am Montag vielleicht viele Studierende noch nicht wieder in Jena sind – eine sinnvolle Wahl. Lukas weist darauf hin, dass an dem Tag auch eine Party vom Lehramtsreferat stattfinden soll. Wir sehen hierin aber keinen Terminkonflikt, da die Party erst spät am Abend losgeht. Die Menschen können also einfach erst zu unserem Grillabend kommen und dann direkt weiter zur Lehramtsparty gehen. Lukas und Christine kümmern sich um den Aufbau. Außerdem möchte Christine die Hauptverantwortung für die Veranstaltung übernehmen. Lukas unterstützt sie dabei. Christine wird die FSRe Bioinformatik und Informatik anschreiben, um sie zu fragen, ob sie daran interessiert sind, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Sie möchte außerdem die anderen FSRe fragen, ob sie den Abbau übernehmen würden. Dies scheint ihr auch deswegen sinnvoll, weil die anderen beiden Fachschaften weniger Lehramtsstudierende haben als die Mathematik.
- Wir hatten die Idee, wieder einen Planungskalender für das nächste Semester zu erstellen, in dem wir schon einmal grob planen, wann wir welche Veranstaltungen durchführen wollen. Bezüglich der Umsetzung dieser Idee stand der Vorschlag im Raum, noch eine Sitzung vor Beginn des Sommersemesters abzuhalten und ein Planungstreffen direkt vor dieser Sitzung durchzuführen. Theresa kümmert sich um die Organisation dieses Planungstreffens.
- Marie möchte für das Sommersemester einen Gnomi-Semesteranfangsbrunch veranstalten. Sie möchte gerne, dass der FSR dafür rechtzeitig Geld beschließt. Jens weist darauf hin, dass wir das im Moment aufgrund der Haushaltssperre sowieso noch

05.06.: Fakultätsfest

alle: ggf. in Terminplaner für Partyplanung eintragen

Lukas, Tine: Aufbau Grillabend

Tine, Lukas: Orga Grillabend, Bioinfos und Infos anschreiben

Theresa: Orga: Treffen für Planungskalender

<sup>5</sup><https://terminplaner4.dfn.de/jena-mathe-ss19-1>

nicht tun können. Er schlägt vor, dass wir solche Beschlüsse für Veranstaltungen zu Beginn des nächsten Semesters per Umlaufverfahren beschließen, sobald es möglich ist. Marie hat noch keine konkrete Vorstellungen, was das genaue Datum für den Brunch betrifft.

- Auch wenn die Verantwortlichen für die geplante Klausurtagung heute nicht anwesend sind, stellen wir kurz fest, dass das Datum feststeht und auch der Veranstaltungsort bereits reserviert ist. Die Klausurtagung wird am Wochenende vom 26. bis zum 28. April stattfinden. Der Ort ist der gleiche wie beim letzten Mal.
- Folgendes wurde nicht auf der Sitzung besprochen, soll hier im Protokoll aber dennoch erwähnt werden. Jan hat uns zwei Stunden vor Sitzungsbeginn noch eine Mail geschrieben, von der wir es leider nicht geschafft haben, sie rechtzeitig zu berücksichtigen. Er wurde von Menschen der FSRe Physik und Chemie gefragt, ob wir auch nächstes Semester bei der Organisation eines Magicturniers mitmachen wollen. Jan spricht sich dafür aus und möchte auch gerne wieder die Organisation von unserer Seite aus übernehmen.

### 17.3 Meta-Sitzung

Im Rahmen der Meta-Sitzung haben wir diverse Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese möchten wir heute nochmal besprechen und – wo möglich – gleich anwenden beziehungsweise Aufgaben verteilen.

- Ein Punkt war, dass wir in Zukunft immer zwei Leute entsenden wollen, wenn es um Kommunikation mit anderen Gruppen geht. Das soll das Risiko von mangelhafter Kommunikation reduzieren. In diesem Kontext ernennen wir Maike neben Theresa als zweite verantwortliche Person für das Fakultätsfest. Jonathan und Sebastian sind die beiden Leute für die Planung der Party im nächsten Semester. Antonia Runge möchte ab sofort Marie bei Gnomi unterstützen.
- Wir wollen für unsere Sitzungen Sitzungsmaterial zusammenstellen. André wollte dazu auch eine Softwarelösung erstellen. Leider hat er dafür im Moment keine Zeit. Dennoch möchte Jens für die nächste Sitzung Material vorbereiten.
- In der Vergangenheit waren Finanzpläne oft inhaltlich suboptimal und vor allem wurden sie zu spät erstellt. Um hierbei Abhilfe zu schaffen, wollten Jonathan und Christine einen Wiki-Eintrag hierzu verfassen. Bisher hatten sie dazu leider noch keine Zeit.
- Wir möchten eine Liste erstellen, auf der Leute eintragen können, welche Arten von Aufgaben sie gerne übernehmen möchten und wie viel Zeit sie aktuell haben. Christine schlägt vor, das mit drei Spalten zu realisieren: erwünschte Aufgaben, unerwünschte Aufgaben und eine Spalte für die verfügbaren Zeitressourcen. Ein Problem bei der Angabe der verfügbaren Zeit, auf das André von Alexander hingewiesen wurde, besteht darin, dass Menschen, wenn sie gerade sehr beschäftigt sind, sich vermutlich nicht die Zeit nehmen werden, diese Liste zu aktualisieren. Das gilt vor allem, wenn diese Liste als physische Liste im FSR-Raum realisiert wird. Eine online verfügbare Lösung wäre daher vermutlich sinnvoller. Es gibt verschiedene Ideen zur Umsetzung der Angabe von verfügbarer Zeit, die uns aber alle nicht wirklich zufriedenstellen. Daher wollen wir diesen Aspekt erst einmal außen vor lassen und uns auf die ersten beiden Spalten der Liste konzentrieren. Christine möchte ein entsprechendes, online verfügbares Dokument erstellen.

Jens: Sitzungsmaterial für nächste Sitzung

Joni, Tine: Wiki-Eintrag: Erstellen von Finanzplänen

Tine: Liste für Aufgabenwünsche erstellen

- Wir wollen einen neuen  $\LaTeX$ -Befehl für Protokolle implementieren, der dazu dient, Lösungsvorschläge zu sammeln. Ian möchte sich gerne darum kümmern.
- Es gab außerdem die Idee, eine Mappe zu erstellen, die Neulingen eine Übersicht über die FSR-Arbeit und die vom FSR genutzten Webseiten und so weiter gibt. Hierbei schätzen wir die Zuarbeit von relativ neuen FSR-Mitgliedern, die durch ihre Erfahrung sicherlich viel zum Gelingen dieses Projekts beitragen können. Daher freuen wir uns, dass Marie und Leif an dieser Mappe mitarbeiten möchten. Hauptverantwortlich für das Projekt sind Christine und Jens. Ian schlägt vor, auch die Übersichtsseite mit FSR-Links mit in diese Mappe aufzunehmen.
- André berichtet vom aktuellen Stand des geplanten FSR-internen MentorInnenprogramms. Er hat dazu einen Text ausgearbeitet. Alexander hat diesen gelesen und kommentiert. Aktuell arbeitet André die Anmerkungen von Alexander ein. Er sagt, dass er es vielleicht schafft, im März damit fertig zu werden. Jens merkt an, dass es schön wäre, wenn das bis zur nächsten Sitzung fertig wird, die eventuell noch im März stattfinden wird. Das hätte den Vorteil, dass wir noch vor Beginn des neuen Semesters die Mentor-Mentee-Zuordnung vornehmen könnten.

Ian: Befehl für Lösungsvorschläge implementieren

Tine, Jens, Marie, Leif: Übersichtsmappe FSR-Arbeit

## 17.4 Aufgabenverteilung im FSR

Es gab vor längerer Zeit die Idee, die Struktur der Arbeitsbereiche des FSR zu überarbeiten. Es sollten neue Bereiche für Dokumentation, Social Media und Technik eingerichtet werden, die die Aufgaben etwas anders verteilen als unsere aktuelle Aufteilung.

André hatte im Dezember Antonia Biela, Ian, Patricia und Jan als mögliches Team für den Bereich „Dokumentation“ angeschrieben. In dieser Mail hat er auch ein Konzept für diesen Arbeitsbereich beschrieben. Leider ist bis dato nicht mehr in dieser Hinsicht geschehen. André wird die Mail an Theresa weiterleiten, die diese Angelegenheit dann wieder aufgreifen wird.

Um über den Arbeitsbereich „Social Media“ zu sprechen, möchten Theresa und André sich treffen.

Am Arbeitsbereich „Technik“ haben in der Vergangenheit Leif und Jan Interesse geäußert. André und Alexander sind in dieser Sache Ansprechpartner.

## 17.5 Stellungnahme M-Pire

Der Vorstand des Studierendenrats hat uns wohl verbal gebeten, sofern wir das wollen, eine Stellungnahme zu einem kürzlich im Akrützel erschienenen Artikel<sup>6</sup> mit Bezug auf die Party im M-Pire zu verfassen. Wir möchten uns zu dieser Angelegenheit aber vorerst nicht äußern.

## 17.6 KoMa 84

Christine berichtet, dass die nächste Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften in Augsburg vom 29. Mai bis zum 02. Juni stattfinden wird. Sie betont auch, dass KoMa-Neulinge gerne gesehen sind, nicht zuletzt weil viele der aktuellen „KoMa-FahrerInnen“

<sup>6</sup>[https://www.akruetzell.de/2019/02/21/aerger-um-den-fsr-schnaps/?fbclid=IwAR350e0XqeQejCqB\\_PzQi6WLWTgkbIX73yUgkv66awPI5-YrxKAFy9XWqjQ](https://www.akruetzell.de/2019/02/21/aerger-um-den-fsr-schnaps/?fbclid=IwAR350e0XqeQejCqB_PzQi6WLWTgkbIX73yUgkv66awPI5-YrxKAFy9XWqjQ)

in ihrem Studium schon fortgeschritten sind. Daher wäre es gut, wenn sich langsam wieder neue KoMatikerInnen für unseren FSR fänden. Christine weist darauf hin, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und eine Anmeldung daher frühzeitig erfolgen muss. Wir können ihrer Meinung nach sieben bis acht Leute zur KoMa schicken. Aktuell wollen wohl Christine, Jonathan, Sebastian und vermutlich auch Cynthia mit zur nächsten KoMa fahren. Jens ist sich noch unsicher. Sebastian und Jonathan fahren eventuell über den KoMa e.V. zur nächsten KoMa und nicht als Studierende der FSU Jena. Außerdem hat Felix Graf Interesse bekundet, mitzufahren. Marie und Leif sind auch interessiert. Sie wollen sich überlegen, ob sie an der nächsten KoMa teilnehmen möchten.

## 17.7 Schlüsselliste

Theresa hat am Freitag den FSR-Büroschlüssel von Franziska bekommen. Wir zählen nach, von wem wir uns sicher sind, dass sie im Moment einen Schlüssel haben: Jonathan, Christine, Ian, Theresa, Jens, Antonia B., Alexander, André, Patricia A. und Cynthia. Das sind 10 Leute. Wir dachten eigentlich, dass wir aktuell mit Alexanders Schlüssel 11 Schlüssel in Verwendung hätten.<sup>7</sup> Wir sind uns aber nicht sicher, dass wir nicht jemanden vergessen haben. Jonathan möchte morgen beim Dekanat nach einer aktuellen Schlüsselliste fragen. Maike äußert Interesse daran, einen Schlüssel zu bekommen. Lukas weist darauf hin, dass die OrganisatorInnen des Klausurvorbereitungswochenendes einen Schlüssel benötigen. Da Maike und Theresa das nächste Mal gemeinsam mit Lukas machen wollen, wäre es also sehr sinnvoll, dass Maike einen Schlüssel bekommt. Maike sollte, wenn sie einen Schlüssel bekommt, die Schlüsselliste im *FMI-FSRe-Tauschordner* in der Cloud entsprechend aktualisieren. Christine ergänzt, dass wir allgemein immer sicherstellen sollten, dass die Hauptverantwortlichen von großen Veranstaltungen einen Schlüssel für das FSR-Büro haben.

Maike: ggf. Schlüsselliste aktualisieren

André fragt bei dieser Gelegenheit nach, ob wir auch die Liste mit Kontaktdaten von FSR-Leuten in der Cloud aktualisieren wollen. Diese wurde wohl seit 2016 nicht mehr aktualisiert und ist daher recht veraltet. Das ist aber auch ein Hinweis darauf, dass sie nicht wirklich genutzt wurde. Wir wollen aber trotzdem aus Datenschutzgründen zumindest die Leute aus der Liste entfernen, die nicht mehr beim FSR – oft sogar nicht einmal mehr in Jena – sind. André erklärt sich dazu bereit, das zu übernehmen.

## 17.8 Sonstiges

Es gibt kein Sonstiges.

Wann die nächste Sitzung stattfinden wird, ist völlig unklar.

---

Ian Zimmermann  
Protokollführung

---

Jens Lagemann  
Sitzungsleitung

---

<sup>7</sup>Wir zählen Alexanders Schlüssel aber eigentlich nicht zu den vom FSR Mathematik verwendeten Schlüsseln, da Alexander diesen Schlüssel als Verantwortlicher für die Evaluation braucht, an der alle drei FSRe beteiligt sind.



# Protokoll

## der achtzehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2018/2019

Datum: 26. März 2019  
Zeit: 18:13 – 18:50 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Maike Bauer, Antonia Biela, Cynthia Buchhardt,  
Theresa Herrmann, Jens Lagemann, Christine  
Schulze

Abwesend: Patricia Asemann, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky

Ruhend: Alexander Hörig

Anw. freie Mitarbeiter: Larissa Rosenthal, Lukas Traxl, Ian Zimmermann

Gäste: Niklas Menge, Sabrina Viel

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Maike Bauer

### Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 3 Sonstiges
- 

#### 18.1 Berichte

Wir beginnen mit unserem Begrüßungsritual.

Wir haben in der letzten Zeit keine Post bekommen. Cynthia berichtet von E-Mails, die wir erhalten haben:

- Wir haben eine Mail zur Studierenden-AG bekommen, welche am 14.Mai stattfinden wird. Wir sehen momentan jedoch keine Probleme, die wir dort besprechen könnten.
- Der Hochschulinformationstag findet am 25.05. statt. Wir haben dazu eine Mail von Frau Jäger bekommen und sie bittet uns um Unterstützung. Wir sollen wieder Studierende finden, die an diesem Tag vor Ort sein werden. Dafür melden sich Toni, Tine, Lukas und Jonathan.
- Wir haben vom Referenten für Hochschulpolitik eine Mail bezüglich der Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen bekommen. Wir sollen ihm eine Rückmeldung geben, wie die Lage bei uns ist. Jens möchte sich darum kümmern und ihm antworten.
- Es gibt zukünftig neue Formulare für die Zahlungen der FSRe. Die Finanzverantwortlichen habe dazu bereits eine E-Mail erhalten.
- Die nächste Sitzung des Fakultätsrates wurde verschoben und findet nun am 24.04. statt.

25.05.: HIT

Toni, Tine, Lukas, Jonathan: HIT

Jens: E-Mail bezüglich Anwesenheitspflicht beantworten

Jonathan berichtet davon, dass momentan an einem neuen Friedolin-System gearbeitet wird.

In etwa eineinhalb Jahren wird es die erste Demo-Version geben. Bei Verbesserungsvorschlägen sollen wir uns bei Jonathan melden.

Cynthia berichtet von der Klatama-Sitzung, die heute stattgefunden hat. Momentan benötigen wir noch ein weiteres Auto. In der ersten Vorlesungswoche wird es wieder eine Sitzung geben, in der Themen besprochen werden, an denen gearbeitet werden soll. Wir sollen uns bei Cynthia melden, wenn wir eine Idee für ein passendes Thema haben. Cynthia fragt nach, ob der FSR Kosten der Klatama übernehmen wird. Da es momentan jedoch keinen Haushalt gibt, können wir sowieso kein Geld beschließen.

Jonathan berichtet, dass es noch keinen Haushalt gibt, da noch nicht alle Dokumente von der Bank vollständig vorliegen. Es gibt eine neue Haushalts-Arbeitsgruppe die sich um die Möglichkeit einer Verschiebung des Haushaltsjahres, insbesondere im Zusammenhang mit einem aktuell vorliegenden Änderungsantrag an die FinO, beschäftigt.

Theresa berichtet von einem Treffen der Arbeitsgruppe zur Umstrukturierung des Mathematik-Masters, was Anfang März stattgefunden hat. Der Modulkatalog soll umstrukturiert und somit abstrakter werden. Frau Jäger wird ihr demnächst genauere Informationen der Pläne zusenden. Man soll dadurch in Zukunft noch mehr Freiheit bei der Wahl seiner Module haben.

## 18.2 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Tine spricht den Grillabend am 11.04. an. Die anderen FSRe haben sich noch nicht bei uns gemeldet. Wenn sie den Grillabend nicht mit uns organisieren möchten, wollen wir die Studierenden der anderen Fachschaften auf unserem Plakat ausdrücklich einladen. Momentan können wir, aufgrund der Haushaltssperre, noch kein Geld dafür beschließen.

Wir möchten für das Sommersemester eine Semesteranfangsparty organisieren. Wir haben bereits mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften gesprochen und wir würden die Party gern in der Abbe-Mensa veranstalten. Morgen um 9:30 Uhr ist das nächste Treffen in der Cafeteria im UHG.

Sabrina würde gern die Organisation der inversen Stadtralley übernehmen, sucht jedoch noch Unterstützung von älteren und erfahrenen Studierenden. Jens bietet ihr an, dass sie sich mit Fragen an ihn wenden kann. Wir stellen fest, dass die Stadtralley wieder an einem Freitag stattfinden soll und schlagen dafür den 17.05. vor. Sabrina sucht außerdem noch Studierende im zweiten Semester, die ihr bei der Organisation helfen und Stationen übernehmen. Theresa wird in den Facebook-Gruppen einen Aufruf dafür starten.

Die Planungsgruppe für das Fakultätsfest hat sich heute wieder getroffen. Der Link zu den Protokollen der Planungstreffen ist auf unsere Homepage zu finden. Nachdem wir lange nach einem passenden Ort und Termin suchen mussten, haben wir und nun für den 11.06. entschieden.

*Beschlusstext: Wir veranstalten am 11.06.2019 mit den FSREN Bioinformatik und Informatik am Faulloch unser Fakultätsfest.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

17.05.: Inverse Stadtralley

Theresa: in den Facebook-Gruppen einen Aufruf zur inversen Stadtralley starten

11.06.: Fakultätsfest

Jens fragt, wann der Finanzplan dem FSR vorgestellt wird, da wir damit in Zukunft sehr früh anfangen wollten. Theresa sagt, dass sie das beim nächsten Planungstreffen ansprechen wird. Das nächste Treffen wird in der Woche vom 15.04.-18.04. stattfinden. Wer auf den Fakultätsfest-Verteiler möchte, soll sich bei Theresa melden.

### 18.3 Sonstiges

Wir haben uns einen Befehl für das Protokoll gewünscht, mit dem man Verbesserungsvorschläge hervorheben kann. Ian hat sich darum gekümmert und wird es einbauen.

Ian hat Theresa darum gebeten, eine neue Vertretung für die Protokoll-Verantwortung zu suchen. Sie hat Cynthia und Maike angesprochen, die sich das beide vorstellen könnten.

Wir reden über den neuen Sitzungstermin. Theresa wird ein Duddle schicken, das bis zum 02.04. auszufüllen ist. Dort soll es um den neuen, wöchentlichen Sitzungstermin gehen.

Theresa: Duddle für den wöchentlichen Sitzungstermin erstellen

Theresa ist aufgefallen, dass unsere Homepage wieder besser gepflegt werden müsste. Cynthia merkt an, dass das auch für den Kalender und die FSR-News zutrifft. Wir sollten jemanden suchen, der sich darum kümmert.

Theresa fragt, was mit Charlottes Sitz im Institutsrat passiert, wenn sie unsere Fakultät verlässt. Tine sagt, dass sie Charlottes Platz übernehmen wird. Theresa bleibt also stimmberechtigt und Tine ist als Beratung im Institutsrat anwesend.

---

Maike Bauer  
Protokollführung

---

Theresa Herrmann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

## Übersicht der Finanzbeschlüsse im Wintersemester 2018/2019

- Beschluss WS18/1: 1100 € für Semesteranfangsparty mit weiteren Fachschaftsräten, beschlossen in der Sitzung vom 12. Oktober 2018 in TOP 9.
- Beschluss WS18/2: 4065 € für Erstifahrt Lehramts-Bachelor-Vorbereitungswochenende, beschlossen in der Sitzung vom 12. Oktober 2018 in TOP 10.
- Beschluss WS18/3: 15 € für Snacks und Getränke für einen Spieleabend, beschlossen in der Sitzung vom 12. Oktober 2018 in TOP 11.
- Beschluss WS18/4: 5 € für den Druck des Verhaltensplakats im Druckzentrum, beschlossen in der Sitzung vom 18. Oktober 2018 in TOP 3.
- Beschluss WS18/5: 20 € für das Bouldern am 1. November 2018, beschlossen in der Sitzung vom 18. Oktober 2018 in TOP 6.
- Beschluss WS18/6: 3360 € für Klausurvorbereitungswochenende 2019, beschlossen in der Sitzung vom 1. November 2018 in TOP 4.
- Beschluss WS18/7: 50€ € für das Sportturnier am 24.11., beschlossen in der Sitzung vom 14. November 2018 in TOP 4.
- Beschluss WS18/8: 60 € für einen Spieleabend mit dem FSR Psychologie am 12. Dezember, beschlossen in der Sitzung vom 21. November 2018 in TOP 1.
- Beschluss WS18/9: 20 € für FSR-Mathe-Sticker zur Kennzeichnung unseres Inventars, beschlossen in der Sitzung vom 21. November 2018 in TOP 1.
- Beschluss WS18/10: 15 € für das Magicturnier mit den FSRen Physik und Chemie am 17.12. nach vorliegendem Finanzplan, beschlossen in der Sitzung vom 6. Dezember 2018 in TOP 2.
- Beschluss WS18/11: 15 € für Snacks und Plakate beim Weihnachts-Gnomi, beschlossen in der Sitzung vom 12. Dezember 2018 in TOP 5.
- Beschluss WS18/12: 135 € für Zusatzbeschluss Bürobedarf, beschlossen in der Sitzung vom 12. Dezember 2018 in TOP 6.
- Beschluss WS18/13: 20 € für FSR-Wandkalender 2019, beschlossen in der Sitzung vom 12. Dezember 2018 in TOP 7.
- Beschluss WS18/14: weitere 50 € für Bürobedarf, beschlossen in der Sitzung vom 19. Dezember 2018 in TOP 4.
- Beschluss WS18/15: 42 € für die Unterbringung eines 14. Tutors auf dem KlaVoWo., beschlossen in der Sitzung vom 19. Dezember 2018 in TOP 6.